
Juni 2013

Deutscher Alterssurvey (DEAS):

Instrumente der DEAS-Erhebung 2011

*Heribert Engstler, Daniela Klaus, Katharina Mahne,
Andreas Motel-Klingebiel, Svenja Spuling, Martin Wetzel,
Maja Wiest, Susanne Wurm, Clemens Tesch-Römer*

DOI 10.5156/DEAS.2011.D.001

Deutsches Zentrum für Altersfragen (DZA)

Forschungsdatenzentrum (FDZ-DZA)

Manfred-von-Richthofen-Straße 2

12101 Berlin

Telefon +49 (0)30 – 26 07 40-0

Telefax +49 (0)30 – 78 54 350

E-Mail fdz@dza.de

INHALTSVERZEICHNIS

1	CAPI-Vorlage für das mündliche Interview	5
2	Schriftlicher Fragebogen (Drop-off)	167
3	Fragebogen zum Wohnumfeld	205
4	Kurzfragebogen für Nicht-Teilnehmende	209
5	Karte zur beruflichen Stellung	213
6	Personenkarte I und Personenkarte II	217
7	Auszug aus dem Listenheft	221
8	Ausfüllvorlage des Zahlen- und Zeichen-Tests	229
9	Lungenfunktionstest	233

1 CAPI-VORLAGE FÜR DAS MÜNDLICHE INTERVIEW

Dies ist die vom DZA erstellte Vorlage zur Programmierung des elektronischen Fragebogens für das persönliche Interview bei den Befragten. Fragen mit hellgrauer Schriftfarbe wurden im Jahr 2011 nicht gestellt.

Deutscher Alterssurvey (DEAS) – Befragung 2011 CAPI-Vorlage für das mündliche Interview

Anmerkung: Die laufende Nummer muss immer 8-stellig sein. Da die Befragung im Jahr 2011 ausschließlich bereits vorher schon einmal interviewte Personen einbezieht, beginnt die laufende Nummer immer mit einer 2.

Nr.	Aufnahme Interviewnummer Aufnahme Interviewdatum Aufnahme Laufende Nummer	Weiter mit
	<p>INT: Vor Interviewbeginn bitte folgendes vorlesen: Sie haben ja bereits an unserer Studie teilgenommen. Einige Fragen, die ich Ihnen im Verlauf dieses Interviews stellen werde, kommen Ihnen möglicherweise bekannt vor. Eine wiederholte Abfrage bestimmter Sachverhalte ist wichtig, um Veränderungen in Ihrer Lebenssituation gut abbilden zu können.</p>	
1	<p>Geschlecht der Zielperson</p> <p>INT: Frage nicht stellen!</p> <p>1: Männlich 2: Weiblich</p>	
2.	<p>Nennen Sie mir doch bitte zunächst Ihr Geburtsdatum.</p> <p>INT: Das Interview kann nur durchgeführt werden, wenn mindestens eine Angabe zum Geburtsjahr vorliegt. INT: Wenn keine Angabe zum Geburtsjahr möglich ist, bitte das Interview entsprechend Vorgehensweise aus dem Interviewerhandbuch abbrechen.</p> <p>Tag: __ Monat: __ Jahr: ____</p> <p>97: Verweigert 97: Verweigert 9997: Verweigert 98: Weiß nicht 98: Weiß nicht 9998: Weiß nicht</p> <p><i>Progr.: Kreiere eine Variable <Vollendetes Alter>: Interview Monat&Jahr - Frage 2 Monat&Jahr. Wenn in Fr.2 nur Jahr vorhanden: Interview-Jahr – Geburtsjahr. Wenn in Fr.2 keine Jahresangabe vorhanden: Vollendetes Alter = sysmis. Progr.: Panel - Geburtsjahr darf nicht größer als 1968 sein und nicht kleiner als 1911 . Erstbefragte – Geburtsjahr darf nicht größer als 1968 sein und nicht kleiner als 1923.</i></p>	
2a.	<p>Einmal abgesehen von Ihrem tatsächlichen Alter: Wenn Sie es in Jahren ausdrücken sollen, wie alt <u>fühlen</u> Sie sich?</p> <p>__ __ __ Jahre</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p>	

3.	<p>Wenn Sie einmal an Ihre Kindheit bis zum 16. Lebensjahr zurückdenken: Sind Sie in dieser Zeit ganz oder überwiegend bei Ihren beiden leiblichen Eltern aufgewachsen, also sowohl bei Ihrer leiblichen Mutter als auch bei Ihrem leiblichen Vater?</p> <p>INT: Vorgaben bitte vorlesen! Nur <u>eine</u> Nennung!</p> <p>1: Ja, <u>die ganze Zeit</u> bei beiden leiblichen Eltern 2: Ja, <u>überwiegend</u> bei beiden leiblichen Eltern</p> <hr/> <p>3: Nein, überwiegend bei <u>nur einem</u> leiblichen Elternteil 4: Nein, bei anderen Personen</p> <hr/> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>7</p> <hr/> <p>4</p> <hr/> <p>19</p>
4.	<p>Bei welchen Personen sind Sie in dieser Zeit ganz oder überwiegend aufgewachsen?</p> <p>INT: Liste 4 vorlegen! Bitte maximal 2 Personen nennen lassen; die beiden Hauptbezugspersonen sollen ermittelt werden!</p> <p><i>Progr.: Wenn INT-3 =3, darf es bei INT-4 nicht möglich sein, keinen leiblichen Elternteil anzugeben. Wenn INT-3 =4, darf es bei INT-4 nicht möglich sein, "leibliche Mutter" und / oder "leiblicher Vater" anzugeben.</i></p> <p>A: Leibliche Mutter B: Leiblicher Vater C: Stiefmutter D: Stiefvater E: Pflegemutter / Adoptivmutter F: Pflegevater / Adoptivvater G: Großmutter H: Großvater J: Andere Verwandte (1) und zwar: _____ (open, Länge 40)</p> <p>K: Andere Verwandte (2) und zwar: _____ (open, Länge 40)</p> <p>L: Andere Person (1) und zwar: _____ (open, Länge 40)</p> <p>M: Andere Person (2) und zwar: _____ (open, Länge 40)</p> <hr/> <p>N: Im Heim aufgewachsen</p> <p>Verweigert, Ja / Nein Weiß nicht, Ja / Nein</p> <p><i>Progr.: Code N: „Im Heim aufgewachsen“ darf nicht mit anderen Codes zusammen verwendet werden</i></p>	<p>19</p>
5.	Entfällt	
6.	Entfällt	

	<p><i>Progr.: falls in Frage 3 mit 1 oder 2 geantwortet: Personenbezeichnung Person 1= Mutter (Kennbuchstabe A) Personenbezeichnung Person 2 =Vater (Kennbuchstabe B) → Fragen 7 bis 18 zunächst für Person 1, dann Person 2 stellen</i></p> <p><i>Progr.: falls in Frage 3 mit 3 oder 4 geantwortet: Personenbezeichnung Person 1 = erste Personenbezeichnung aus Frage 4 (Kennbuchstabe aus Frage 4) Personenbezeichnung Person 2 = zweite Personenbezeichnung aus Frage 4 (Kennbuchstabe aus Frage 4) → Fragen 7 bis 18 zunächst für Person 1, dann – falls zweite Person in Frage 4 genannt - Person 2 stellen</i></p> <p>INT: Kennbuchstaben für Person 1 und ggf. Person 2 eingeben!</p>	
7.	<p><i>Progr.: diese Frage nur wenn in Frage 4 Codes J-M angegeben!</i></p> <p>INT: Bitte Geschlecht der Person <Personenbezeichnung einblenden> eintragen! Ggf. nachfragen.</p> <p>1: Männlich 2: Weiblich</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
8.	<p><i>Progr.: diese Frage nicht im Panel! Progr.: folgende Programmieranweisung gilt für alle Fragen bis Frage 18 Progr.: Wenn Frage 7=männlich <Ihr> eintragen, wenn Frage 7=weiblich <Ihre> eintragen Progr.: Geburtsjahre der (leiblichen) Eltern dürfen nicht größer als das der ZP sein. In welchem Jahr ist <Ihr/Ihre> <Personenbezeichnung einblenden> geboren?</i></p> <p>Geburtsjahr: _ _ _ _</p> <p>9997: Verweigert 9998: Weiß nicht</p>	
9.	Entfällt	
10.	<p>Lebt <Ihr/Ihre> <Personenbezeichnung einblenden> heute noch?</p> <p><i>Progr.: Anrede „<Ihr/Ihre>“ entsprechend dem Geschlecht der gemeinten Person aus Frage 7 (diese Anweisung bitte analog in den folgenden Fragen 10a–18)</i></p> <p>1: Ja</p> <p>2: Nein</p> <p>7: Verweigert <i>Progr.: falls bei Frage 3 mit 1 oder 2 geantwortet oder bei Frage 4 mehr als eine Person genannt</i></p> <p><i>falls keine weitere Person</i></p> <p>8: Weiß nicht</p>	<p>11</p> <p>10a</p> <p>7</p> <p>19</p> <p>18</p>

10a.	<p>In welchem Jahr ist <Ihr/Ihre> <Personenbezeichnung einblenden> verstorben?</p> <p><i>Progr.: Sterbejahr darf nicht vor Geburtsjahr der Zielperson liegen</i></p> <p>Sterbejahr: _ _ _ _</p> <p>9997: Verweigert 9998: Weiß nicht</p>	18
11.	<p>Lebt <Ihr/Ihre> <Personenbezeichnung einblenden> allein?</p> <p>1: Ja, lebt allein</p> <p>-----</p> <p>2: Nein, lebt nicht allein</p> <p>-----</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>12</p> <p>-----</p> <p>11a</p> <p>-----</p> <p>12</p>
11a.	<p>Mit wem lebt <Ihr/Ihre> <Personenbezeichnung einblenden> zusammen?</p> <p>INT: je nach Antwort eingeben! Mehrfachnennung möglich!</p> <p><i>Progr.: Mehrfachnennungen zulassen!</i></p> <p>A: Befragtem/r B: Partner C: Anderen Verwandten D: Anderer Person E: Sonstiges</p> <p>Verweigert, Ja / Nein Weiß nicht, Ja / Nein</p>	
12.	<p>Lebt <Ihr/Ihre> <Personenbezeichnung einblenden> in einem privaten, eigenen Haushalt, in einer ambulant oder stationär betreuten Wohn- oder Hausgemeinschaft, in einem Altenheim, in einem Pflegeheim, oder in einer sonstigen Wohnform?</p> <p>INT: je nach Antwort eingeben!</p> <p>1: Privater Haushalt 2: Ambulant oder stationär betreute Wohn- oder Hausgemeinschaft 3: Altenheim 4: Pflegeheim 5: Sonstiges</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	

13.	<p>Wie oft haben Sie Kontakt zu <Ihr/Ihre> <Personenbezeichnung einblenden> (z.B. Besuche, Briefe oder Telefonate)?</p> <p>INT: Blaue Liste A vorlegen!</p> <p>1: Täglich 2: Mehrmals pro Woche 3: Einmal pro Woche 4: 1 bis 3mal im Monat 5: Mehrmals im Jahr 6: Seltener 7: Nie</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p>	
14.	<p><i>Progr.: Frage nicht stellen, wenn bei Frage 12 Antwort 2,3 oder 4!</i></p> <p>Wohnt <Ihr/Ihre> <Personenbezeichnung einblenden> bei Ihnen im Haus oder Haushalt?</p> <p>1: Ja</p> <p>-----</p> <p>2: Nein</p> <p>-----</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>17</p> <p>-----</p> <p>16</p> <p>-----</p> <p>17</p>
15.	Entfällt	
16.	<p>Wie weit wohnt <Ihr/Ihre> <Personenbezeichnung einblenden> zurzeit von Ihnen entfernt?</p> <p>INT: Blaue Liste B vorlegen!</p> <p>1: In der Nachbarschaft 2: Im gleichen Ort 3: Anderer Ort, aber innerhalb von 2 Stunden erreichbar 4: Weiter entfernt, in Deutschland 5: Weiter entfernt, im Ausland</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
17.	<p>Wie eng fühlen Sie sich mit <Ihr/Ihre> <Personenbezeichnung einblenden> heute verbunden?</p> <p>INT: Blaue Liste C vorlegen!</p> <p>1: Sehr eng 2: Eng 3: Mittel 4: Weniger eng 5: Überhaupt nicht eng</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	

17a.	<p>Ist <Ihr/Ihre> <Personenbezeichnung einblenden> zurzeit überwiegend:</p> <p>INT: Vorgaben bitte vorlesen!</p> <p>1: Erwerbstätig 2: Arbeitslos 3: Im Ruhestand oder Vorruhestand 4: Hausfrau/-mann (Progr.: Vorgabe je nach Geschlecht, Frage 7) 5: Sonstiges (bitte notieren):</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
18.	<p><i>Progr.: Diese Frage nicht im Panel!</i> <i>Progr.: wenn Frage 17a=1 (erwerbstätig) <ist> eintragen, sonst <war> eintragen</i> In welcher beruflichen Stellung <war /ist><Ihr/Ihre> <Personenbezeichnung einblenden> überwiegend tätig? Nennen Sie mir bitte die zutreffende Kennziffer.</p> <p>INT: Blaue Karte vorlegen!</p> <p>Kennziffer: _ _</p> <p>01: War nie erwerbstätig 02: War überwiegend Hausfrau/-mann (Progr.: Vorgabe je nach Geschlecht, Frage 7)</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p> <p><i>Progr.: Nur gültige Codes (analog blauer Karte und obenstehender Antwortmöglichkeiten) zulassen. Verhindern, dass sowohl 01 als auch 1 bzw. sowohl 02 als auch 2 eingegeben werden können; statt dessen einheitlich nur 01 und 02 zulassen</i> <i>Progr.: falls bei Frage 3 mit 1 oder 2 geantwortet oder bei Frage 4 mehr als eine Person genannt → 7, zweite Person falls keine weitere Person → 19</i></p>	7 19
18a.	Entfällt	
19.	<p>Haben Sie Geschwister? Ich meine auch Geschwister, die nicht mit Ihnen zusammen aufgewachsen sind oder Geschwister, die bereits verstorben sind.</p> <p>INT: keine Geschwister erfassen, die bereits bei der Geburt verstorben sind! Halb- und Stiefgeschwister zählen jedoch dazu!</p> <p>1: Ja</p> <p>-----</p> <p>2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	26

19a.	<p>Und wie viele Brüder und Schwestern haben Sie, die heute noch leben?</p> <p><i>Progr.: Maximalwert jeweils auf 96 festlegen.</i></p> <p>Anzahl der Brüder: __ 97: Verweigert 98: Weiß nicht</p> <p>Anzahl der Schwestern: __ 97: Verweigert 98: Weiß nicht</p>	
20.	Entfällt	
21.	Entfällt	
22.	Entfällt	
23.	Entfällt	
24.	Entfällt	
25.	Verschoben nach 27a.	
26.	<p><i>Progr.: Diese Frage nicht im Panel!</i></p> <p>Nun möchte ich auf Ihre Schulzeit und Ihre Berufsausbildung eingehen. In welchem Land haben Sie zuletzt die Schule besucht? War das . . .</p> <p>INT: Vorgaben 1-4 bitte vorlesen.</p> <p>1: in einem Bundesland der alten Bundesrepublik Deutschland, inklusive Berlin-West 2: in der DDR, inklusive Berlin-Ost 3: in den früheren deutschen Ostgebieten</p> <p>-----</p> <p>4: oder in einem anderen Land?</p> <p>-----</p> <p>6: kein Schulbesuch</p> <p>-----</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>27</p> <p>-----</p> <p>27a</p> <p>-----</p> <p>29</p> <p>-----</p> <p>27a</p>
27.	<p><i>Progr.: Diese Frage nicht im Panel!</i></p> <p>Bitte sagen Sie mir zunächst anhand dieser Liste, welchen höchsten Schulabschluss Sie haben.</p> <p>INT: Liste 27 vorlegen! Nur eine Nennung!</p> <p>A: Hilfs- oder Sonderschule B: Volks- oder Hauptschulabschluss C: Realschulabschluss (Mittlere Reife, Lyzeum) D: Abschluss Polytechnische Oberschule (POS) 8. Klasse E: Abschluss Polytechnische Oberschule (POS) 10. Klasse F: Fachhochschulreife G: Abitur, Hochschulreife (Gymnasium, EOS, Berufsschule mit Abitur) H: Anderen Abschluss (<i>bitte notieren</i>):</p> <p>_____</p> <p>J: Keinen Schulabschluss</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p>	29

27a.	<p><i>Progr.: Diese Frage nicht im Panel!</i> Wie viele Jahre haben Sie die Schule besucht?</p> <p><i>Progr.: Schulzeit darf nicht länger als das Lebensalter sein</i> Jahre _ _ _ _</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p> <hr/> <p>995: Kein Schulbesuch</p>	29
28.	<p><i>Progr.: Diese Frage nicht im Panel!</i> Mit was für einem Abschluss haben Sie die Schule beendet? Haben Sie . . .</p> <p>INT: Vorgaben bitte vorlesen!</p> <p>1: die Schule ohne Abschluss verlassen 2: die Pflichtschule mit Abschluss beendet 3: oder eine weiterführende Schule mit Abschluss beendet?</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
29.	<p><i>Progr.: Diese Frage nicht im Panel!</i> Haben Sie in Deutschland eine berufliche Ausbildung oder ein Studium gemacht?</p> <p>INT: Liste 29 vorlegen! Nur eine Nennung!</p> <p>1: Ja, nur in Deutschland (einschließlich DDR und alte Bundesrepublik) 2: Ja, in Deutschland und in einem anderen Land</p> <hr/> <p>3: Nein, in einem anderen Land als Deutschland</p> <hr/> <p>4: Keine Ausbildung oder Studium gemacht</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	30 31 32
30.	<p><i>Progr.: Diese Frage nicht im Panel!</i> Welchen höchsten Ausbildungsabschluss haben Sie?</p> <p>INT: Liste 30 vorlegen! Nur eine Nennung!</p> <p>A: Teilfacharbeiter B: Abschluss einer beruflich-betrieblichen Berufsausbildung (Lehre) C: Abschluss einer beruflich-schulischen Ausbildung (Berufsfach- oder Handelsschule) D: Abschluss an einer Fachschule, Meister- oder Technikerschule, Berufs- oder Fachakademie E: Fachhochschulabschluss F: Hochschulabschluss G: Anderen Abschluss (<i>bitte notieren</i>): _____</p> <p>H: Keinen Ausbildungsabschluss</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p>	32

31.	<p><i>Progr.: Diese Frage nicht im Panel!</i> Was für eine Ausbildung war das? Bitte nennen Sie mir nur Ihre höchste berufliche Ausbildung.</p> <p>INT: Liste 31 vorlegen! Nur eine Nennung!</p> <p>A: Ich wurde in einem Betrieb angelernt B: Ich habe in einem Betrieb eine längere Ausbildung gemacht C: Ich habe eine berufsbildende Schule besucht D: Ich habe eine Hochschule besucht E: Sonstiges</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
32.	<p><i>Progr.: Diese Frage nicht im Panel!</i> In welchem Jahr haben Sie, Ausbildung oder Lehre nicht mitgerechnet, Ihre erste hauptberufliche Erwerbstätigkeit aufgenommen?</p> <p>Im Jahre _ _ _ _</p> <p>9997: Verweigert 9998: Weiß nicht</p> <p>-----</p> <p>9995: War nie hauptberuflich erwerbstätig</p> <p><i>Progr.: Jahresangabe darf nicht vor Geburtsjahr der ZP liegen</i></p>	<p>33</p> <p>-----</p> <p>200</p>
32a.	<p><i>Progr.: Diese Frage nur im Panel!</i> Ich möchte Ihnen nun ein paar Fragen zu Ihrer Erwerbstätigkeit stellen. Hatten Sie, Ausbildung und Lehre nicht mitgerechnet, ...</p> <p>INT: Vorgaben bitte vorlesen!</p> <p>1: Ihre erste hauptberufliche Erwerbstätigkeit im Jahr <u>2007</u> oder <u>früher</u> aufgenommen</p> <p>-----</p> <p>2: Ihre erste hauptberufliche Erwerbstätigkeit im Jahr <u>2008</u> oder <u>später</u> aufgenommen</p> <p>-----</p> <p>3: oder waren Sie <u>nie</u> hauptberuflich erwerbstätig?</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>35</p> <p>-----</p> <p>33</p> <p>-----</p> <p>200</p>
33.	<p>Was war Ihre erste berufliche Stellung, als Sie damals <u>Ihre erste Erwerbstätigkeit aufgenommen haben?</u> Was von dieser Liste traf damals auf Sie zu?</p> <p>INT: Blaue Karte vorlegen!</p> <p>Kennziffer: _ _</p> <p><i>Progr.: Wenn Kennziffer <u>52</u>, <u>53</u> oder <u>63</u> genannt → 33a</i></p> <p>-----</p> <p><i>Alle anderen Kennziffern</i></p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p>	<p>33a</p> <p>-----</p> <p>34</p>

33a.	<p>Hatten Sie dort eine Leitungsfunktion?</p> <p>1: Ja 2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
34.	<p>Welche berufliche Tätigkeit haben Sie da zuerst ausgeübt? Bitte beschreiben Sie mir Ihre berufliche Tätigkeit genau.</p> <p><i>Progr.: 120 Zeichen vorsehen.</i></p> <p>Tätigkeit: _____</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
34a.	<p>Hat dieser Beruf einen besonderen Namen?</p> <p>Beruf: _____</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
35.	<p>Haben Sie nach Beginn Ihrer Berufstätigkeit diese einmal oder mehrmals für längere Zeit, d.h. für jeweils mehr als ein halbes Jahr unterbrochen? Gemeint sind hier nur längere Unterbrechungen zwischen zwei Berufstätigkeiten.</p> <p>1: Ja ----- 2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	38
36.	<p>Wie viele Jahre haben Sie Ihre Berufstätigkeit insgesamt unterbrochen?</p> <p>INT: Auf volle Jahre runden!</p> <p>Jahre _ _</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p> <p><i>Progr.: Jahresangabe darf nicht über dem Alter der ZP liegen</i></p>	

37.	<p>Was waren das für Unterbrechungen? Was waren die Gründe?</p> <p>INT: Liste 37 vorlegen! Mehrfachnennungen zulässig.</p> <p><i>Progr.: Mehrfachnennung zulassen!</i></p> <p>A: Erziehungsurlaub / Elternzeit, Mütterjahr B: Haushalt, Kindererziehung (über Erziehungsurlaub / Elternzeit oder Mütterjahr hinaus) C: Kriegsdienst, Gefangenschaft D: Wehr- oder Zivildienst E: Ausbildung, Weiterbildung, Studium F: Längere Arbeitslosigkeit G: Krankheit, Unfallfolgen, Rehabilitation H: Andere Gründe</p> <p>Verweigert, Ja / Nein Weiß nicht, Ja / Nein</p>	
38.	<p><i>Progr.: wenn <Vollendetes Alter> >= 60</i></p> <hr/> <p><i>wenn <Vollendetes Alter> < 60</i></p> <hr/>	<p>100</p> <hr/> <p>101</p> <hr/>

Nr.	ERWERBSTÄTIGKEIT UND ÜBERGANG IN DEN RUHESTAND	Weiter mit
100.	<p>Ich möchte nun auf Ihre <u>heutige Situation</u> eingehen. Beziehen Sie derzeit eine Altersrente oder Pension <u>aus eigener Erwerbstätigkeit</u>?</p> <p>INT: Keine Witwen-, Erwerbs- oder Berufsunfähigkeitsrente!</p> <p>1: Ja</p> <p>-----</p> <p>2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>102</p> <p>-----</p> <p>101</p>
101.	<p>Sind Sie <u>derzeit</u> erwerbstätig, arbeitslos oder aus anderen Gründen nicht erwerbstätig? Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?</p> <p>INT: Liste 101 vorlegen! Arbeitslose, Vorruheständler, (Früh-) Rentner und Pensionäre auch dann als Arbeitslose, Vorruheständler, Rentner und Pensionäre einordnen, wenn diese daneben einer Erwerbstätigkeit nachgehen. Vorruhestand kann mit Arbeitslosigkeit einhergehen; falls beides genannt wird: Vorruhestand (Punkt A) ankreuzen! Andere eventuelle Doppelnennungen mit Erwerbstätigkeit (z.B. Umschulung mit Erwerbstätigkeit; Mutterschafts-/Erziehungsurlaub mit Erwerbstätigkeit; Hausfrau/-mann mit Erwerbstätigkeit) bei Nebenerwerbstätigkeit (Punkt L) einordnen! Nur <u>eine</u> Nennung!</p> <p><i>Progr.: nur eine Nennung zulassen!</i></p> <p><u>Derzeit nicht erwerbstätig:</u> Ich bin derzeit:</p> <p>01: A im Vorruhestand</p> <p>-----</p> <p>02: B arbeitslos (ohne ABM / „1-Euro-Job“)</p> <p>-----</p> <p>03: C in der Freistellungsphase der Altersteilzeit</p> <p>-----</p> <p>04: D Frührentner und beziehe eine Rente wegen Erwerbsminderung oder Berufsunfähigkeit 05: E frühpensioniert</p> <p>-----</p> <p>06: F in Umschulung / Weiterbildung 07: G in Mutterschafts- / Erziehungsurlaub / Elternzeit 08: H Hausfrau / Hausmann 09: J aus anderen Gründen nicht erwerbstätig</p> <p>-----</p> <p><u>Derzeit erwerbstätig:</u> Ich bin derzeit:</p> <p>10: K hauptberuflich <u>Teilzeit</u> oder <u>Vollzeit</u> erwerbstätig (auch ABM / "1-Euro-Job") 11: L <u>unregelmäßig</u> oder <u>geringfügig</u> erwerbstätig oder <u>nebenerwerbstätig</u></p> <p>-----</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p>	<p>169</p> <p>-----</p> <p>165</p> <p>-----</p> <p>163</p> <p>-----</p> <p>172</p> <p>-----</p> <p>173</p> <p>-----</p> <p>131A</p> <p>-----</p> <p>200</p>

102.	<p>Block A: Altersrentner und Pensionäre</p> <p>Man kann ja auch als Rentner/in oder Pensionär/in noch einer Erwerbstätigkeit nachgehen. Wie ist das bei Ihnen: Sind Sie derzeit erwerbstätig?</p> <p>1: Ja</p> <p>-----</p> <p>2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>103b</p> <p>-----</p> <p>103</p>
103.	<p>Haben Sie vor, noch einmal eine Erwerbstätigkeit aufzunehmen?</p> <p>INT: Bitte Antwortkategorien vorlesen</p> <p>1: Ja, so bald wie möglich</p> <p>-----</p> <p>2: Ja, später 3: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>103a</p> <p>-----</p> <p>104</p>
103a.	<p>Haben Sie in den letzten vier Wochen irgendwelche Anstrengungen unternommen, Arbeit zu finden?</p> <p>1: Ja 2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>104</p>
103b.	<p>Welche Gründe haben Sie bewogen, im Ruhestand erwerbstätig zu sein?</p> <p>INT: Antworten vorlesen (Mehrfachantworten zulassen)</p> <p><i>Progr.: Mehrfachnennung zulassen</i></p> <p>Items: A: Meine gegenwärtige finanzielle Situation B: Ich habe Spaß an der Arbeit C: Mir ist der Kontakt zu anderen Menschen wichtig D: Ich möchte auch weiterhin eine Aufgabe haben E: Andere Gründe (<i>bitte notieren</i>):</p> <p>-----</p> <p>Verweigert, Ja / Nein Weiß nicht, Ja / Nein</p>	

103c.	<p>Sind Sie Vollzeit- , Teilzeit- oder geringfügig beschäftigt?</p> <p>INT: Antwortvorgaben vorlesen</p> <p>1: Teilzeit / geringfügig (das heißt weniger als 30 Stunden pro Woche)</p> <p>-----</p> <p>2: Vollzeit (das heißt 30 Stunden pro Woche und mehr)</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>103d</p> <p>-----</p> <p>104</p>
103d.	<p>Würden Sie gern mehr arbeiten?</p> <p>1: Ja</p> <p>-----</p> <p>2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>103e</p> <p>-----</p> <p>104</p>
103e.	<p>Hat dies auch finanzielle Gründe?</p> <p>1: Ja 2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
104.	<p>Seit wann beziehen Sie Ihre Altersrente / Pension aus eigener Erwerbstätigkeit? Bitte sagen Sie mir den Monat und das Jahr Ihres ersten Altersrenten- oder Pensionsbezugs.</p> <p>Seit Monat _ _</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p> <p>Jahr _ _ _ _</p> <p>9997: Verweigert 9998: Weiß nicht</p> <p><i>Progr.: Jahresangabe darf nicht vor dem Geburtsjahr der ZP (analog Frage 2) liegen. Progr.: Wenn ZP Erstbefragter → 106 Progr.: Wenn ZP Panelteilnehmer & Jahr < 2008 → 126 Progr.: Wenn ZP Panelteilnehmer & Jahr ≥ 2008 oder 9997, 9998 → 106</i></p>	<p>106</p> <p>126</p> <p>106</p>
105.	Entfällt	

112.	<p>Wenn Sie heute auf den Übergang in Ihren Ruhestand zurückblicken: Würden Sie dann sagen, dass es Ihnen heute alles in allem besser oder schlechter geht als vor dem Ruhestand?</p> <p>INT: Liste 112 vorlegen!</p> <p>1: Sehr viel besser 2: Etwas besser 3: Gleich geblieben 4: Etwas schlechter 5: Sehr viel schlechter</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
113.	<p>Bis zu welchem Jahr waren Sie hauptberuflich erwerbstätig?</p> <p><i>Progr.: Jahresangabe darf nicht vor Geburtsjahr der Zielperson liegen</i></p> <p>Bis zum <u>Jahr</u>: _ _ _ _ _</p> <p>9997: Verweigert 9998: Weiß nicht</p>	
114.	<p>In welcher beruflichen Stellung waren Sie zuvor tätig? Nennen Sie mir bitte die zutreffende Kennziffer.</p> <p>INT: Blaue Karte vorlegen!</p> <p>Kennziffer: _ _</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p> <p><i>Progr.: Wenn Kennziffer= 52, 53, 63 → 114a Wenn Kennziffer <> 52, 53, 63, oder wenn Kennziffer = 7, 8 → 115</i></p>	114a 115
114a.	<p>Hatten Sie dort eine Leitungsfunktion?</p> <p>1: Ja 2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
115.	<p>Welche berufliche Tätigkeit haben Sie da ausgeübt? Bitte beschreiben Sie mir Ihre berufliche Tätigkeit genau.</p> <p><i>Progr.: 120 Zeichen vorsehen.</i></p> <p>Tätigkeit: _____</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	

115a.	<p>Hat dieser Beruf einen besonderen Namen?</p> <p>Beruf:</p> <hr/> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
116.	<p>Progr.: diese Frage nur stellen, wenn F114 <> 10–14, 40–44 oder F114 = missing Welcher Branche gehörte der Betrieb an, in dem Sie zuletzt gearbeitet haben? War dies. . .</p> <p>INT: Vorgaben bitte vorlesen!</p> <p>1: ein land- oder forstwirtschaftlicher Betrieb 2: ein Industriebetrieb 3: ein Handwerksbetrieb 4: ein Handels- oder Dienstleistungsbetrieb 5: oder gehörte er zum öffentlichen Dienst?</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
117.	<p>Progr.: diese Frage nur stellen, wenn F114 <> 21–23, 31–34, 41–44 oder F114 = missing Wie viele Personen waren in dem Betrieb einschließlich Inhaber und Auszubildende zuletzt in etwa beschäftigt?</p> <p>INT: Liste 117 vorlegen! Falls nicht genau bekannt: bitte schätzen lassen!</p> <p>1: Unter 5 Beschäftigte 2: 5 bis unter 20 Beschäftigte 3: 20 bis unter 100 Beschäftigte 4: 100 bis unter 200 Beschäftigte 5: 200 bis unter 2.000 Beschäftigte 6: 2.000 und mehr Beschäftigte</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
118.	<p>Wie viele Stunden pro Woche haben Sie in Ihrem Hauptberuf, einschließlich Überstunden, zuletzt gearbeitet?</p> <p>INT: Halbe Stunden aufrunden!</p> <p>Stunden pro Woche _ _ _</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p> <p>Progr.: Maximal 168 Stunden pro Woche zulassen. Progr.: Falls weniger als 30 Wochenstd.</p> <hr/> <p>Progr.: Falls (30 und mehr Wochenstd. oder 997, 998) und (Fr.113=1997-2011 od. 9997,9998)</p> <p>Progr.: Falls (30 und mehr Wochenstd. oder 997, 998) und (Fr.113<1997)</p>	<p>119</p> <hr/> <p>120</p> <p>123</p>

119.	<p><i>Progr.: diese Frage nur stellen wenn F118 < 30</i> Es gibt ja viele Gründe, einer Teilzeiterwerbstätigkeit nachzugehen. Welche Gründe waren für Sie ausschlaggebend?</p> <p>INT: Liste 119 vorlegen! Mehrfachnennungen möglich!</p> <p><i>Progr.: Mehrfachnennungen zulassen</i></p> <p>Antwortvorgaben 1: Ja 2: Nein</p> <p>Verweigert, Ja / Nein Weiß nicht, Ja / Nein</p> <p>Items: A: Weil die Doppelbelastung durch Haushalt und Beruf sonst zu hoch wäre B: Weil mein (Ehe-)Partner / meine (Ehe-)Partnerin in den Ruhestand gegangen ist C: Um genügend Zeit für mich selbst zu haben D: Um eine kranke oder pflegebedürftige Person betreuen zu können E: Aus familiären Gründen F: Aus gesundheitlichen Gründen G: Aus betrieblichen Gründen (z.B. Kurzarbeit) H: Um mich auf den Ruhestand vorzubereiten J: Ich habe keine Vollzeitstelle gefunden K: Andere Gründe (<i>bitte notieren</i>):</p> <hr/> <p><i>Progr.: Falls Fr.113=1997-2011 od. 9997,9998 => weiter mit Fr. 120</i> <i>Progr.: Falls Fr.113<1997 => weiter mit Fr.123</i></p>	120 123
120.	<p>Hatten Sie Altersteilzeit für ältere Arbeitnehmer mit teilweiseem Lohnausgleich in Anspruch genommen?</p> <p>1. Ja</p> <hr style="border-top: 1px dashed black;"/> <p>2. Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	121 123
121.	<p>Altersteilzeit kann man ja in verschiedener Weise in Anspruch nehmen. Welche der folgenden Möglichkeiten traf auf Sie zu?</p> <p>INT: Liste 121 vorlegen! Nur <u>eine</u> Nennung!</p> <p>1: Teilzeitmodell: Halbierung der wöchentlichen Arbeitszeit bis zum Rentenbeginn 2: Blockmodell: In der ersten Hälfte wird im gewohnten zeitlichen Umfang weiter gearbeitet. In der zweiten Hälfte ist man bis zum Rentenbeginn von der Arbeit freigestellt 3: oder eine andere Regelung</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	

122.	<p>Wie viele Jahre hatten Sie Altersteilzeit in Anspruch genommen?</p> <p>INT: Bei Blockmodell: Jahre vom Beginn der Reduzierung des Lohns oder Gehaltes bis zum Renteneintritt!</p> <p>Jahre _ _</p> <p><i>Progr.: Maximalwert auf 96 setzen</i> <i>Progr.: Anzahl Jahre darf nicht höher liegen als Lebensalter ZP</i></p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p>	
123.	<p>Wie viele Jahre waren Sie insgesamt erwerbstätig, als Sie in Rente / Pension gegangen sind?</p> <p><i>Progr.: nur wenn Frage 121=2 (Blockmodell) → zusätzliche Instruktion einblenden: Bitte zählen Sie jene Jahre hinzu, in denen Sie in der Freistellungsphase der geblockten Altersteilzeit waren.</i></p> <p>Jahre _ _</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p> <p><i>Progr.: Maximalwert auf 96 setzen</i> <i>Progr.: Jahresangabe darf nicht höher als das Lebensalter der ZP sein</i></p>	
124.	<p>Aus welchen Gründen haben Sie mit Ihrer hauptberuflichen Erwerbstätigkeit aufgehört?</p> <p>INT: Liste 124 vorlegen! Mehrfachnennungen möglich!</p> <p><i>Progr.: Mehrfachnennungen zulassen</i></p> <p>A: Weil ich die Altersgrenze erreicht hatte B: Weil ich so früh wie möglich aufhören wollte C: Weil die Doppelbelastung durch Haushalt und Beruf sonst zu hoch wäre D: Weil mein (Ehe-)Partner / meine (Ehe-)Partnerin in den Ruhestand gegangen ist E: Um genügend Zeit für mich selbst zu haben F: Um eine kranke oder pflegebedürftige Person betreuen zu können G: Aus familiären Gründen H: Aus gesundheitlichen Gründen J: Aus betrieblichen Gründen K: Bin arbeitslos geworden L: Anderer Grund (bitte notieren):</p> <hr/> <p>Verweigert, Ja / Nein Weiß nicht, Ja / Nein</p>	

125.	<p>Haben Sie Anspruch auf eine Betriebsrente, eine betriebliche Zusatzversorgung oder eine Versorgung des öffentlichen Dienstes, wie zum Beispiel VBL?</p> <p>1: Ja 2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
126.	<p>Einmal insgesamt betrachtet, wie bewerten Sie Ihr derzeitiges Leben im Ruhestand?</p> <p>INT: Orange Liste A vorlegen!</p> <p>1: Sehr gut 2: Gut 3: Mittel 4: Schlecht 5: Sehr schlecht</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
127.	<p><i>Progr.: Dieser Filter gilt nur für Erstbefragte Panelteilnehmer weiter mit 127a Progr.: Information automatisch generieren aus F104</i></p> <p><i>Zielperson ist 2000 oder früher in Rente/Pension gegangen</i></p> <p>-----</p> <p><i>Zielperson ist 2001 oder später in Rente/Pension gegangen</i></p> <p>-----</p> <p><i>It. Frage 104 nicht bekannt</i></p>	<p>128</p> <p>-----</p> <p>129</p> <p>-----</p> <p>128</p>
127a.	<p><i>Progr.: Dieser Filter gilt nur für Panelteilnehmer Progr.: Information automatisch generieren aus F104</i></p> <p><i>Zielperson ist 2007 oder früher in Rente/Pension gegangen</i></p> <p>-----</p> <p><i>Zielperson ist 2008 oder später in Rente/Pension gegangen</i></p> <p>-----</p> <p><i>It. Frage 104 nicht bekannt</i></p>	<p>128</p> <p>-----</p> <p>129</p> <p>-----</p> <p>128</p>
128.	<p><i>Progr.: Erstbefragte erhalten Formulierung 1, Panelteilnehmer Formulierung 2</i></p> <p>Formulierung 1: Wie hat sich Ihr Leben im Ruhestand in den letzten 10 Jahren verändert?</p> <p>Formulierung 2: Wie hat sich Ihr Leben im Ruhestand in den letzten 3 Jahren verändert?</p> <p>INT: Orange Liste B vorlegen!</p> <p>1: Ist viel besser geworden 2: Ist etwas besser geworden 3: Ist gleich geblieben 4: Ist etwas schlechter geworden 5: Ist viel schlechter geworden</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	130

129.	<p>Wie hat sich Ihr Leben durch den Übergang in den Ruhestand verändert?</p> <p>INT: Orange Liste B vorlegen!</p> <p>1: Ist viel besser geworden 2: Ist etwas besser geworden 3: Ist gleich geblieben 4: Ist etwas schlechter geworden 5: Ist viel schlechter geworden</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
130.	<p>Was erwarten Sie, wie wird sich Ihr Leben im Ruhestand in Zukunft verändern?</p> <p>INT: Orange Liste C vorlegen!</p> <p>1: Wird viel besser werden 2: Wird etwas besser werden 3: Wird gleich bleiben 4: Wird etwas schlechter werden 5: Wird viel schlechter werden</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	200
131A.	<p>Block B: Erwerbstätige</p> <p><i>Diese Frage nur im Panel!</i></p> <p>Haben Sie sich innerhalb der letzten 3 Jahre, also seit Sommer 2008, beruflich verändert? Das heißt, haben Sie zum Beispiel einen neuen Arbeitsplatz oder Beruf angenommen bzw. andere Funktionen oder Arbeitsaufgaben übernommen?</p> <p>1: Ja</p> <p>-----</p> <p>2: Nein</p> <p>-----</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>131</p> <p>-----</p> <p>135</p> <p>-----</p> <p>131</p>
131.	<p>Welche berufliche Stellung trifft auf Sie derzeit zu?</p> <p>INT: Blaue Karte vorlegen! Nur die berufliche Stellung des <u>Hauptberufs</u> erfassen!</p> <p>Kennziffer: _ _</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p>	

132.	<p>Welche berufliche Tätigkeit üben Sie derzeit aus? Bitte beschreiben Sie mir Ihre berufliche Tätigkeit genau.</p> <p><i>Progr.: 120 Zeichen vorsehen.</i></p> <p>Tätigkeit: _____</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
132a.	<p>Hat dieser Beruf einen besonderen Namen?</p> <p>Beruf: _____</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
133.	Entfällt	
134.	<p><i>Progr.: diese Frage nur stellen, wenn F131 <> 10–14, 40–44 oder F131 = missing</i></p> <p>Wenn Sie an Ihre derzeitige Erwerbstätigkeit denken: Welcher Branche gehört der Betrieb an, in dem Sie arbeiten? Ist dies...</p> <p>INT: Vorgaben bitte vorlesen!</p> <p>1: ein land- oder forstwirtschaftlicher Betrieb 2: ein Industriebetrieb 3: ein Handwerksbetrieb 4: ein Handels- oder Dienstleistungsbetrieb 5: oder gehört er zum öffentlichen Dienst?</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
135.	<p><i>Progr.: nur wenn F131 <> 21–23, 31–34, 41–44 oder F131 = missing oder F131a = 2</i></p> <p>Wie viele Personen sind in dem Betrieb einschließlich Inhaber und Auszubildende in etwa beschäftigt?</p> <p><i>Progr.: Für Panelteilnehmer bitte folgende Formulierung verwenden:</i></p> <p>Wie viele Personen sind in dem Betrieb, in dem Sie arbeiten, einschließlich Inhaber und Auszubildende in etwa beschäftigt?</p> <p>INT: Liste 135 vorlegen! Falls nicht genau bekannt: bitte schätzen lassen!</p> <p>1: Unter 5 Beschäftigte 2: 5 bis unter 20 Beschäftigte 3: 20 bis unter 100 Beschäftigte 4: 100 bis unter 200 Beschäftigte 5: 200 bis unter 2.000 Beschäftigte 6: 2.000 und mehr Beschäftigte</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	

136.	<p>Haben Sie Anspruch auf eine Betriebsrente, eine betriebliche Zusatzversorgung oder eine Versorgung des öffentlichen Dienstes, wie zum Beispiel VBL?</p> <p>1: Ja 2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
137.	<p>Wie viele Stunden pro Woche arbeiten Sie <u>derzeit</u> in Ihrem Beruf, einschließlich Überstunden?</p> <p>INT: Halbe Stunden aufrunden!</p> <p>Stunden pro Woche _ _ _</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p> <p><i>Progr.: Maximal 168 Stunden/Woche zulassen</i></p> <p><i>Progr.: Falls weniger als 30 Wochenstunden</i></p> <hr/> <p><i>Progr.: Falls 30 und mehr Wochenstunden oder 997, 998</i></p>	<p>138</p> <hr/> <p>139</p>
138.	<p>Es gibt ja viele Gründe, einer Teilzeiterwerbstätigkeit nachzugehen. Welche Gründe waren für Sie ausschlaggebend?</p> <p>INT: Liste 138 vorlegen! Mehrfachnennungen möglich!</p> <p><i>Progr.: Mehrfachnennungen zulassen</i></p> <p>A: Weil die Doppelbelastung durch Haushalt und Beruf sonst zu hoch wäre B: Weil mein (Ehe-)Partner / meine (Ehe-)Partnerin in den Ruhestand gegangen ist C: Um genügend Zeit für mich selbst zu haben D: Um eine kranke oder pflegebedürftige Person betreuen zu können E: Aus familiären Gründen F: Aus gesundheitlichen Gründen G: Aus betrieblichen Gründen (z.B. Kurzarbeit) H: Um mich auf den Ruhestand vorzubereiten J: Ich habe keine Vollzeitstelle gefunden K: Andere Gründe (<i>bitte notieren</i>):</p> <hr/> <p>Verweigert, Ja / Nein Weiß nicht, Ja / Nein</p> <p><i>Progr.: zusätzlichen Antwortbutton einfügen: 9: trifft nicht zu, es ist eine Vollzeitstelle</i></p>	

139.	<p><i>Progr.: diese Frage nur stellen, wenn „Vollendetes Alter“ (aus Frage 2) >=55 Jahre und Frage 131 <> 10-36</i> <i>wenn Frage 131=10-36 → weiter mit Frage 145</i> <i>wenn „Vollendetes Alter“ <55 und Frage 131<>10-36 → weiter mit Frage 142</i> <i>wenn „Vollendetes Alter“ <55 und Frage 131 - missing → weiter mit Frage 142</i></p> <p>Nehmen Sie zurzeit Altersteilzeit in Anspruch?</p> <p>1: Ja ----- 2: Nein ----- 7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>145 142 142</p> <p>140 ----- 142 ----- 145</p>
140.	<p>Altersteilzeit kann man ja in verschiedener Weise in Anspruch nehmen. Welche der folgenden Möglichkeiten trifft auf Sie zu?</p> <p>INT: Liste 140 vorlegen! Nur <u>eine</u> Nennung!</p> <p>1: Teilzeitmodell: Halbierung der wöchentlichen Arbeitszeit bis zum Rentenbeginn 2: Blockmodell: In der ersten Hälfte wird im gewohnten zeitlichen Umfang weiter gearbeitet. In der zweiten Hälfte ist man bis zum Rentenbeginn von der Arbeit freigestellt 3: oder eine andere Regelung</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
141.	<p>Seit wann befinden Sie sich in Altersteilzeit?</p> <p>INT: Bei Blockmodell: Jahr seit Beginn der Reduzierung des Lohns oder Gehaltes!</p> <p>Seit Monat: __</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p> <p>Jahr: _ _ _ _</p> <p>9997: Verweigert 9998: Weiß nicht</p> <p><i>Progr.: Jahresangabe darf nicht vor Geburtsjahr der Zielperson liegen</i></p>	145
142.	<p>Beabsichtigen Sie, vor dem Übergang in den Ruhestand Altersteilzeit in Anspruch zu nehmen?</p> <p>1: Ja ----- 2: Nein ----- 7 Verweigert 8: Weiß noch nicht</p>	<p>143 ----- 145</p>

143.	<p>Altersteilzeit kann man ja in verschiedener Weise in Anspruch nehmen. Welche der folgenden Möglichkeiten käme für Sie in Frage?</p> <p>INT: Liste 143 vorlegen! Nur <u>eine</u> Nennung!</p> <p>1: Teilzeitmodell: Halbierung der wöchentlichen Arbeitszeit bis zum Rentenbeginn 2: Blockmodell: In der ersten Hälfte wird im gewohnten zeitlichen Umfang weiter gearbeitet. In der zweiten Hälfte ist man bis zum Rentenbeginn von der Arbeit freigestellt 3: oder eine andere Verteilung der um die Hälfte verringerten Gesamtarbeitszeit</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
144.	<p>Ab welchem Alter würden Sie gerne Altersteilzeit in Anspruch nehmen?</p> <p>INT: Bei Blockmodell: Beginn der Reduzierung des Lohns oder Gehaltes!</p> <p>Ab einem Alter von _ _ _ Jahren</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p> <p><i>Progr.: Maximalwert auf 996 setzen Progr.: Jahresangabe darf nicht kleiner als das Lebensalter der ZP sein</i></p>	
144a.	<p>Für wie viele Jahre würden Sie gerne Altersteilzeit in Anspruch nehmen?</p> <p>für _ _ Jahre</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p>	
145.	<p>Wie viele Jahre sind Sie bisher insgesamt erwerbstätig gewesen?</p> <p>_ _ Jahre</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p> <p><i>Progr.: Jahresangabe darf nicht größer als das Lebensalter der ZP sein. Nur zweistellige Jahreszahl-Angabe vorsehen.</i></p>	
146.	<p>Mit welchem Alter planen Sie, Ihre Erwerbstätigkeit zu beenden?</p> <p>Mit _ _ _ Jahren</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß noch nicht</p> <p><i>Progr.: Jahresangabe darf nicht kleiner als das Lebensalter der ZP sein. Maximalwert auf 996 heraufsetzen. Dreistellige Jahreszahl-Angabe vorsehen.</i></p>	

147.	<p>Wenn Sie an <u>Ihren gegenwärtigen Arbeitsplatz denken</u>: Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie dann mit den verschiedenen Punkten, die ich Ihnen jetzt vorlese?</p> <p>INT: Liste 147 vorlegen und Items vorlesen!</p> <p>Antwortvorgaben: 1: Sehr zufrieden 2: Eher zufrieden 3: Teils/teils 4: Eher unzufrieden 5: Sehr unzufrieden 6: Trifft nicht zu</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p> <p>Wie zufrieden sind Sie derzeit ... A: mit Ihrem Verdienst? B: mit der Art Ihrer Tätigkeit, das heißt mit dem, was Sie tun? C: mit Ihrer Arbeitszeit? D: mit Ihren beruflichen Entwicklungs- oder Aufstiegsmöglichkeiten? E: <i>Progr. Wenn Frage 131=10–36: mit der Möglichkeit zur Weiterbildung?</i> <i>Sonst: mit dem betrieblichen Weiterbildungsangebot?</i> F: mit dem Arbeitsklima, d.h. dem Verhältnis zu Kollegen, Mitarbeitern und Vorgesetzten? G: und mit Ihrer Arbeit insgesamt?</p> <p><i>Progr.: Bei "verweigert/weiß nicht" jeweils zum nächsten Item springen</i></p>	
148.	<p>Die eigene berufliche Tätigkeit kann ja manchmal ziemlich anstrengend sein. Wie ist dies zurzeit bei Ihnen:</p> <p>INT: Liste 148 vorlegen und Items vorlesen!</p> <p>Antwortvorgaben: 1: Sehr belastet 2: Ziemlich belastet 3: Etwas belastet 4: Kaum belastet 5: Überhaupt nicht belastet 6: Trifft nicht zu</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p> <p>Inwieweit sind Sie belastet...</p> <p>A: durch anstrengende oder einseitige körperliche Aktivitäten, wie z.B. Tragen schwerer Gegenstände, langes Stehen oder Sitzen? B: durch erschwerte Umweltbedingungen am Arbeitsplatz, wie z.B. Lärm, Hitze, Staub, Gase, Gifte, schlechte Lichtverhältnisse? C: durch Stress, d.h. starken Arbeits- oder Termindruck, nervliche Anspannungen? D: durch viele neue Anforderungen, z.B. neue Arbeitsaufgaben oder die Umstellung auf Computer / EDV?</p> <p><i>Progr.: Bei "verweigert/weiß nicht" jeweils zum nächsten Item springen</i></p>	

149.	<p>Wie hoch schätzen Sie die Wahrscheinlichkeit ein, in nächster Zeit arbeitslos zu werden? Würden Sie sagen . . .</p> <p>INT: Vorgaben bitte vorlesen!</p> <p>1: Sehr wahrscheinlich 2: Eher wahrscheinlich 3: Eher unwahrscheinlich 4: Sehr unwahrscheinlich?</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
150.	<p>Haben Sie vor, in nächster Zeit die Stelle zu wechseln?</p> <p>1: Ja 2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
151.	<p>Wenn Sie Ihre jetzige Stelle verlieren würden, wäre es für Sie dann leicht, schwierig oder fast unmöglich, wieder eine mindestens gleichwertige Stelle zu finden? Für 131=10-36: Wenn Sie Ihre jetzige Arbeit verlieren würden, wäre es für Sie dann leicht, schwierig oder fast unmöglich, wieder eine mindestens gleichwertige Arbeit zu finden?</p> <p>1: Leicht 2: Schwierig 3: Fast unmöglich</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
152.	<p><i>Progr.: Erstbefragte erhalten Formulierung 1, Panelteilnehmer Formulierung 2</i></p> <p>Formulierung 1: Berufliche Weiterbildung und Lehrgänge sind in vielen Berufen möglich. Denken Sie nun einmal an die letzten 10 Jahre. Haben Sie in dieser Zeit Lehrgänge, Kurse, Seminare oder Veranstaltungen besucht, die der Weiterbildung im Beruf oder der beruflichen Umschulung dienen?</p> <p>Formulierung 2: Berufliche Weiterbildung und Lehrgänge sind in vielen Berufen möglich. Denken Sie nun einmal an die letzten 3 Jahre. Haben Sie in dieser Zeit Lehrgänge, Kurse, Seminare oder Veranstaltungen besucht, die der Weiterbildung im Beruf oder der beruflichen Umschulung dienen?</p> <p>1: Ja</p> <p>-----</p> <p>2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>153</p> <p>-----</p> <p>155</p>

153.	<p><i>Progr.: Erstbefragte erhalten Formulierung 1, Panelteilnehmer Formulierung 2</i></p> <p>Formulierung 1: An wie vielen Lehrgängen oder Kursen, die der beruflichen Weiterbildung oder Umschulung dienen, haben Sie <u>in den letzten 10 Jahren</u> teilgenommen?</p> <p>Formulierung 2: An wie vielen Lehrgängen oder Kursen, die der beruflichen Weiterbildung oder Umschulung dienen, haben Sie <u>in den letzten 3 Jahren</u> teilgenommen?</p> <p>An __ __ Lehrgängen/Kursen</p> <p><i>Progr.: Maximalwert auf 96 setzen</i></p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p>	
154.	<p>Wenn Sie an Ihren letzten Lehrgang bzw. Kurs denken, welchem Zweck diene dieser für Sie persönlich? Bitte nennen Sie mir den für Sie <u>wichtigsten</u> Grund für Ihre Teilnahme.</p> <p>INT: Liste 154 vorlegen! Nur <u>eine</u> Nennung!</p> <p>1: Auffrischung von beruflichen Kenntnissen, die veraltet waren 2: Erweiterung beruflicher Kenntnisse, um zusätzlich Aufgaben übernehmen zu können 3: Übernahme eines neuen Arbeitsplatzes 4: Umgang mit neuen Techniken (neuen Maschinen, Programmen usw.) 5: Beruflicher Aufstieg (z.B. Meister) 6: Umschulung in einen anderen Beruf 7: Anderer Hauptzweck (<i>bitte notieren</i>):</p> <hr/> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p>	156
155.	<p><i>Progr.: Erstbefragte erhalten Formulierung 1, Panelteilnehmer Formulierung 2</i></p> <p>Formulierung 1: Hätten Sie in den letzten 10 Jahren gerne an einem Lehrgang oder Kurs teilgenommen, der einer Weiterbildung im Beruf dient?</p> <p>Formulierung 2: Hätten Sie in den letzten 3 Jahren gerne an einem Lehrgang oder Kurs teilgenommen, der einer Weiterbildung im Beruf dient?</p> <p>1: Ja 2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	

156.	<p>Würden Sie in nächster Zeit gerne an einem Lehrgang oder Kurs teilnehmen, der einer Weiterbildung im Beruf dient?</p> <p>1: Ja</p> <p>-----</p> <p>2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>157</p> <p>-----</p> <p>157a</p>
157.	<p>Welchem Zweck sollte dieser Lehrgang oder Kurs für Sie persönlich dienen? Bitte nennen Sie mir den für Sie wichtigsten Grund.</p> <p>INT: Liste 157 vorlegen! Nur <u>eine</u> Nennung!</p> <p>1: Auffrischung von beruflichen Kenntnissen, die veraltet sind 2: Erweiterung beruflicher Kenntnisse, um zusätzlich Aufgaben übernehmen zu können 3: Übernahme eines neuen Arbeitsplatzes 4: Umgang mit neuen Techniken (neuen Maschinen, Programmen usw.) 5: Beruflicher Aufstieg (z.B. Meister) 6: Umschulung in einen anderen Beruf 7: Anderer Hauptzweck (<i>bitte notieren</i>):</p> <p>_____</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p>	
157a.	<p>Einmal insgesamt betrachtet, inwieweit hat Sie Ihre Berufsausbildung auf Ihre jetzige Tätigkeit vorbereitet?</p> <p>INT: Antworten vorlesen</p> <p>1: Sehr gut 2: Gut 3: Mittel 4: Schlecht 5: Sehr schlecht</p> <p>7 : Verweigert 8 : Weiß nicht</p>	
157b.	<p>Glauben Sie, dass Sie angesichts der Anforderungen, die Ihre tägliche Arbeit an Sie stellt, gut auf Ihre Stelle passen?</p>	

	<p>INT: Antworten vorlesen</p> <p>Fühlen Sie sich angesichts Ihrer Qualifikation auf dieser Stelle...</p> <p>1: eher unterfordert 2: genau richtig gefordert 3: oder eher überfordert?</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
158.	<p>Einmal insgesamt betrachtet, wie bewerten Sie Ihre derzeitige berufliche Situation?</p> <p>INT: Orange Liste A vorlegen!</p> <p>1: Sehr gut 2: Gut 3: Mittel 4: Schlecht 5: Sehr schlecht</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
159.	<p><i>Progr.: Erstbefragte erhalten Formulierung 1, Panelteilnehmer Formulierung 2</i></p> <p>Formulierung 1: Wie hat sich Ihre berufliche Situation in den letzten 10 Jahren verändert?</p> <p>Formulierung 2: Wie hat sich Ihre berufliche Situation in den letzten 3 Jahren verändert?</p> <p>INT: Orange Liste B vorlegen!</p> <p>1: Ist viel besser geworden 2: Ist etwas besser geworden 3: Ist gleich geblieben 4: Ist etwas schlechter geworden 5: Ist viel schlechter geworden</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	

160.	<p>Was erwarten Sie, wie wird sich Ihre berufliche Situation in Zukunft verändern?</p> <p>INT: Orange Liste C vorlegen!</p> <p>1: Wird viel besser werden 2: Wird etwas besser werden 3: Wird gleich bleiben 4: Wird etwas schlechter werden 5: Wird viel schlechter werden</p> <p>-----</p> <p>6: Trifft nicht zu, gehe demnächst in Rente / Pension</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>200</p> <p>-----</p> <p>162</p>
161.	Entfällt	
162.	<p>Was erwarten Sie, wie wird sich Ihr Leben verändern, wenn Sie im Ruhestand sind?</p> <p>INT: Orange Liste C vorlegen!</p> <p>1: Wird viel besser werden 2: Wird etwas besser werden 3: Wird gleich bleiben 4: Wird etwas schlechter werden 5: Wird viel schlechter werden 6: Habe mir noch gar keine Gedanken gemacht</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	200
163.	<p>Block C: Nicht-Erwerbstätige</p> <p>Seit wann befinden Sie sich in der Freistellungsphase der Altersteilzeit? Bitte nennen Sie mir Monat und Jahr des Beginns Ihrer Freistellungsphase.</p> <p>Seit Monat: _ _</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p> <p>Jahr: _ _ _ _</p> <p>9997: Verweigert 9998: Weiß nicht</p> <p><i>Progr.: Jahreszahl darf nicht vor Geburtsjahr der ZP liegen</i></p>	

164.	<p>Wann werden Sie voraussichtlich in Rente gehen oder pensioniert werden?</p> <p>Monat: __</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß noch nicht</p> <p>Jahr: _____</p> <p>9997: Verweigert 9998: Weiß noch nicht</p> <p><i>Progr.: Jahresangabe muss größer gleich 2011 sein Progr.: Minimalwert auf 2011 setzen</i></p>	175
165.	<p>Seit wann sind Sie arbeitslos? Bitte nennen Sie mir Monat und Jahr des Beginns Ihrer derzeitigen Arbeitslosigkeit.</p> <p>Seit Monat: __</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p> <p>Jahr: _____</p> <p>9997: Verweigert 9998: Weiß nicht</p> <p><i>Progr.: Jahreszahl darf nicht vor Geburtsjahr der ZP liegen</i></p>	
166.	<p>Sind Sie bei der Bundesagentur für Arbeit arbeitslos gemeldet?</p> <p>1: Ja 2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	

166a.	<p>Man kann ja auch während der Arbeitslosigkeit durch Nebenerwerbstätigkeiten etwas hinzuverdienen. Wie ist das bei Ihnen, haben Sie einen solchen Nebenerwerb?</p> <p>1: Ja 2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
167.	<p>Haben Sie vor, jetzt oder später wieder eine Haupterwerbstätigkeit aufzunehmen?</p> <p>INT: Bitte Antwortkategorien vorlesen</p> <p>1: Ja, so bald wie möglich</p> <p>-----</p> <p>2: Ja, später 3: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>167a</p> <p>-----</p> <p>168</p>
167a.	<p>Haben Sie in den letzten vier Wochen irgendwelche Anstrengungen unternommen, Arbeit zu finden?</p> <p>1: Ja 2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
168.	<p><i>Progr.: Wenn 167=1 oder 2: Glauben Sie, dass es Ihnen wegen Ihres Alters schwer fallen wird, eine neue Arbeitsstelle zu finden?</i></p> <p><i>Progr.: Wenn 167=3,7 oder 8: Glauben Sie, dass es Ihnen wegen Ihres Alters schwer fallen würde, eine neue Arbeitsstelle zu finden?</i></p> <p>INT: Liste 168 vorlegen!</p> <p>1: Ja, auf jeden Fall 2: Eher ja 3: Vielleicht 4: Eher nein 5: Nein, überhaupt nicht</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	175

169.	<p>Seit wann sind Sie im Vorruhestand? Bitte sagen Sie mir den Monat und das Jahr des Beginns Ihres Vorruhestands.</p> <p>Seit Monat: __</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p> <p>Jahr: _____</p> <p>9997: Verweigert 9998: Weiß nicht</p> <p><i>Progr.: Jahreszahl darf nicht vor Geburtsjahr der ZP liegen</i></p>	
169a.	<p>Man kann ja auch im Vorruhestand durch Nebenerwerbstätigkeiten etwas hinzuverdienen. Wie ist das bei Ihnen, haben Sie einen solchen Nebenerwerb?</p> <p>1: Ja</p> <hr/> <p>2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>170</p> <hr/> <p>169b</p>
169b.	<p>Haben Sie vor, jetzt oder später eine Erwerbstätigkeit aufzunehmen bzw. fortzusetzen?</p> <p>INT: Bitte Antwortkategorien vorlesen</p> <p>1: Ja, so bald wie möglich</p> <hr/> <p>2: Ja, später 3: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>169c</p> <hr/> <p>170</p>
169c.	<p>Haben Sie in den letzten vier Wochen irgendwelche Anstrengungen unternommen, Arbeit zu finden?</p> <p>1: Ja 2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	

170.	<p>Entsprach es Ihrem Wunsch, zu diesem Zeitpunkt aufzuhören, oder hätten Sie lieber schon früher aufgehört oder lieber noch länger gearbeitet?</p> <p>INT: Antwortvorgaben vorlesen</p> <p>1: Entsprach meinem Wunsch 2: Hätte lieber schon früher aufgehört 3: Hätte lieber noch länger gearbeitet</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	175
171.	Entfällt	
172.	<p>Seit wann beziehen Sie Erwerbsminderungs- oder Berufsunfähigkeitsrente oder Pension? Bitte sagen Sie mir den Monat und das Jahr Ihres ersten Renten- oder Pensionsbezugs.</p> <p>Seit Monat: _ _</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p> <p>Jahr: _ _ _ _</p> <p>9997: Verweigert 9998: Weiß nicht</p> <p><i>Progr.: Maximalwert Jahr auf 2011 setzen</i> <i>Progr.: Jahreszahl darf nicht vor Geburtsjahr der ZP liegen</i></p>	
172a.	<p>Man kann ja auch als Frührentner oder Frühpensionär durch Nebenerwerbstätigkeiten etwas hinzuverdienen. Wie ist das bei Ihnen, haben Sie einen solchen Nebenerwerb?</p> <p>1: Ja</p> <p>-----</p> <p>2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>175</p> <p>-----</p> <p>172b</p>

172b.	<p>Haben Sie vor, jetzt oder später eine Erwerbstätigkeit aufzunehmen bzw. fortzusetzen?</p> <p>INT: Bitte Antwortkategorien vorlesen</p> <p>1: Ja, so bald wie möglich</p> <hr/> <p>2: Ja, später 3: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>172c</p> <hr/> <p>175</p>
172c.	<p>Haben Sie in den letzten vier Wochen irgendwelche Anstrengungen unternommen, Arbeit zu finden?</p> <p>1: Ja 2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	175
173.	<p>Haben Sie vor, jetzt oder später eine Erwerbstätigkeit aufzunehmen bzw. fortzusetzen?</p> <p>INT: Bitte Antwortkategorien vorlesen</p> <p>1: Ja, so bald wie möglich</p> <hr/> <p>2: Ja, später 3: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>173a</p> <hr/> <p>174</p>
173a.	<p>Haben Sie in den letzten vier Wochen irgendwelche Anstrengungen unternommen, Arbeit zu finden?</p> <p>1: Ja 2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	

174.	<p><i>Progr.: Wenn 173=1 oder 2: Glauben Sie, dass es Ihnen wegen Ihres Alters schwer fallen wird, eine neue Arbeitsstelle zu finden?</i></p> <p><i>Progr.: Wenn 173=3,7 oder 8: Glauben Sie, dass es Ihnen wegen Ihres Alters schwer fallen würde, eine neue Arbeitsstelle zu finden?</i></p> <p>INT: Liste 174 vorlegen!</p> <p>1: Ja, auf jeden Fall 2: Eher ja 3: Vielleicht 4: Eher nein 5: Nein, überhaupt nicht</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
175.	<p>Bis zu welchem Jahr waren Sie hauptberuflich erwerbstätig?</p> <p>Bis zum <u>Jahr</u> _ _ _ _</p> <p>9997: Verweigert 9998: Weiß nicht</p> <p><i>Progr.: Wenn ZP Erstbefragter → 176</i> <i>Progr.: Wenn ZP Panelteilnehmer & Jahr < 2008 → 185</i> <i>Progr.: Wenn ZP Panelteilnehmer & Jahr >= 2008 oder 9997, 9998 → 176</i> <i>Progr.: Maximalwert Jahr auf 2011 setzen</i> <i>Progr.: Jahreszahl darf nicht vor Geburtsjahr der ZP liegen</i></p>	176 185 176
176.	<p>In welcher beruflichen Stellung waren Sie zuvor tätig? Nennen Sie mir bitte die zutreffende Kennziffer.</p> <p>INT: Blaue Karte vorlegen!</p> <p>Kennziffer: _ _</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p> <p><i>Progr.: Wenn Kennziffer= 52, 53, 63 → 176a</i> <i>Wenn Kennziffer <> 52, 53, 63 oder wenn Kennziffer = 7, 8 → 177</i></p>	176a 177
176a.	<p><i>Progr.: Frage nur stellen wenn F176 = 52, 53, 63</i></p> <p>Hatten Sie dort eine Leitungsfunktion?</p> <p>1: Ja 2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	

177.	<p>Welche berufliche Tätigkeit haben Sie ausgeübt? Bitte beschreiben Sie mir Ihre berufliche Tätigkeit genau.</p> <p><i>Progr.: 120 Zeichen vorsehen.</i></p> <p>Tätigkeit:</p> <p>_____</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
177a.	<p>Hat dieser Beruf einen besonderen Namen?</p> <p>Beruf:</p> <p>_____</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
178.	<p><i>Progr.: nur wenn F176 <> 10–14, 40–44 oder F176 = missing</i></p> <p>Welcher Branche gehörte der Betrieb an, in dem Sie zuletzt gearbeitet haben? War dies. . .</p> <p>INT: Vorgaben bitte vorlesen!</p> <p>1: ein land- oder forstwirtschaftlicher Betrieb 2: ein Industriebetrieb 3: ein Handwerksbetrieb 4: ein Handels- oder Dienstleistungsbetrieb 5: oder gehörte er zum öffentlichen Dienst?</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
179.	<p><i>Progr.: nur wenn F176 <> 21–23, 31–34, 41–44 oder F176 = missing</i></p> <p>Wie viele Personen waren in dem Betrieb einschließlich Inhaber und Auszubildende zuletzt in etwa beschäftigt?</p> <p>INT: Liste 179 vorlegen! Falls nicht genau bekannt: bitte schätzen lassen!</p> <p>1: Unter 5 Beschäftigte 2: 5 bis unter 20 Beschäftigte 3: 20 bis unter 100 Beschäftigte 4: 100 bis unter 200 Beschäftigte 5: 200 bis unter 2.000 Beschäftigte 6: 2.000 und mehr Beschäftigte</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	

180.	<p>Wie viele Stunden pro Woche haben Sie in Ihrem Hauptberuf, einschließlich Überstunden, zuletzt gearbeitet?</p> <p>INT: Halbe Stunden aufrunden!</p> <p>___ Stunden pro Woche</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p> <p><i>Progr.: Dreistellige Angabe zulassen. Maximalwert auf 168 setzen. Progr.: Falls weniger als 30 Wochenstunden</i></p> <hr/> <p><i>Progr.: Falls 30 und mehr Wochenstunden oder 997, 998</i></p>	<p>181</p> <hr/> <p>182</p>
181.	<p><i>Progr.: Frage nur stellen, wenn F180 < 30</i></p> <p>Es gibt ja viele Gründe, einer Teilzeiterwerbstätigkeit nachzugehen. Welche Gründe waren für Sie Ausschlag gebend?</p> <p>INT: Liste 181 vorlegen! Mehrfachnennungen möglich.</p> <p><i>Progr.: Mehrfachnennung zulassen</i></p> <p>A: Weil die Doppelbelastung durch Haushalt und Beruf sonst zu hoch wäre B: Weil mein (Ehe-)Partner / meine (Ehe-)Partnerin in den Ruhestand gegangen ist C: Um genügend Zeit für mich selbst zu haben D: Um eine kranke oder pflegebedürftige Person betreuen zu können E: Aus familiären Gründen F: Aus gesundheitlichen Gründen G: Aus betrieblichen Gründen (z.B. Kurzarbeit) H: Um mich auf den Ruhestand vorzubereiten J: Ich habe keine Vollzeitstelle gefunden K: Andere Gründe (bitte notieren):</p> <hr/> <p>Verweigert, Ja / Nein Weiß nicht, Ja / Nein</p>	

182.	<p>Und aus welchen Gründen haben Sie mit Ihrer hauptberuflichen Erwerbstätigkeit aufgehört?</p> <p>INT: Liste 182 vorlegen! Mehrfachnennungen möglich</p> <p><i>Progr.: Mehrfachnennung zulassen</i></p> <p>A: Weil ich so früh wie möglich aufhören wollte B: Weil die Doppelbelastung durch Haushalt und Beruf sonst zu hoch wäre C: Weil mein (Ehe-)Partner / meine (Ehe-)Partnerin in den Ruhestand gegangen ist D: Um genügend Zeit für mich selbst zu haben E: Um eine kranke oder pflegebedürftige Person betreuen zu können F: Aus familiären Gründen G: Aus gesundheitlichen Gründen H: Aus betrieblichen Gründen J: Bin arbeitslos geworden K: Anderer Grund (<i>bitte notieren</i>):</p> <hr/> <p>Verweigert, Ja / Nein Weiß nicht, Ja / Nein</p>	
183.	<p>Wie viele Jahre waren Sie insgesamt erwerbstätig?</p> <p>__ Jahre</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p> <p><i>Progr.: Jahreszahl darf nicht über dem Lebensalter der ZP liegen</i></p>	
184.	<p>Haben Sie auf Grund Ihrer bisherigen Erwerbstätigkeit Anspruch auf eine Betriebsrente, eine betriebliche Zusatzversorgung oder eine Versorgung des öffentlichen Dienstes, wie zum Beispiel VBL?</p> <p>1: Ja 2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
185.	<p>Einmal insgesamt betrachtet, wie bewerten Sie Ihre derzeitige berufliche Situation?</p> <p>INT: Orange Liste A vorlegen!</p> <p>1: Sehr gut 2: Gut 3: Mittel 4: Schlecht 5: Sehr schlecht</p> <hr/> <p>6: Trifft nicht zu, bin im Ruhestand</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>186</p> <hr/> <p>190</p>

186.	<p><i>Progr.: Bei Erstbefragten Formulierung1, bei Panelteilnehmern Formulierung2 verwenden.</i> Formulierung1: Wie hat sich Ihre berufliche Situation in den letzten 10 Jahren verändert? Formulierung2: Wie hat sich Ihre berufliche Situation in den letzten 3 Jahren verändert?</p> <p>INT: Orange Liste B vorlegen!</p> <p>1: Ist viel besser geworden 2: Ist etwas besser geworden 3: Ist gleich geblieben 4: Ist etwas schlechter geworden 5: Ist viel schlechter geworden</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
187.	<p>Wenn Sie jetzt bitte einmal an Ihre Zukunft denken: Was erwarten Sie, wie wird sich Ihre berufliche Situation in Zukunft verändern?</p> <p>INT: Orange Liste C vorlegen!</p> <p>1: Wird viel besser werden 2: Wird etwas besser werden 3: Wird gleich bleiben 4: Wird etwas schlechter werden 5: Wird viel schlechter werden</p> <hr/> <p>6: Trifft nicht zu, gehe demnächst in Rente / Pension</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>200</p> <hr/> <p>189</p>
188.	Entfällt	
189.	<p>Was meinen Sie, wie wird sich Ihr Leben verändern, wenn Sie im Ruhestand sind?</p> <p>INT: Orange Liste C vorlegen!</p> <p>1: Wird viel besser werden 2: Wird etwas besser werden 3: Wird gleich bleiben 4: Wird etwas schlechter werden 5: Wird viel schlechter werden 6: Habe mir noch gar keine Gedanken gemacht</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	200

190.	<p>Wie bewerten Sie Ihr derzeitiges Leben im Ruhestand?</p> <p>INT: Orange Liste A vorlegen!</p> <p>1: Sehr gut 2: Gut 3: Mittel 4: Schlecht 5: Sehr schlecht</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
191.	<p>Was erwarten Sie, wie wird sich Ihr Leben im Ruhestand in Zukunft verändern?</p> <p>INT: Orange Liste C vorlegen!</p> <p>1: Wird viel besser werden 2: Wird etwas besser werden 3: Wird gleich bleiben 4: Wird etwas schlechter werden 5: Wird viel schlechter werden</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	

Nr.	FAMILIENSTAND UND PARTNER	Weiter mit
200.	<p>Nun kommen wir zu einem anderen Thema: Welchen Familienstand haben Sie?</p> <p>INT: Liste 200 vorlegen. INT: Bitte den Familienstand 'Verheiratet, mit Ehepartner zusammenlebend' auch dann eingeben, wenn der Ehepartner aus gesundheitlichen oder beruflichen Gründen nicht im Haushalt der Zielperson wohnt. INT: „Eingetragene Lebenspartnerschaft“ ist nur bei gleichgeschlechtlichen Partnerschaften möglich! INT: Für Befragte mit beendeter eingetragener Lebenspartnerschaft (Eintragung aufgehoben oder Partner verstorben) bitte den Familienstand eingeben, der vor der Lebenspartnerschaftseintragung bestand.</p> <p>1: Verheiratet, mit Ehepartner zusammenlebend 2: Verheiratet, vom Ehepartner getrennt lebend 3: Geschieden 4: Verwitwet 5: Ledig 6: Eingetragene Lebenspartnerschaft</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>200a 200d 200g 200j 200o 200m</p> <p>300 300</p>
200a.	<p><i>Progr.: Fragen 200a,e,h,k und 201, 201a, 201aa geschlechtsspezifisch formulieren. Männliche ZPs: Ehepartnerin; Weibliche ZPs: Ehepartner</i></p> <p>Wann haben Sie <Ihren jetzigen Ehepartner> geheiratet? Bitte nennen Sie mir Monat und Jahr.</p> <p>Monat: __ Jahr: _____</p> <p>Verweigert (Monat) = 97; Weiß nicht (Monat) =98 Verweigert (Jahr) = 9997; Weiß nicht (Jahr) = 9998</p> <p><i>Progr.: Diese Codes gelten für die Fragen 200a – n</i></p> <p><i>Progr.: Jahresangabe darf nicht vor Geburtsjahr der ZP liegen Progr.: Gewährleisten, dass bei den Monatswerten für "Weiß nicht" der Code 98 und für "Verweigert" der Code 97 zugewiesen wird. Progr.: Monats- und Jahresangabe gleichzeitig auf Bildschirm erscheinen lassen Progr.: Wenn ZP=Panelteilnehmer und Heiratsjahr <2008 → Fr. 201 Wenn ZP=Panelteilnehmer und Heiratsjahr >=2008 od. fehlend → Fr. 200b Wenn ZP=Erstbefragter → Fr. 200b</i></p>	<p>201 200b 200b</p>
200b	<p>Und seit wann sind Sie ein Paar? Bitte nennen Sie mir Monat und Jahr.</p> <p>Monat: __ Jahr: _____</p> <p>Verweigert (Monat) = 97; Weiß nicht (Monat) =98 Verweigert (Jahr) = 9997; Weiß nicht (Jahr) = 9998</p> <p><i>Progr.: Jahresangabe darf nicht vor Geburtsjahr der ZP liegen. Progr.: Gewährleisten, dass bei den Monatswerten für "Weiß nicht" der Code 98 und für "Verweigert" der Code 97 zugewiesen wird. Progr.: Monats- und Jahresangabe gleichzeitig auf Bildschirm erscheinen lassen</i></p>	

200c	<p>Ist dies Ihre erste Ehe oder waren Sie zuvor schon einmal verheiratet?</p> <p>1: Meine erste Ehe</p> <p>-----</p> <p>2: War schon einmal verheiratet</p> <p>-----</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>201</p> <p>-----</p> <p>200ca</p> <p>-----</p> <p>201</p>
200ca.	<p>Wie oft waren Sie zuvor schon verheiratet?</p> <p>Vor jetziger Ehe schon __ __ mal verheiratet</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p>	201
200d.	<p>Seit wann leben Sie getrennt? Bitte nennen Sie mir Monat und Jahr.</p> <p>Monat: __ __ Jahr: ____</p> <p>Verweigert (Monat) = 97; Weiß nicht (Monat) =98 Verweigert (Jahr) = 9997; Weiß nicht (Jahr) = 9998</p> <p><i>Progr.: Jahresangabe darf nicht vor Geburtsjahr der ZP liegen. Progr.: Gewährleisten, dass bei den Monatswerten für "Weiß nicht" der Code 98 und für "Verweigert" der Code 97 zugewiesen wird. Progr.: Monats- und Jahresangabe gleichzeitig auf Bildschirm erscheinen lassen Progr. Wenn ZP=Erstbefragter → Fr. 200e Wenn ZP=Panelteilnehmer → Fr. 202</i></p>	200e 202
200e.	<p>Wann haben Sie <diesen Ehepartner> geheiratet? Bitte nennen Sie mir Monat und Jahr.</p> <p>Monat: __ __ Jahr: ____</p> <p>Verweigert (Monat) = 97; Weiß nicht (Monat) =98 Verweigert (Jahr) = 9997; Weiß nicht (Jahr) = 9998</p> <p><i>Progr.: Jahresangabe darf nicht vor Geburtsjahr der ZP liegen. Progr.: Gewährleisten, dass bei den Monatswerten für "Weiß nicht" der Code 98 und für "Verweigert" der Code 97 zugewiesen wird. Progr.: Monats- und Jahresangabe gleichzeitig auf Bildschirm erscheinen lassen</i></p>	
200f	<p>Und seit wann waren Sie ein Paar? Bitte nennen Sie mir Monat und Jahr.</p> <p>Monat: __ __ Jahr: ____</p> <p>Verweigert (Monat) = 97; Weiß nicht (Monat) =98 Verweigert (Jahr) = 9997; Weiß nicht (Jahr) = 9998</p> <p><i>Progr.: Jahresangabe darf nicht vor Geburtsjahr der ZP liegen. Progr.: Gewährleisten, dass bei den Monatswerten für "Weiß nicht" der Code 98 und für "Verweigert" der Code 97 zugewiesen wird. Progr.: Monats- und Jahresangabe gleichzeitig auf Bildschirm erscheinen lassen</i></p>	201b

200g.	<p>Seit wann sind Sie geschieden? Bitte nennen Sie mir Monat und Jahr.</p> <p>Monat: __ Jahr: _____</p> <p>Verweigert (Monat) = 97; Weiß nicht (Monat) =98 Verweigert (Jahr) = 9997; Weiß nicht (Jahr) = 9998</p> <p><i>Progr.: Jahresangabe darf nicht vor Geburtsjahr der ZP liegen</i> <i>Progr.: Gewährleisten, dass bei den Monatswerten für "Weiß nicht" der Code 98 und für "Verweigert" der Code 97 zugewiesen wird.</i> <i>Progr.: Monats- und Jahresangabe gleichzeitig auf Bildschirm erscheinen lassen</i> <i>Progr. Wenn ZP=Erstbefragter → Fr. 200h</i> <i>Wenn ZP=Panelteilnehmer → Fr. 202</i></p>	200h 202
200h.	<p>Wann hatten Sie <Ihren geschiedenen Ehepartner> geheiratet? Bitte nennen Sie mir Monat und Jahr.</p> <p>Monat: __ Jahr: _____</p> <p>Verweigert (Monat) = 97; Weiß nicht (Monat) =98 Verweigert (Jahr) = 9997; Weiß nicht (Jahr) = 9998</p> <p><i>Progr.: Jahresangabe darf nicht vor Geburtsjahr der ZP liegen.</i> <i>Progr.: Gewährleisten, dass bei den Monatswerten für "Weiß nicht" der Code 98 und für "Verweigert" der Code 97 zugewiesen wird.</i> <i>Progr.: Monats- und Jahresangabe gleichzeitig auf Bildschirm erscheinen lassen</i></p>	
200i.	<p>Und seit wann waren Sie ein Paar? Bitte nennen Sie mir Monat und Jahr.</p> <p>Monat: __ Jahr: _____</p> <p>Verweigert (Monat) = 97; Weiß nicht (Monat) =98 Verweigert (Jahr) = 9997; Weiß nicht (Jahr) = 9998</p> <p><i>Progr.: Jahresangabe darf nicht vor Geburtsjahr der ZP liegen.</i> <i>Progr.: Gewährleisten, dass bei den Monatswerten für "Weiß nicht" der Code 98 und für "Verweigert" der Code 97 zugewiesen wird.</i> <i>Progr.: Monats- und Jahresangabe gleichzeitig auf Bildschirm erscheinen lassen</i></p>	201b

200j.	<p>Seit wann sind Sie verwitwet? Bitte nennen Sie mir Monat und Jahr.</p> <p>Monat: __ Jahr: _____</p> <p>Verweigert (Monat) = 97; Weiß nicht (Monat) =98 Verweigert (Jahr) = 9997; Weiß nicht (Jahr) = 9998</p> <p><i>Progr.: Jahresangabe darf nicht vor Geburtsjahr der ZP liegen. Progr.: Gewährleisten, dass bei den Monatswerten für "Weiß nicht" der Code 98 und für "Verweigert" der Code 97 zugewiesen wird. Progr.: Monats- und Jahresangabe gleichzeitig auf Bildschirm erscheinen lassen Progr. Wenn ZP=Erstbefragter → Fr. 200k Wenn ZP=Panelteilnehmer → Fr. 202</i></p>	200k 202
200k.	<p>Und wann hatten Sie <Ihren verstorbenen Ehepartner> geheiratet? Bitte nennen Sie mir Monat und Jahr.</p> <p>Monat: __ Jahr: _____</p> <p>Verweigert (Monat) = 97; Weiß nicht (Monat) =98 Verweigert (Jahr) = 9997; Weiß nicht (Jahr) = 9998</p> <p><i>Progr.: Jahresangabe darf nicht vor Geburtsjahr der ZP liegen. Progr.: Gewährleisten, dass bei den Monatswerten für "Weiß nicht" der Code 98 und für "Verweigert" der Code 97 zugewiesen wird. Progr.: Monats- und Jahresangabe gleichzeitig auf Bildschirm erscheinen lassen</i></p>	
200l.	<p>Und seit wann waren Sie ein Paar? Bitte nennen Sie mir Monat und Jahr.</p> <p>Monat: __ Jahr: _____</p> <p>Verweigert (Monat) = 97; Weiß nicht (Monat) =98 Verweigert (Jahr) = 9997; Weiß nicht (Jahr) = 9998</p> <p><i>Progr.: Jahresangabe darf nicht vor Geburtsjahr der ZP liegen. Progr.: Gewährleisten, dass bei den Monatswerten für "Weiß nicht" der Code 98 und für "Verweigert" der Code 97 zugewiesen wird. Progr.: Monats- und Jahresangabe gleichzeitig auf Bildschirm erscheinen lassen</i></p>	201b
200m.	<p>Wann erfolgte die Eintragung der Lebenspartnerschaft? Bitte nennen Sie mir Monat und Jahr.</p> <p>Monat: __ Jahr: _____</p> <p>Verweigert (Monat) = 97; Weiß nicht (Monat) =98 Verweigert (Jahr) = 9997; Weiß nicht (Jahr) = 9998</p> <p><i>Progr.: Jahresangabe darf nicht vor Geburtsjahr der ZP liegen. Progr.: Gewährleisten, dass bei den Monatswerten für "Weiß nicht" der Code 98 und für "Verweigert" der Code 97 zugewiesen wird. Progr.: Monats- und Jahresangabe gleichzeitig auf Bildschirm erscheinen lassen</i></p>	

201aa.	<p>Seit welchem Jahr ist <Ihr derzeitiger Ehepartner> im Ruhestand?</p> <p>Im Ruhestand seit _ _ _ _</p> <p>9997: Verweigert 9998: Weiß nicht</p> <p><i>Progr.:</i> Wenn Ruhestandsjahr>2007 od. fehlend => Fr.218 Wenn Ruhestandsjahr<2008 => Fr.243</p>	218 243
201b.	<p>War dies Ihre erste Ehe oder waren Sie zuvor schon einmal verheiratet?</p> <p>1: Meine erste Ehe</p> <p>-----</p> <p>2: War zuvor schon einmal verheiratet</p> <p>-----</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	202 201c 202
201c.	<p>Wie oft waren Sie bisher verheiratet?</p> <p>Ich war bisher _ _ mal verheiratet</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p> <p><i>Progr.: Mindestwert auf 2 festsetzen</i></p>	
202.	<p>Haben Sie derzeit einen festen Partner oder eine feste Partnerin?</p> <p>1: Ja</p> <p>-----</p> <p>2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p> <p><i>Progr.:</i> Wenn ZP=Erstbefragter und Fr.202=2,7,8 => Fr.221 Wenn ZP=Panelteiln. Und Fr.202=2,7,8 => Fr.236</p>	203a 221 236
203.	<p>Hatten Sie jemals zuvor einen festen Partner oder eine feste Partnerin?</p> <p>1: Ja</p> <p>-----</p> <p>2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	237 246

203a.	<p>Können Sie mir bitte den Vornamen Ihres Partners bzw. Ihrer Partnerin nennen?</p> <p>INT: Vornamen notieren und aus dem Vornamen auf das Geschlecht des Partners / der Partnerin schließen und eintragen! Falls ZP den Vornamen nicht nennen möchte, darauf hinweisen, dass auch Fantasienamen verwendet werden können. Falls Name uneindeutig oder nicht genannt, nachfragen.</p> <p>Geschlecht des Partners / der Partnerin: 1: Männlich 2: Weiblich</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p> <p><i>Progr.: Bei allen weiteren Fragen zur gegenwärtigen Partnerschaft (Fr.204-220), die Formulierungen „Ihr Partner“ vs. „Ihre Partnerin“ und „er“ vs. „sie“ nach folgender Regel einsetzen: Wenn verheiratet zusammenlebend (Fr.200=1): Gegengeschlecht zur ZP Wenn in eingetragener Lebenspartnerschaft (Fr.200=6): gleiches Geschlecht wie ZP Wenn in sonstiger unverheirateter Paarbeziehung: lt. Fr.203a. (Bei fehlender Partner-Geschlechtsangabe von ZPs mit Familienstandscode 2-5, 7-8 (Fr.200): im weiteren Bezeichnung <Partner bzw. Partnerin> und <er bzw. sie> verwenden).</i></p>	
203b.	<p>Seit wann sind Sie ein Paar? Bitte nennen Sie mir Monat und Jahr.</p> <p>Monat: __ Jahr: _____</p> <p>Verweigert (Monat) = 97; Weiß nicht (Monat) =98 Verweigert (Jahr) = 9997; Weiß nicht (Jahr) = 9998</p> <p><i>Progr.: Jahresangabe darf nicht vor Geburtsjahr der ZP liegen. Progr.: Monats- und Jahresangabe gleichzeitig auf Bildschirm erscheinen lassen</i></p>	
204.	<p>Leben Sie mit <diesem Partner> zusammen?</p> <p>INT: Nur auf Nachfrage erläutern: Entscheidend ist die persönliche Einschätzung! Falls das Paar überwiegend zusammenwohnt, bitte „Ja“ angeben.</p> <p>1: Ja ----- 2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>204a ----- 205</p>

207.	Verschoben (zu F209a)	
208.	<p>Ich möchte nun mit Ihnen über das Berufsleben <Ihres Partners> sprechen. Beginnen wir mit der schulischen Ausbildung. Wo hat <Ihr Partner> die Schule besucht? War das . . .</p> <p>INT: Vorgaben 1-4 bitte vorlesen.</p> <p>1: in einem Bundesland der alten Bundesrepublik Deutschland, inklusive Berlin-West 2: in der DDR, inklusive Berlin-Ost 3: in den früheren deutschen Ostgebieten</p> <p>-----</p> <p>4: oder in einem anderen Land?</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>209</p> <p>-----</p> <p>209a</p>
209.	<p>Bitte sagen Sie mir zunächst anhand dieser Liste, welchen <u>höchsten</u> Schulabschluss <Ihr Partner> hat.</p> <p>INT: Liste 209 vorlegen! Nur <u>eine</u> Nennung!</p> <p>1: A Hilfs- oder Sonderschule 2: B Volks- oder Hauptschulabschluss 3: C Realschulabschluss (Mittlere Reife, Lyzeum) 4: D Abschluss Polytechnische Oberschule (POS) 8. Klasse 5: E Abschluss Polytechnische Oberschule (POS) 10. Klasse 6: F Fachhochschulreife 7: G Abitur, Hochschulreife (Gymnasium, EOS, Berufsschule mit Abitur) 8: H Anderen Abschluss (bitte notieren):</p> <p>_____</p> <p>9: J Keinen Schulabschluss</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p>	211
209a.	<p>Wie viele Jahre hat <Ihr Partner> die Schule besucht?</p> <p>__ Jahre</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p>	
210.	<p>Mit was für einem Abschluss hat <Ihr Partner> die Schule beendet? Hat <er> . . .</p> <p>INT: Vorgaben 1-3 bitte vorlesen!</p> <p>1: die Schule ohne Abschluss verlassen 2: die Pflichtschule mit Abschluss beendet 3: oder eine weiterführende Schule mit Abschluss beendet?</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	

211.	<p>Hat <Ihr Partner> <u>in Deutschland</u> eine berufliche Ausbildung oder ein Studium gemacht?</p> <p>INT: Liste 211 vorlegen! Nur eine Nennung!</p> <p>1: Ja, nur in Deutschland (einschließlich DDR und alte Bundesrepublik) 2: Ja, in Deutschland und in einem anderen Land</p> <hr/> <p>3: Nein, in einem anderen Land als Deutschland</p> <hr/> <p>4: Keine Ausbildung oder Studium gemacht</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>212 212</p> <hr/> <p>213</p> <hr/> <p>214</p> <p>214 214</p>
212.	<p>Und welchen <u>höchsten</u> Ausbildungsabschluss hat <Ihr Partner>?</p> <p>INT: Liste 212 vorlegen! Nur <u>eine</u> Nennung!</p> <p>A: Teilfacharbeiter B: Abschluss einer beruflich-betrieblichen Berufsausbildung (Lehre) C: Abschluss einer beruflich-schulischen Ausbildung (Berufsfach- oder Handelsschule) D: Abschluss an einer Fachschule, Meister- oder Technikerschule, Berufs- oder Fachakademie E: Fachhochschulabschluss F: Hochschulabschluss G: Anderen Abschluss (bitte notieren):</p> <hr/> <p>H: Keinen Ausbildungsabschluss</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p>	<p>214</p>
213.	<p>Was für eine Ausbildung war das? Bitte nennen Sie mir nur die <u>höchste</u> berufliche Ausbildung <Ihres Partners>.</p> <p>INT: Liste 213 vorlegen! Nur <u>eine</u> Nennung!</p> <p>A: Partner/in wurde in einem Betrieb angelernt B: Partner/in hat in einem Betrieb eine längere Ausbildung gemacht C: Partner/in hat eine berufsbildende Schule besucht D: Partner/in hat eine Hochschule besucht E: Sonstiges</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p>	

214.	<p>Ist <Ihr Partner> derzeit erwerbstätig? Was von dieser Liste trifft auf <Ihren Partner> zu?</p> <p>INT: Liste 214 vorlegen! Nur <u>eine</u> Nennung!</p> <p>A: Erwerbstätig</p> <p>-----</p> <p>B: Im Vorruhestand C: In Rente / Pension D: Arbeitslos E: In Ausbildung / Umschulung F: In Mutterschafts- / Erziehungsurlaub / Elternzeit G: Nicht erwerbstätig (Hausfrau/Hausmann) H: Anderes (bitte notieren):</p> <p>_____</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p>	<p>215</p> <p>-----</p> <p>218</p> <p>218</p>
215.	<p>In welcher beruflichen Stellung ist <er> derzeit tätig?</p> <p>INT: Blaue Karte vorlegen! Nur die berufliche Stellung des <u>Hauptberufs</u> erfassen!</p> <p>Kennziffer: _ _</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p> <p>-----</p> <p><i>Progr.: Wenn Kennziffer 52, 53 oder 63 → 215a Alle anderen Kennziffern → 216</i></p>	<p>216</p> <p>-----</p> <p>215a 216</p>
215a.	<p>Hat <er> dort eine Leitungsfunktion?</p> <p>1: Ja 2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
216.	<p>Welche berufliche Tätigkeit übt <er> derzeit aus? Bitte beschreiben Sie mir diese berufliche Tätigkeit genau.</p> <p><i>Progr.: 120 Zeichen vorsehen.</i></p> <p>Tätigkeit:</p> <p>_____</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	

216a.	<p>Hat dieser Beruf einen besonderen Namen?</p> <p>Beruf: _____</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
217.	<p>Wie viele Stunden pro Woche arbeitet <er> derzeit in diesem Beruf, einschließlich Überstunden?</p> <p>Stunden pro Woche _ _ _</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p> <p><i>Progr.: Dreistellige Angabe zulassen. Maximalwert von 168 Stunden zulassen</i></p>	243
218.	<p>Bis zu welchem Jahr war <Ihr derzeitiger Partner> erwerbstätig oder ist <er> nie erwerbstätig gewesen?</p> <p>Bis zum <u>Jahr</u> _ _ _ _</p> <p>9997: Verweigert 9998: Weiß nicht</p> <p>-----</p> <p>9995: Nie erwerbstätig gewesen</p>	219 243
219.	<p>In welcher beruflichen Stellung war <er> zuletzt tätig?</p> <p>INT: Blaue Karte vorlegen! Nur die berufliche Stellung des <u>Hauptberufs</u> erfassen!</p> <p>Kennziffer: _ _</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p> <p>-----</p> <p><i>Progr.: Wenn Kennziffer 52, 53 oder 63 → 219a Alle anderen Kennziffern → 220</i></p>	220 219a 220
219a.	<p>Hatte <er> dort eine Leitungsfunktion?</p> <p>1: Ja 2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	

220.	<p>Welche berufliche Tätigkeit hat <er> zuletzt ausgeübt? Bitte beschreiben Sie mir diese berufliche Tätigkeit genau. Progr.: 120 Zeichen vorsehen.</p> <p>Tätigkeit: _____</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
220a.	<p>Hat dieser Beruf einen besonderen Namen?</p> <p>Beruf: _____</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	243
221.	<p><i>Progr.: Bei allen weiteren Fragen zum letzten Ehepartner bzw. zur letzten Ehepartnerin (Fr.221-235) die Formulierung anhand des Geschlechts der ZP (Fr.1) wählen. Bei männlichen ZPs: Ehepartnerin; bei weiblichen ZPs: Ehepartner.</i></p> <p>Sagen Sie mir bitte das Geburtsjahr <Ihres letzten Ehepartners>.</p> <p>Geburtsjahr: _ _ _ _</p> <p>9997: Verweigert 9998: Weiß nicht</p>	
222.	<p>Hatte <Ihr letzter Ehepartner> eine gleiche Staatsangehörigkeit wie Sie?</p> <p>1: Ja 2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
223.	Verschoben zu F225a	
224.	<p>Ich möchte nun mit Ihnen über das Berufsleben <Ihres letzten Ehepartners> sprechen. Beginnen wir mit der schulischen Ausbildung. Wo hatte <Ihr letzter Ehepartner> die Schule besucht? War das . . .</p> <p>INT: Vorgaben 1-4 bitte vorlesen!</p> <p>1: in einem Bundesland der alten Bundesrepublik Deutschland, inklusive Berlin-West 2: in der DDR, inklusive Berlin-Ost 3: in den früheren deutschen Ostgebieten</p> <p>-----</p> <p>4: oder in einem anderen Land?</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>225</p> <p>-----</p> <p>225a</p>

225.	<p>Welchen <u>höchsten</u> Schulabschluss hatte <Ihr letzter Ehepartner>?</p> <p>INT: Liste 225 vorlegen! Nur <u>eine</u> Nennung!</p> <p>1: A Hilfs- oder Sonderschule 2: B Volks- oder Hauptschulabschluss 3: C Realschulabschluss (Mittlere Reife, Lyzeum) 4: D Abschluss Polytechnische Oberschule (POS) 8. Klasse 5: E Abschluss Polytechnische Oberschule (POS) 10. Klasse 6: F Fachhochschulreife 7: G Abitur, Hochschulreife (Gymnasium, EOS, Berufsschule mit Abitur) 8: H Anderen Abschluss (bitte notieren): _____</p> <p>9: J Keinen Schulabschluss</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p>	227
225a.	<p>Wie viele Jahre hatte <Ihr letzter Ehepartner> die Schule besucht?</p> <p>__ Jahre</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p> <p><i>Progr.: Jahresangabe darf nicht über dem Lebensalter der Person liegen.</i></p>	
226.	<p>Mit was für einem Abschluss hatte <er> die Schule beendet? Hatte <er> . . .</p> <p>INT: Vorgaben bitte vorlesen!</p> <p>1: die Schule ohne Abschluss verlassen 2: die Pflichtschule mit Abschluss beendet 3: oder eine weiterführende Schule mit Abschluss beendet?</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
227.	<p>Hatte Ihr <letzter Ehepartner> <u>in Deutschland</u> eine berufliche Ausbildung oder ein Studium gemacht?</p> <p>INT: Liste 227 vorlegen! Nur <u>eine</u> Nennung!</p> <p>1: Ja, nur in Deutschland (einschließlich DDR und alte Bundesrepublik) 2: Ja, in Deutschland und in einem anderen Land ----- 3: Nein, in einem anderen Land als Deutschland ----- 4: Keine Ausbildung oder Studium gemacht</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>228 228 ----- 229 ----- 230 230 230</p>

228.	<p>Und welchen <u>höchsten</u> Ausbildungsabschluss hatte <Ihr letzter Ehepartner>?</p> <p>INT: Liste 228 vorlegen! Nur <u>eine</u> Nennung!</p> <p>A: Teilfacharbeiter B: Abschluss einer beruflich-betrieblichen Berufsausbildung (Lehre) C: Abschluss einer beruflich-schulischen Ausbildung (Berufsfach- oder Handelsschule) D: Abschluss an einer Fachschule, Meister- oder Technikerschule, Berufs- oder Fachakademie E: Fachhochschulabschluss F: Hochschulabschluss G: Anderen Abschluss (bitte notieren): _____</p> <p>H: Keinen Ausbildungsabschluss</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p>	230
229.	<p>Was für eine Ausbildung war das? Bitte nennen Sie mir nur die <u>höchste</u> berufliche Ausbildung <Ihres letzten Ehepartners>.</p> <p>INT: Liste 229 vorlegen! Nur <u>eine</u> Nennung!</p> <p>A: Ehepartner/in wurde in einem Betrieb angelernt B: Ehepartner/in hat in einem Betrieb eine längere Ausbildung gemacht C: Ehepartner/in hat eine berufsbildende Schule besucht D: Ehepartner/in hat eine Hochschule besucht E: Sonstiges</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
230.	<p>War <Ihr letzter Ehepartner> während Ihrer Ehe zuletzt erwerbstätig? Was von dieser Liste trifft auf <Ihren Ehepartner> zu?</p> <p>INT: Liste 230 vorlegen! Nur <u>eine</u> Nennung!</p> <p>A: Erwerbstätig ----- B: Im Vorruhestand C: In Rente / Pension D: Arbeitslos E: In Ausbildung / Umschulung F: In Mutterschafts- / Erziehungsurlaub / Elternzeit G: Nicht erwerbstätig (Hausfrau/Hausmann) H: Anderes (bitte notieren): _____</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p>	<p>231</p> <p>-----</p> <p>233</p> <p>233</p>

234.	<p>In welcher beruflichen Stellung war <er> zuletzt <u>während Ihrer Ehe</u> tätig? Nennen Sie mir bitte die zutreffende Kennziffer.</p> <p>INT: Blaue Karte vorlegen! Nur die berufliche Stellung des <u>Hauptberufs</u> erfassen!</p> <p>Kennziffer: _ _</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p> <p>-----</p> <p><i>Progr.: Wenn Kennziffer 52, 53 oder 63 → 234a Alle anderen Kennziffern → 235</i></p>	<p>235</p> <p>-----</p> <p>234a 235</p>
234a.	<p>Hatte <er> dort eine Leitungsfunktion?</p> <p>1: Ja 2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
235.	<p>Welche berufliche Tätigkeit hat <er> zuletzt <u>während Ihrer Ehe</u> ausgeübt? Bitte beschreiben Sie mir diese berufliche Tätigkeit genau.</p> <p><i>Progr.: 120 Zeichen vorsehen.</i></p> <p>Tätigkeit: _____</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
235a.	<p>Hat dieser Beruf einen besonderen Namen?</p> <p>Beruf: _____</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
236.	<p>Hatten Sie nach dieser Ehe einen festen Partner bzw. eine feste Partnerin?</p> <p>1: Ja</p> <p>-----</p> <p>2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>237</p> <p>-----</p> <p>240</p>

237.	<p>Seit wann haben Sie keine feste Partnerschaft mehr?</p> <p>Seit Monat __ Jahr: ____</p> <p>Verweigert (Monat): 97 Weiß nicht (Monat): 98 Verweigert (Jahr): 9997 Weiß nicht (Jahr): 9998</p> <p><i>Progr.: Jahresangabe darf nicht vor dem Geburtsjahr der ZP liegen Progr.: Monats- und Jahresangabe gleichzeitig einblenden</i></p>	
238.	Entfällt.	
239.	<p>Haben Sie sich getrennt oder ist Ihr Lebenspartner bzw. -partnerin verstorben?</p> <p>1: Getrennt 2: Verstorben</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
240.	<p>Der Verlust eines Partners ist für viele Menschen ein einschneidendes Ereignis. Wenn Sie sich daran zurückerinnern: In welchem Ausmaß hat Sie der Verlust Ihres Partners oder Ihrer Partnerin belastet?</p> <p>INT: Liste 240 vorlegen!</p> <p>1: Sehr belastet 2: Ziemlich belastet 3: Etwas belastet 4: Kaum belastet 5: Überhaupt nicht belastet</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
241.	<p>Und wie häufig beschäftigt Sie das Ereignis und die damit verbundenen Veränderungen heute noch?</p> <p>INT: Liste 241 vorlegen!</p> <p>1: Sehr oft (ständig) 2: Oft 3: Manchmal 4: Selten 5: Nie</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	

242.	<p>Wenn Sie heute auf dieses Ereignis zurückblicken: Würden Sie dann sagen, dass es Ihnen heute alles in allem besser oder schlechter geht als vor dem Ereignis?</p> <p>INT: Liste 242 vorlegen!</p> <p>1: Sehr viel besser 2: Etwas besser 3: Gleich geblieben 4: Etwas schlechter 5: Sehr viel schlechter</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	246
243.	<p><i>Fr. 243 an alle ZPs mit Partner: if Fr.200=1,6 or Fr.200_q=1 or Fr.202=1</i></p> <p>Insgesamt betrachtet, wie bewerten Sie Ihre derzeitige Partnerschaft?</p> <p>INT: Orange Liste A vorlegen!</p> <p>1: Sehr gut 2: Gut 3: Mittel 4: Schlecht 5: Sehr schlecht</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p> <p><i>Filteranweisung in Bezug auf Frage 200n Schreibfehler, die Frage nach dem Partner ist Frage 200o.</i></p>	
244.	<p><i>Progr.: Erstbefragte erhalten Formulierung 1, Panelteilnehmer die Formulierung 2.</i></p> <p>Formulierung 1: Wie hat sich Ihre Partnerschaft in den letzten 10 Jahren verändert?</p> <p>Formulierung 2: Wie hat sich Ihre Partnerschaft in den letzten 3 Jahren verändert?</p> <p>INT: Orange Liste B vorlegen!</p> <p>1: Ist viel besser geworden 2: Ist etwas besser geworden 3: Ist gleich geblieben 4: Ist etwas schlechter geworden 5: Ist viel schlechter geworden</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	

245.	<p>Was erwarten Sie, wie wird sich Ihre Partnerschaft in Zukunft verändern?</p> <p>INT: Orange Liste C vorlegen!</p> <p>1: Wird viel besser werden 2: Wird etwas besser werden 3: Wird gleich bleiben 4: Wird etwas schlechter werden 5: Wird viel schlechter werden</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
245a.	<p>Nun habe ich eine Frage dazu, wer bei Ihnen die Hausarbeit erledigt. Wer also übernimmt überwiegend Aufgaben wie die Zubereitung der Mahlzeiten, Geschirrspülen, Wäsche waschen, Putzen und Lebensmittel einkaufen? Bitte wählen Sie Ihre Antwort von dieser Liste.</p> <p>INT: Liste 245a vorlegen.</p> <p>1: Überwiegend ich 2: Mein Partner / meine Partnerin und ich ungefähr gleich oft 3: Überwiegend mein Partner / meine Partnerin 4: Überwiegend eine andere Person im Haushalt 5: Überwiegend eine andere Person, die nicht im Haushalt wohnt</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p> <p><i>Progr.: Bei Panelbefragten bitte Antwortbutton „Trifft nicht zu, weil im Heim“ einfügen (Code 6).</i></p>	<p>245b 245b 245b 245c 245c</p> <p>245c 245b</p>
245b.	<p>Wie zufrieden sind Sie mit der Aufgabenteilung zwischen Ihnen und <Ihrem Partner> (bitte geschlechtsspezifisch formulieren) im Haushalt?</p> <p>INT: Liste 245b vorlegen.</p> <p>1: Sehr zufrieden 2: Eher zufrieden 3: Teils/teils 4: Eher unzufrieden 5: Sehr unzufrieden</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p> <p><i>Progr.: Bei Panelbefragten bitte Antwortbutton „Trifft nicht zu, weil im Heim“ einfügen (Code 6).</i></p>	

245c.	<p>In jeder Partnerschaft gibt es Themen, über die man unterschiedlicher Meinung ist. Wie häufig kam es in Ihrer Partnerschaft in den vergangenen zwölf Monaten zu Meinungsverschiedenheiten?</p> <p>INT: Liste 245c vorlegen.</p> <p>1: Nie 2: Selten 3: Manchmal 4: Häufig 5: Sehr oft</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>245e 245d 245d 245d 245d</p> <p>245e 245d</p>
245d.	<p>Und wie oft kam es bei solchen Meinungsverschiedenheiten zum Streit und wurde laut?</p> <p>INT: Liste 245c vorlegen.</p> <p>1: Nie 2: Selten 3: Manchmal 4: Häufig 5: Sehr oft</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
245e	<p>Noch eine letzte Frage zu Ihrer Partnerschaft: Es ist immer schwierig vorherzusehen, was in einer Partnerschaft geschehen wird. Für wie hoch schätzen Sie die Wahrscheinlichkeit ein, dass Sie und <Ihr Partner> (bitte geschlechtsspezifisch formulieren) sich irgendwann trennen werden?</p> <p>INT: Antwortvorgaben vorlesen</p> <p>Die Wahrscheinlichkeit ist ...</p> <p>1: sehr niedrig 2: niedrig 3: mittel 4: hoch 5: sehr hoch</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>300</p>

246.	<p>Wie bewerten Sie zurzeit Ihre Lebenssituation ohne Partner bzw. Partnerin?</p> <p>INT: Orange Liste A vorlegen!</p> <p>1: Sehr gut 2: Gut 3: Mittel 4: Schlecht 5: Sehr schlecht</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
247.	<p><i>Progr.: ZPs, die noch nie einen Partner hatten (Fr.203=2), erhalten Formulierung 1, alle anderen Formulierung 2.</i></p> <p>Formulierung 1: Wünschen Sie sich einen Partner bzw. eine Partnerin?</p> <p>Formulierung 2: Wünschen Sie sich wieder einen Partner bzw. eine Partnerin?</p> <p>INT: Vorgaben bitte vorlesen!</p> <p>1: Ja 2: Zurzeit nicht, aber später vielleicht</p> <hr/> <p>3: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>248</p> <hr/> <p>300</p>
248.	<p>Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass Sie einen Partner bzw. eine Partnerin finden?</p> <p>INT: Vorgaben bitte vorlesen</p> <p>1: Sehr wahrscheinlich 2: Eher wahrscheinlich 3: Eher unwahrscheinlich 4: Sehr unwahrscheinlich</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	300
249.	Entfällt	

Nr.	KINDER	Weiter mit
300.	<p>Haben Sie Kinder? Ich meine sowohl eigene Kinder, als auch Kinder, die bei Ihnen aufgewachsen sind oder aufwachsen und auch Kinder, die vielleicht schon verstorben sind.</p> <p>INT: Wenn Kinder vorhanden, dann nachfragen: [Prog.: in grün einblenden] Und wie viele Kinder haben Sie?</p> <p>INT: Bitte Anzahl der Kinder nennen lassen! Keine Kinder erfassen, die schon <u>bei der Geburt</u> verstorben sind!</p> <p>Anzahl: _ _</p> <p><i>Prog.: Anzahl der Kinder auf max. 30 beschränken</i></p> <hr/> <p>95: Keine Kinder 97: Verweigert 98: Weiß nicht</p>	<p>301</p> <hr/> <p>318</p>
301.	<p><i>Prog.: Wenn bei Frage 300 mehr als 1 Kind genannt wurde, folgende Frageformulierung einblenden:</i></p> <p>Nun möchte ich Ihnen einige Fragen zu diesen Kindern stellen. Bitte nennen Sie mir der Einfachheit halber zunächst die Vornamen Ihrer Kinder. Bitte beginnen Sie mit Ihrem <u>erstgeborenen, ältesten</u> Kind.</p> <p><i>Prog.: Wenn bei Frage 300 nur 1 Kind genannt wurde, folgende Frageformulierung einblenden:</i></p> <p>Nun möchte ich Ihnen einige Fragen zu diesem Kind stellen. Bitte nennen Sie mir zunächst den Vornamen Ihres Kindes.</p> <p><i>Prog.: falls ZP mehr als 8 Kinder hat, bitte nach der Aufnahme des 8. Kindes eine Intervieweranweisung einblenden:</i></p> <p>INT: Weisen Sie die Zielperson mit den Worten:</p> <p>„Das Programm lässt leider die Aufnahme weiterer Kinder nicht zu, wir fahren daher mit den weiteren Fragen fort“</p> <p><i>darauf hin, dass an dieser Stelle die Aufnahme weiterer Kinder abgebrochen wird.</i></p> <p>INT: Namen der Kinder auf Personenkarte I eintragen. INT: Code und Vorname eintippen INT: Falls Name der Kinder verweigert oder unbekannt, können auch Fantasienamen verwendet werden.</p> <p>997: Name verweigert 998: Name unbekannt</p> <p><i>Prog.: Vorgesehenen Kindercode einblenden, Eingabe gleicher Codes unterbinden. Prog.: für die ersten 4 Kinder Fragen von 302 bis 316h (je nach Filterung) stellen Falls mehr als 4 Kinder, Angaben zu 4 weiteren zulassen, siehe Filter in Frage 304</i></p>	

301a.	<p><i>Progr.: falls mehr als ein Kind und weniger als 8 Kinder per Code in 301 aufgelistet, folgende Frageformulierung verwenden:</i> Sie haben also <Anzahl der in 301 per Code aufgelisteten Kinder> Kinder?</p> <p><i>Progr.: falls nur ein Kind per Code in 301 aufgelistet, folgende Frageformulierung verwenden:</i> Sie haben also ein Kind?</p> <p><i>Progr.: falls mehr als 8 Kinder per Code in 301 aufgelistet, folgende Frageformulierung verwenden:</i> Sie haben also 8 [Progr: Klammerzusatz in grün](bzw. mehr als 8) Kinder?</p> <p>1. Ja</p> <p>-----</p> <p>2: Nein</p> <p><i>Progr.: bei ja weiter mit 302, bei nein zurück zu 300 Anzahlabfrage wie in Testversion</i></p> <p>-----</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>302</p> <p>-----</p> <p>300</p> <p>-----</p> <p>302</p>
302.	<p>Geschlecht:</p> <p>Kommen wir nun zu Ihrem Kind < Vorname Kind einblenden></p> <p>INT: Geschlecht eintragen, Frage nur stellen, falls Vorname uneindeutig oder nicht genannt!</p> <p>1: Männlich 2: Weiblich</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
303.	<p><i>Progr.: Frage nur für ZP mit Partner { (200=1) oder (200=5 und 200o=1) oder (202=1)}</i> Ist < Vorname Kind einblenden> ...</p> <p>INT: Angaben bitte vorlesen!</p> <p>1: Ihr leibliches Kind und das Ihres Partners 2: Ausschließlich Ihr leibliches Kind (aber nicht das Ihres Partners) 3: Das Kind Ihres Partners, aber nicht Ihr leibliches Kind 4: Oder ein Adoptiv- oder Pflegekind?</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	304

303a.	<p><i>Progr.: Frage nur für ZP in eingetragener Lebenspartnerschaft {200=6}</i> Ist < Vorname Kind einblenden> ...</p> <p>INT: Angaben bitte vorlesen!</p> <p>2: Ihr leibliches Kind 3: Das Kind Ihres Partners 4: Oder ein Adoptiv- oder Pflegekind?</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	304
303b.	<p><i>Progr.: Frage nur für ZP ohne Partner {(200=2,3,4 und 202=2) oder (200=5 und 200o=2)}</i> oder Frage 200 = 7,8 Ist < Vorname Kind einblenden> ...</p> <p>INT: Angaben bitte vorlesen!</p> <p>2: Ihr leibliches Kind 3: Das Kind Ihres ehemaligen Partners, aber nicht Ihr leibliches Kind 4: Oder ein Adoptiv- oder Pflegekind?</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	304
304.	<p>In welchem Jahr ist < Vorname Kind einblenden> geboren?</p> <p>Jahr _ _ _ _</p> <p>9997: Verweigert 9998: Weiß nicht</p> <p><i>Progr.: Jahreszahl darf bei leiblichen Kindern (303=1,2; 303a=2;303b=2) nicht vor Geburtsjahr ZP liegen</i></p>	

304a.	<p>Lebt < Vorname Kind einblenden> noch?</p> <p>1: Ja</p> <p><i>Progr.:</i> <i>Falls Kind 1996 oder später geboren: für dieses Kind → 309</i> <i>Falls Kind 1995 oder früher geboren oder (304=miss.): für dieses Kind → 305</i></p> <p><i>Progr.:</i> <i>falls dieses Kind 5. oder weiteres Kind und Kind 1996 oder später geboren → nächstes Kind</i> <i>→ falls kein nächstes Kind → 316j</i> <i>falls dieses Kind 5. oder weiteres Kind und Kind 1995 oder früher geboren oder (304=miss.) → 314</i></p> <hr/> <p>2: Nein</p> <hr/> <p>7: Verweigert → falls kein nächstes Kind → 316j</p> <hr/> <p>8: Weiß nicht</p> <p><i>Progr.:</i> <i>Falls Kind 1996 oder später geboren → 302</i> <i>Falls Kind 1995 oder früher geboren oder (304=miss.): für dieses Kind → 314</i></p> <p><i>Progr.:</i> <i>falls dieses Kind 5. oder weiteres Kind und Kind 1996 oder später geboren → nächstes Kind</i> <i>→ falls kein nächstes Kind → 316j</i> <i>falls dieses Kind 5. oder weiteres Kind und Kind 1995 oder früher geboren oder (304=miss.)</i> <i>→ 314</i></p>	<p>309</p> <p>305</p> <p>n.K. Fr. 302 316j</p> <p>314</p> <hr/> <p>315</p> <hr/> <p>n.K. Fr. 302 316j</p> <hr/> <p>n.K. Fr. 302 314</p> <p>n.K. Fr. 302 316j</p> <p>314</p>
305.	<p>Ist < Vorname Kind einblenden> derzeit:</p> <p>INT: Vorgaben bitte vorlesen! Antwortoption ‚Anderes‘ nicht vorlesen!</p> <p>1: In Schule/Ausbildung</p> <hr/> <p>2: Erwerbstätig 3: Im (Vor-)Ruhestand 4: Arbeitslos 5: Oder Hausfrau/Hausmann (<i>Progr.: je nach Geschlecht Kind</i>)?</p> <p>INT: Nicht vorlesen:</p> <p>6: Anderes</p> <hr/> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>307</p> <hr/> <p>306</p> <hr/> <p>307</p>

306.	<p>INT: Blaue Karte vorlegen!</p> <p><i>Progr.: falls in 305=2:</i> In welcher beruflichen Stellung ist < Vorname Kind einblenden> tätig? <i>Progr.: falls in 305=3,4,5,6</i> In welcher beruflichen Stellung war < Vorname Kind einblenden> zuletzt tätig?</p> <p>Nennen Sie mir bitte die zutreffende Kennziffer. _ _</p> <p>INT: Wenn ZP nie erwerbstätig war, dann Button nutzen</p> <p>96: War nie erwerbstätig</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p>	
306a.	Entfällt	
307.	<p>Welchen Familienstand hat < Vorname Kind einblenden>?</p> <p>INT: Angaben bitte vorlesen!</p> <p>1: Ledig 2: Verheiratet 3: Getrennt lebend 4: Geschieden 5: Verwitwet 6: Eingetragene Lebenspartnerschaft</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
308.	<p>Wie oft haben Sie Kontakt zu < Vorname Kind einblenden> (z.B. Besuche, Briefe, Telefonate)?</p> <p>INT: Blaue Liste A vorlegen!</p> <p>1: Täglich 2: Mehrmals pro Woche 3: Einmal pro Woche 4: 1- bis 3-mal im Monat 5: Mehrmals im Jahr 6: Seltener 7: Nie</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p>	
309.	<p>Wohnt < Vorname Kind einblenden> bei Ihnen im Haus oder Haushalt?</p> <p>1: Ja</p> <p>-----</p> <p>2: Nein</p> <p>-----</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>313</p> <p>-----</p> <p>311</p> <p>-----</p> <p>312</p>
310.	Entfällt.	

311.	<p>Seit wann leben Sie nicht mehr mit < Vorname Kind einblenden> zusammen?</p> <p>Jahr: _ _ _ _</p> <p>9995: Noch nie zusammen gelebt 9997: Verweigert 9998: Weiß nicht</p> <p><i>Progr.: falls gültige Angabe in 304: Jahresangabe darf nicht vor Geburtsjahr Kind liegen</i></p>	
311a.	<p><i>Progr.: Diese Frage nur stellen, falls Kind 1996 oder später geboren</i></p> <p>Wie oft haben Sie Kontakt zu < Vorname Kind einblenden> (z.B. Besuche, Briefe, Telefonate)?</p> <p>INT: Blaue Liste A vorlegen!</p> <p>1: Täglich 2: Mehrmals pro Woche 3: Einmal pro Woche 4: 1- bis 3-mal im Monat 5: Mehrmals im Jahr 6: Seltener 7: Nie</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p>	
312.	<p>Wie weit wohnt < Vorname Kind einblenden> zurzeit von Ihnen entfernt?</p> <p>INT: Blaue Liste B vorlegen!</p> <p>1: In der Nachbarschaft 2: Im gleichen Ort 3: Anderer Ort, aber innerhalb von 2 Stunden erreichbar 4: Weiter entfernt, in Deutschland 5: Weiter entfernt, im Ausland</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	

313.	<p>Wie eng fühlen Sie sich mit < Vorname Kind einblenden> verbunden?</p> <p>INT: Blaue Liste C vorlegen!</p> <p>1: Sehr eng 2: Eng 3: Mittel 4: Weniger eng 5: Überhaupt nicht eng</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p> <hr/> <p><i>Progr.: falls Kind 1996 oder später geboren → nächstes Kind 302</i> <i>Progr.: falls Kind 1995 oder früher geboren → 314</i> <i>Progr.: falls 304 = missing → 314</i></p>	302 314 314
314.	<p>Hat <Vorname Kind einblenden> heute Kinder?</p> <p>INT: falls Nachfrage, wer hier als Kind gilt: sowohl leibliche Kinder als auch Kinder, die bei <Vorname Kind einblenden> aufgewachsen sind oder aufwachsen. Keine Kinder, die schon verstorben sind.</p> <p>1: Ja</p> <hr/> <p>2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p> <p><i>Progr.: nächstes Kind → 302</i> <i>Falls kein weiteres Kind → 316j</i></p>	314a 302 316j
314a.	<p>Wie viele?</p> <p>--</p> <hr/> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p> <p><i>Progr.: Maximalwert=50</i> <i>Progr.: nächstes Kind → 302</i> <i>Falls kein weiteres Kind → 316j</i></p>	316b 302 316j
315.	<p>Wann ist < Vorname Kind einblenden> verstorben?</p> <p>Jahr: _ _ _ _</p> <p>9997: Verweigert 9998: Weiß nicht</p> <p><i>Progr.: hier Alter des Kindes zum Todeszeitpunkt berechnen (315-304)!</i> <i>falls Alter bei Tod 16+ → weiter mit 316</i> <i>falls Alter bei Tod kleiner 16 (oder verw./w.n.): nächstes Kind →302</i> <i>falls Alter bei Tod kleiner 16 (oder verw./w.n.) und kein weiteres Kind →316j</i> <i>falls 315 oder 304 missing → 316</i> <i>Progr.: bei gültiger Angabe in 304: Sterbejahr darf nicht kleiner als Geburtsjahr sein</i></p>	316 302 316j 316

316.	<p>Hatte < Vorname Kind einblenden> Kinder, die heute noch leben?</p> <p>INT: falls Nachfrage, wer hier als Kind gilt: sowohl leibliche Kinder als auch Kinder, die bei <Vorname Kind einblenden> aufgewachsen sind oder aufwachsen. Keine Kinder, die schon verstorben sind.</p> <p>1: Ja</p> <p>-----</p> <p>2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p> <p><i>Progr.: nächstes Kind → 302 Falls kein weiteres Kind → 316j</i></p>	316a 302 316j
316a.	<p>Wie viele? _ _</p> <p>-----</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p> <p><i>Progr.: nächstes Kind → 302 Falls kein weiteres Kind → 316j</i></p>	316b 302 316j
316b.	<p><i>Progr.:</i> <i>Version 1: Kind hat bzw. hatte nur 1 Kind (314a=1) oder (316a=1)</i> Nun möchte ich Ihnen einige Fragen zu diesem Enkelkind stellen. Bitte nennen Sie mir der Einfachheit halber zunächst den Vornamen dieses Enkels. → auf Personenkarte II eintragen → Code und Name eintippen</p> <p>INT: Falls Name der Kinder verweigert oder unbekannt, können auch Fantasienamen verwendet werden.</p> <p>997: Name verweigert 998: Name unbekannt</p> <p><i>Progr.: Fragen von 316c1 an je nach Filterführung stellen</i></p> <hr/> <p><i>Progr.:</i> <i>Version 2: Kind hat bzw. hatte mehr als 1 Kind (314a größer als 1) oder (316a größer als 1)</i> Nun möchte ich Ihnen einige Fragen zu diesen Enkelkindern stellen. Bitte nennen Sie mir der Einfachheit halber zunächst die Vornamen dieser Enkel. Bitte beginnen Sie mit dem ältesten. → auf Personenkarte II eintragen → Code und Name eintippen</p> <p>997: Name verweigert 998: Name unbekannt</p> <p><i>Progr.: Für <u>alle</u> Kinder von Kind Fragen von 316c2 an stellen</i></p> <p><i>Progr.: Vorgesehenen Kindercode einblenden, Eingabe gleicher Codes unterbinden. Progr: Bei mehr als 15 Enkeln folgenden Text nach dem 15. Enkel einblenden:</i> INT: Bitte nach Aufnahme des 15. Enkels erläutern: Das Programm sieht vor, dass ich nur 15 Enkel aufnehmen kann. Ich möchte nun mit den weiteren Fragen fortfahren.</p>	

316c1.	<p>Geschlecht:</p> <p>Kommen wir nun zu Ihrem Enkel <Name des Enkelkindes>.</p> <p>INT: bitte Geschlecht eintragen! Frage nur stellen, wenn Vorname uneindeutig oder nicht genannt!</p> <p><i>Progr.: Text einblenden „Geschlecht des Enkelkindes <Name des Enkelkindes>“ (analog zu den Kindern)</i></p> <p>1: Männlich 2: Weiblich</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
316d1.	<p>In welchem Jahr ist <Vorname Enkel einblenden> geboren?</p> <p>-----</p> <p>9997: Verweigert 9998: Weiß nicht</p> <p><i>Progr.: Begrenzung nach unten auf 1900 setzen.</i></p> <p>-----</p> <p><i>Progr.: falls dieses Kind 5. oder weiteres Kind → nächstes Kind → 302 Falls kein weiteres Kind → 316j</i></p>	<p>-----</p> <p>302 316j</p>
316e1.	<p>Ist <Vorname Enkel einblenden> ein leibliches Kind von <Vorname Kind einblenden>?</p> <p>1: Ja 2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p> <p>-----</p> <p><i>Progr.: falls Kind bereits verstorben (304a=2) → 316g1</i></p>	<p>-----</p> <p>316g1</p>
316f1.	<p>Lebt <Vorname Enkel einblenden> im Haushalt von <Vorname Kind einblenden>?</p> <p>1: Ja</p> <p><i>Progr.: falls Enkel 1996 oder später geboren → 316i1 Progr.: falls Enkel 1995 oder früher geboren → 316h1 Progr.: falls 316d1 = missing → 316h1</i></p> <p>-----</p> <p>2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>316i1 316h1 316h1</p> <p>-----</p> <p>316g1</p>

316g1.	<p>Wie weit wohnt <Vorname Enkel einblenden> zurzeit von Ihnen entfernt?</p> <p>INT: Grüne Liste vorlegen!</p> <p>1: Im selben Haus oder Haushalt 2: In der Nachbarschaft 3: Im gleichen Ort 4: Anderer Ort, aber innerhalb von 2 Stunden erreichbar 5: Weiter entfernt, in Deutschland 6: Weiter entfernt, im Ausland</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p> <hr/> <p><i>Progr.: falls Enkel 1996 oder später geboren → 316i1</i></p>	<p>316h1</p> <hr/> <p>316i1</p>
316h1.	<p>Wie oft haben Sie Kontakt zu <Vorname Enkel einblenden> (z.B. Besuche, Briefe, Telefonate)?</p> <p>INT: Blaue Liste A vorlegen!</p> <p>1: Täglich 2: Mehrmals pro Woche 3: Einmal pro Woche 4: 1- bis 3-mal im Monat 5: Mehrmals im Jahr 6: Seltener 7: Nie</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p>	
316i1.	<p>Wie eng fühlen Sie sich mit <Vorname Enkel einblenden> verbunden?</p> <p>INT: Blaue Liste C vorlegen!</p> <p>1: Sehr eng 2: Eng 3: Mittel 4: Weniger eng 5: Überhaupt nicht eng</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p> <hr/> <p><i>Progr.: Nächstes Kind → 302 falls keine weiteren Kinder → 316j</i></p>	<hr/> <p>302 316j</p>

316c2.	<p>Geschlecht:</p> <p>Kommen wir nun zu Ihrem Enkel <Name des Enkelkindes>.</p> <p>INT: bitte Geschlecht eintragen! Frage nur stellen, wenn Vorname uneindeutig oder nicht genannt!</p> <p><i>Progr.: Text einblenden „Geschlecht des Enkelkindes <Name des Enkelkindes>“ (analog zu den Kindern)</i></p> <p>1: Männlich 2: Weiblich</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
316d2.	<p>In welchem Jahr ist <Vorname Enkel einblenden> geboren?</p> <p>-----</p> <p>9997: Verweigert 9998: Weiß nicht</p> <p><i>Progr.: Begrenzung nach unten auf 1900 setzen.</i></p> <hr/> <p><i>Progr.: Kind 1-4.: falls Kind bereits verstorben (304a=2) → 316g2</i></p> <p><i>Progr.: falls dieses Kind 5. oder weiteres Kind → nächster Enkel 316c2</i> <i>Falls dieses Kind 5. oder weiteres Kind und kein weiterer Enkel → nächstes Kind 302</i> <i>Falls dieses Kind 5. oder weiteres Kind und kein weiteres Kind → 316j</i></p>	<p>316g2</p> <p>316c2 302 316j</p>
316e2.	<p>Lebt <Vorname Enkel einblenden> im Haushalt von <Vorname Kind einblenden>?</p> <p>1: Ja 2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p> <p><i>Progr.: nächster Enkel → 316c2</i> <i>Falls kein weiterer Enkel → 316f3</i></p>	<p>316c2 316f3</p>

316g2.	<p>Wie weit wohnt <Vorname Enkel einblenden> zurzeit von Ihnen entfernt?</p> <p>INT: Grüne Liste vorlegen!</p> <p>1: im selben Haus oder Haushalt 2: in der Nachbarschaft 3: im gleichen Ort 4: anderer Ort, aber innerhalb von 2 Stunden erreichbar 5: weiter entfernt, in Deutschland 6: weiter entfernt, im Ausland</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p> <p><i>Progr.: nächster Enkel → 316c2</i> <i>Falls kein weiterer Enkel → 316f3</i></p>	316c2 316f3
--------	--	----------------

316f3.	<p><i>Progr.: Wenn alle Kinder von Kind erfasst sind wird zunächst überprüft, ob der Einzel- bzw. Zufallsenkel des Kindes aus 2008 in der Gruppe der Enkel des Kindes in 2011 re-identifiziert werden kann (gilt nur für 1. bis 4. Kind).</i></p> <p><i>Hierbei gelten folgende zwei Bedingungen:</i></p> <ol style="list-style-type: none"> <i>1. Die gültigen Angaben zum Geschlecht und Geburtsjahr des Kindes des Panelteilnehmers 2011 stimmt mit den entsprechenden Angaben des Jahres 2008 zum Kind der gleichen Geburtenrangfolge überein.</i> <i>2. Genau eines der im Jahr 2011 genannten Kinder dieses Kindes hat das gleiche Geschlecht und das gleiche Geburtsjahr wie der Zufallsenkel oder Einzelenkel 2008 (bezogen auf dieses Kind).</i> <p><i>→Gelingt ein exakter Match, entfällt die Zufallsauswahl. Die weiteren Fragen werden für den re-identifizierten Enkel gestellt. Es wird der Name desjenigen Enkels aus 2011 eingeblendet, dessen Merkmale mit dem Einzel- bzw. Zufallsenkel aus 2008 übereinstimmen. Filterungsrelevant sind die Angaben aus 2011.</i></p> <p><i>→Gelingt kein exakter Match und hat keine Re-Identifikation stattgefunden (weil die Angaben aus 2008 und 2011 nicht zusammenpassen oder weil die ZP in 2008 nicht teilgenommen hat), wird verfahren wie in 2008:</i></p> <p><i>→ Zufallsauswahl eines Enkelkindes programmieren (gilt nur für 1. bis 4. Kind)</i></p> <p><i>Progr.: Das Programm muss in einer Variable die Information ablegen, ob der weiter befragte Enkel aus der Zufallsauswahl stammt oder ob eine Re-Identifikation erfolgt ist.</i></p> <p>Nachdem wir nun über alle Kinder von <Vorname Kind einblenden> gesprochen haben, möchte ich Ihnen zu Ihrem Enkelkind <Vorname Zufalls- bzw. re-identifizierter Enkel einblenden> noch weitere Fragen stellen.</p> <p>Ist <Vorname Zufalls- bzw. re-identifizierter Enkel einblenden> ein leibliches Kind von <Vorname Kind einblenden>?</p> <p>INT: Bei Nachfrage erläutern: Der nun näher abgefragte Enkel wurde vom Computer ausgewählt. Der Interviewer hat hierauf keinen Einfluss.</p> <p>1: Ja 2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p> <hr/> <p><i>Progr.: falls 316e2 = Ja und Enkel 1996 oder später geboren</i></p> <hr/> <p><i>Progr.: falls 316e2 = Ja und 316d2 = missing</i></p> <hr/> <p><i>Progr.: falls 316e2 = Ja und Enkel 1995 oder früher geboren</i></p> <hr/> <p><i>Progr.: falls 316e2 = Nein oder missing</i></p> <hr/> <p><i>Progr.: falls Kind bereits verstorben (304a=2)und Enkel 1996 oder später geboren</i></p> <hr/> <p><i>Progr.: falls Kind bereits verstorben (304a=2) und 316d2 = missing</i></p> <hr/> <p><i>Progr.: falls Kind bereits verstorben (304a=2)und Enkel 1995 oder früher geboren</i></p>	<p>316i3</p> <p>316h3</p> <p>316h3</p> <p>316g3</p> <p>316i3</p> <p>316h3</p> <p>316h3</p>
--------	--	--

316g3.	<p>Wie weit wohnt <Vorname Zufalls- bzw. re-identifizierter Enkel einblenden> zurzeit von Ihnen entfernt?</p> <p>INT: Grüne Liste vorlegen!</p> <p>1: im selben Haus oder Haushalt 2: in der Nachbarschaft 3: im gleichen Ort 4: anderer Ort, aber innerhalb von 2 Stunden erreichbar 5: weiter entfernt, in Deutschland 6: weiter entfernt, im Ausland</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p> <p>-----</p> <p><i>Progr.: falls Enkel 1996 oder später geboren → 316i3</i> <i>Progr.: falls Enkel 1995 oder früher geboren oder Geburtsjahr Enkel (316d2)=missing → 316h3</i></p>	316i3 316h3
316h3.	<p>Wie oft haben Sie Kontakt zu <Vorname Zufalls- bzw. re-identifizierter Enkel einblenden> (z.B. Besuche, Briefe, Telefonate)?</p> <p>INT: Blaue Liste A vorlegen!</p> <p>1: Täglich 2: Mehrmals pro Woche 3: Einmal pro Woche 4: 1- bis 3-mal im Monat 5: Mehrmals im Jahr 6: Seltener 7: Nie</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p>	

317.	<p><i>Progr.: Frage 317 nur an ZP mit mind. 1 Enkel, der 1995 oder früher geboren wurde oder 1 Enkel F316d2 = missing oder 1 Enkel F316d1 = missing</i> Haben Sie bereits Urenkel?</p> <p>1: Ja</p> <p>-----</p> <p>2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>317a</p> <p>-----</p> <p>318</p>
317a.	<p>Wie viele?</p> <p>--</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p>	
ANDERE/ WEITERE VERWANDTE		
318.	<p>Und haben Sie noch weitere lebende Verwandte? Sagen Sie mir bitte zu jedem Verwandtschaftsgrad auf der Liste, ob eine solche Person dazu gehört.</p> <p>INT: Liste 318 vorlegen! INT: Mehrfachantwort möglich!</p> <p>Antwortvorgaben: 1: Ja 2: Nein</p> <p>Verweigert, Ja / Nein Weiß nicht, Ja / Nein</p> <p>A: Eigener Großvater B: Eigene Großmutter C: Tante / Onkel D: Cousins / Cousinen E: Nichten / Neffen F: Großmutter des Partners / der Partnerin G: Großvater des Partners / der Partnerin H: Schwiegermutter, Mutter des Partners / der Partnerin J: Schwiegervater, Vater des Partners / der Partnerin K: Schwager / Schwägerin, Geschwister des Partners / der Partnerin L: Keine noch lebenden Verwandten (von dieser Liste)</p> <p><i>Progr.: Mehrfachantworten zulassen!</i> <i>Progr.: Code L darf nicht gleichzeitig mit anderen genannt werden</i></p>	

319.	<p>Einmal insgesamt betrachtet, wie bewerten Sie Ihre derzeitige Beziehung zu Ihrer Familie?</p> <p>INT: Orange Liste A vorlegen!</p> <p>1: Sehr gut 2: Gut 3: Mittel 4: Schlecht 5: Sehr schlecht</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p> <hr/> <p>9: Trifft nicht zu</p>	<p>320</p> <hr/> <p>322a</p>
320.	<p>Wie hat sich Ihre Beziehung zu Ihrer Familie in den letzten 10 Jahren verändert?</p> <p><i>Progr.: Im Panel Referenz 3 Jahre</i></p> <p>INT: Orange Liste B vorlegen!</p> <p>1: Ist viel besser geworden 2: Ist etwas besser geworden 3: Ist gleich geblieben 4: Ist etwas schlechter geworden 5: Ist viel schlechter geworden</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
321.	<p>Was erwarten Sie, wie wird sich Ihre Beziehung zu Ihrer Familie in Zukunft verändern?</p> <p>INT: Orange Liste C vorlegen!</p> <p>1: Wird viel besser werden 2: Wird etwas besser werden 3: Wird gleich bleiben 4: Wird etwas schlechter werden 5: Wird viel schlechter werden</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	

322a.	<p><i>Diese Frage nur im Panel!</i> INT: bitte eintragen!</p> <p>Zielperson wohnt in...</p> <p>1: Privathaushalt 2: Altenwohnheim (Zusammenschluss in sich abgeschlossener Wohnungen, die den Bedürfnissen älterer Personen Rechnung tragen) 3: Wohnanlage, die Betreutes Wohnen anbietet 4: Seniorenresidenz</p> <p>-----</p> <p>5: Altenheim (Heim zur Betreuung und Versorgung älterer Menschen, die keinen eigenen Haushalt mehr führen können, jedoch nicht pflegebedürftig sind) 6: Pflegeheim (Heim zur Betreuung und Versorgung chronisch kranker und/oder pflegebedürftiger alter Menschen) 7: Heimeinrichtung, nicht näher zu spezifizieren</p>	<p>323</p> <p>-----</p> <p>332</p>
HAUSHALTZUSAMMENSETZUNG UND WOHNEN		
323.	<p>Wie viele Personen leben insgesamt – also Sie selbst mit eingeschlossen – hier in diesem Haushalt,</p> <p>INT: Anzahl Personen eingeben INT: Bei Einpersonenhaushalten den Button „Lebe allein“ benutzen</p> <p><i>Progr.: maximal 25 zulassen</i></p> <p>Insgesamt Personen: _ _</p> <p>-----</p> <p>95: Lebe allein 97: Verweigert 98: Weiß nicht</p>	<p>325</p>

<p>324.</p>	<p>Ich hätte gerne einige Angaben zu den anderen Personen, die mit Ihnen in diesem Haushalt leben. Über sich selbst brauchen Sie hier also keine Angaben zu machen. Bitte nennen Sie mir zunächst die Vornamen der Personen, mit denen Sie zusammen wohnen. Zählen Sie dazu bitte auch Kleinkinder bzw. Personen, die normalerweise hier wohnen, aber zur Zeit abwesend sind, z.B. im Krankenhaus oder im Urlaub</p> <p><i>Progr.: Bereits erfasste Angaben zu HH-Mitgliedern auf dem Bildschirm eingeblendet lassen, so dass die ZP ggfls. darauf gucken kann.</i></p> <p>INT: Für jede Person den Personencode aus Personenkarte I oder II übertragen! Gegebenenfalls Personenkarte ergänzen! Das Geschlecht und den Personencode auch bei fehlenden Angaben über den Vornamen eingeben. INT: Bitte tragen Sie für jede Person den entsprechenden Code von der Personenkarte ein (z.B. Kind 1 = 201, Kind 2=202, etc.) INT: falls Name nicht genannt werden will, darauf hinweisen, dass auch Fantasie-Namen verwendet werden dürfen. Falls Vorname uneindeutig oder nicht genannt, Geschlecht erfragen.</p> <p>2. Person: A: Vorname / Notiz zur Person _____ -----</p> <p>9997: Verweigert 9998: Weiß nicht -----</p> <p>B: Geschlecht 1: Männlich 2: Weiblich -----</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht -----</p> <p>INT: Zeigen Sie mir nun bitte, was auf diese Person zutrifft: INT: Gelbe Personenkarten I und II vorlegen</p> <p>Code-Nr.: _ _ _ _ 997: Verweigert 998: Weiß nicht</p>	
<p>324a.</p>	<p>Gibt es noch eine weitere Person?</p> <p>1: Ja ----- 2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>324b ----- 324m</p>

324b.	<p>Nennen Sie mir bitte den Vornamen der nächsten Person</p> <p>INT: Das Geschlecht und den Personencode auch bei fehlenden Angaben über den Vornamen eingeben. INT: falls Name nicht genannt werden will, darauf hinweisen, dass auch Fantasie-Namen verwendet werden dürfen. Falls Vorname uneindeutig oder nicht genannt, Geschlecht erfragen.</p> <p>3. Person: A: Vorname / Notiz zur Person _____</p> <p>-----</p> <p>9997: verweigert 9998: weiß nicht</p> <p>-----</p> <p>B: Geschlecht 1: Männlich 2: Weiblich</p> <p>-----</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p> <p>-----</p> <p>INT: Zeigen Sie mir nun bitte, was auf diese Person zutrifft: INT: Gelbe Personenkarten I und II vorlegen</p> <p>Code-Nr.: _ _ _ _</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p> <p>Progr.: Bei der Aufnahme weiterer Haushaltsmitglieder Doppelungen verhindern für folgende Personencodes: 201–208, 501–505.</p>	
324c.	<p>Gibt es noch eine weitere Person?</p> <p>1: Ja</p> <p>-----</p> <p>2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>324d</p> <p>-----</p> <p>324m</p>

<p>324d.</p>	<p>Nennen Sie mir bitte den Vornamen der nächsten Person</p> <p>INT: Das Geschlecht und den Personencode auch bei fehlenden Angaben über den Vornamen eingeben. INT: falls Name nicht genannt werden will, darauf hinweisen, dass auch Fantasie-Namen verwendet werden dürfen. Falls Vorname uneindeutig oder nicht genannt, Geschlecht erfragen.</p> <p>4. Person: A: Vorname / Notiz zur Person _____ -----</p> <p>9997: Verweigert 9998: Weiß nicht -----</p> <p>B: Geschlecht 1: Männlich 2: Weiblich -----</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht -----</p> <p>INT: Zeigen Sie mir nun bitte, was auf diese Person zutrifft: INT: Gelbe Personenkarten I und II vorlegen</p> <p>Code-Nr.: _ _ _ _</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p>	
<p>324e.</p>	<p>Gibt es noch eine weitere Person?</p> <p>1: Ja -----</p> <p>2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>324f ----- 324m</p>

<p>324f.</p>	<p>Nennen Sie mir bitte den Vornamen der nächsten Person</p> <p>INT: Das Geschlecht und den Personencode auch bei fehlenden Angaben über den Vornamen eingeben. INT: falls Name nicht genannt werden will, darauf hinweisen, dass auch Fantasie-Namen verwendet werden dürfen. Falls Vorname uneindeutig oder nicht genannt, Geschlecht erfragen.</p> <p>5. Person: A: Vorname / Notiz zur Person _____ -----</p> <p>9997: Verweigert 9998: Weiß nicht -----</p> <p>B: Geschlecht 1: Männlich 2: Weiblich -----</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht -----</p> <p>INT: Zeigen Sie mir nun bitte, was auf diese Person zutrifft: INT: Gelbe Personenkarten I und II vorlegen</p> <p>Code-Nr.: _ _ _ _</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p>	
<p>324g.</p>	<p>Gibt es noch eine weitere Person?</p> <p>1: Ja -----</p> <p>2: Nein -----</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>324h</p> <p>-----</p> <p>324m</p>

324h.	<p>Nennen Sie mir bitte den Vornamen der nächsten Person</p> <p>INT: Das Geschlecht und den Personencode auch bei fehlenden Angaben über den Vornamen eingeben. INT: falls Name nicht genannt werden will, darauf hinweisen, dass auch Fantasie-Namen verwendet werden dürfen. Falls Vorname uneindeutig oder nicht genannt, Geschlecht erfragen.</p> <p>6. Person: A: Vorname / Notiz zur Person _____</p> <p>-----</p> <p>9997: Verweigert 9998: Weiß nicht</p> <p>-----</p> <p>B: Geschlecht 1: Männlich 2: Weiblich</p> <p>-----</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p> <p>-----</p> <p>INT: Zeigen Sie mir nun bitte, was auf diese Person zutrifft: INT: Gelbe Personenkarten I und II vorlegen</p> <p>Code-Nr.: _ _ _</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p>	
324i.	<p>Gibt es noch eine weitere Person?</p> <p>1: Ja</p> <p>-----</p> <p>2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>324j</p> <p>-----</p> <p>324m</p>

324j.	<p>Nennen Sie mir bitte den Vornamen der nächsten Person</p> <p>INT: Das Geschlecht und den Personencode auch bei fehlenden Angaben über den Vornamen eingeben. INT: falls Name nicht genannt werden will, darauf hinweisen, dass auch Fantasie-Namen verwendet werden dürfen. Falls Vorname uneindeutig oder nicht genannt, Geschlecht erfragen.</p> <p>7. Person: A: Vorname / Notiz zur Person _____</p> <p>-----</p> <p>9997: Verweigert 9998: Weiß nicht</p> <p>-----</p> <p>B: Geschlecht 1: Männlich 2: Weiblich</p> <p>-----</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p> <p>-----</p> <p>INT: Zeigen Sie mir nun bitte, was auf diese Person zutrifft: INT: Gelbe Personenkarten I und II vorlegen</p> <p>Code-Nr.: _ _ _</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p>	
324k.	<p>Gibt es noch eine weitere Person?</p> <p>1: Ja</p> <p>-----</p> <p>2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>324l</p> <p>-----</p> <p>324m</p>
324l.	<p>Sie haben bisher – außer Ihnen selbst – 6 Personen genannt, die mit Ihnen im Haushalt wohnen. Wie viele weitere Personen leben noch in Ihrem Haushalt?</p> <p>Anzahl der Personen _ _</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p>	
324m.	<p><i>Progr.: Wenn Summe 324 bis 324l < 323 → 324n Wenn Summe 324 bis 324l >= 323 → 325</i></p>	<p>324n 325</p>

324n.	<p>In Ihrem Haushalt leben also Sie eingeschlossen insgesamt nur <Summe 324 bis 324!> Personen?</p> <p>1: Ja</p> <p>-----</p> <p>2: Nein</p> <p>-----</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>325</p> <p>-----</p> <p>324o</p> <p>-----</p> <p>325</p>
324o.	<p><i>Progr.: bisher erfasste Namen und Personencodes in Listenform auf Bildschirm anzeigen</i> INT: Liste vorlesen! Ist diese Liste vollständig oder gibt es noch weitere Personen?</p> <p>INT: Nun genannte Personen mit Name und Personencode erfassen, auf Personenkarte I oder II eintragen! INT: falls Name nicht genannt werden will, darauf hinweisen, dass auch Fantasie-Namen verwendet werden dürfen. Falls Vorname uneindeutig oder nicht genannt, Geschlecht erfragen.</p> <p>Antwortkategorien:</p> <p>1. weitere Person: Name _____ Code ____ 997: Verweigert 998: Weiß nicht</p> <p>2. weitere Person: Name _____ Code ____ 997: Verweigert 998: Weiß nicht</p> <p>3. weitere Person: Name _____ Code ____</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p> <p><i>Progr.: Button „keine weitere Person“ ermöglichen ab der 2. weiteren Person</i></p>	
325.	<p><i>Progr.: Diese Frage nicht im Panel!</i> Nun zu Ihrem Geburtsort. Wo sind Sie geboren?</p> <p>INT: Vorgaben bitte vorlesen!</p> <p>1: Auf dem Gebiet des heutigen Deutschlands; alte wie neue Bundesländer</p> <p>-----</p> <p>2: In den früheren deutschen Ostgebieten 3: Im übrigen Europa 4: Oder außerhalb Europas?</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>327</p> <p>-----</p> <p>326</p>

326.	<p><i>Progr.: Diese Frage nicht im Panel!</i> Seit wann leben Sie in Deutschland, gemeint sind alte wie neue Bundesländer?</p> <p>Seit dem Jahr _ _ _ _</p> <p><i>Progr.: Jahresangabe darf nicht vor Geburtsjahr ZP liegen</i></p> <p>9997: Verweigert 9998: Weiß nicht</p>	
327.	<p><i>Progr.: Diese Frage nicht im Panel!</i> Wenn Sie an Ihre Kindheit bis zum 16. Lebensjahr zurückdenken: In welchem Land sind Sie in dieser Zeit ganz oder überwiegend aufgewachsen?</p> <p>INT: Nur eine Nennung!</p> <p>1: In Ostdeutschland (ehem. DDR) 2: In Westdeutschland / Westberlin 3: In den früheren deutschen Ostgebieten 4: In Griechenland 5: In Italien 6: In Polen 7: In der Türkei 8: In den USA 9: In den Staaten des ehemaligen Jugoslawiens 10: In den Staaten der ehemaligen Sowjetunion 11: In einem anderen Land (<i>bitte notieren</i>):</p> <hr/> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p>	
328.	<p><i>Progr.: Diese Frage nicht im Panel!</i> Man kann ja im Laufe des Lebens in verschiedenen Ländern gelebt haben. Deshalb die Frage: Haben Sie zwischen <1949> und 1990 überwiegend in der DDR, in der alten Bundesrepublik oder außerhalb Deutschlands gelebt?</p> <p>INT: Falls Nachfrage, Westberlin zählt zur Alten Bundesrepublik</p> <p><i>Progr.: wenn Gebjahr ZP <= 1949 → in Klammer <> 1949 Wenn Gebjahr ZP > 1949 → in Klammer <> Gebjahr</i></p> <p>1: DDR 2: Alte Bundesrepublik 3: Außerhalb Deutschlands</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	

329.	<p><i>Progr.: Diese Frage nicht im Panel! Mehrfachnennungen zulassen. Code 12/L darf nicht mit anderen Codes zusammen eingebbar sein.</i></p> <p>Welche Staatsangehörigkeit haben Sie? Wenn Sie die Staatsangehörigkeit mehrerer Länder haben, nennen Sie mir bitte alle.</p> <p>INT: Mehrfachnennung möglich!</p> <p>A: Deutschland B: Griechenland C: Italien D: Polen E: Türkei F: USA G: Staaten des ehemaligen Jugoslawien H: Staaten der ehemaligen Sowjetunion I: Rumänien J: Tschechien K: Anderes Land (bitte angeben): . _____</p> <p>L: Keine, bin staatenlos</p> <p>Verweigert, Ja / Nein Weiß nicht, Ja / Nein</p>	
329a.	<p>Nur Programmieranweisung!</p> <p><i>Progr.: ZP hat Nur die deutsche Staatsangehörigkeit → 329b Deutsche und andere Staatsangehörigkeit → 329b Andere oder keine Staatsangehörigkeit oder missing → 330</i></p>	329b 329b 330
329b.	<p>Seit wann haben Sie die deutsche Staatsangehörigkeit?</p> <p>Jahr: _ _ _ _</p> <p><i>Progr.: Jahresangabe darf nicht vor Geburtsjahr ZP liegen</i></p> <p>9996: Schon immer, von Geburt an 9997: Verweigert 9998: Weiß nicht</p>	331
330.	<p><i>Progr.: Frage nur stellen, wenn in Frage 329 Deutschland ≠ 1</i></p> <p>Haben Sie heute einen <u>unbefristeten</u> oder einen <u>befristeten</u> Aufenthaltstitel?</p> <p>1: <u>Unbefristet</u> (Niederlassungserlaubnis nach dem Aufenthaltsgesetz (AufenthG vom 1. Januar 2005)) 2: <u>Befristet</u> (Aufenthaltserlaubnis nach dem Aufenthaltsgesetz (AufenthG vom 1. Januar 2005)) 3: Duldung</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	

331.	<p>Möchten Sie in näherer oder fernerer Zukunft in einem anderen Land als Deutschland leben – planen Sie für sich, <u>in ein anderes Land</u> zu ziehen?</p> <p>1: Ja, ich will in ein anderes Land ziehen</p> <p>-----</p> <p>2: Nein, möchte in Deutschland bleiben</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>331a</p> <p>-----</p> <p>331b</p>
331a.	<p>In wie vielen Jahren wollen Sie ins Ausland ziehen?</p> <p>INT: Vorgaben bitte vorlesen!</p> <p>1: Innerhalb des nächsten Jahres 2: In 1 bis 2 Jahren 3: In 3 bis 4 Jahren 4: In 5 bis 10 Jahren 5: In mehr als 10 Jahren?</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
331b.	<p>Haben Sie in den vergangenen 12 Monaten länger als einen Monat am Stück außerhalb Deutschlands verbracht?</p> <p>1: Ja 2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
332.	<p>Ich möchte Ihnen nun ein paar Fragen zu Ihrer <u>aktuellen Wohnsituation</u> stellen: Seit wann leben Sie hier in diesem Ort oder in dieser Stadt?</p> <p><i>Progr.: Jahresangabe darf nicht vor Geburtsjahr ZP liegen</i> <i>INT: falls die ZP angibt, sie wohne „schon immer“ oder „seit Geburt“ in diesem Ort, bitte entsprechendes Kalenderjahr erfragen!</i></p> <p>Seit dem Jahr _ _ _ _ _</p> <p>9997: Verweigert 9998: Weiß nicht</p>	
333.	<p>Und seit wann leben Sie in dieser Wohnung?</p> <p><i>Progr.: Jahresangabe darf nicht vor Geburtsjahr ZP liegen</i> <i>INT: falls die ZP angibt, sie wohne „schon immer“ oder „seit Geburt“ in dieser Wohnung, bitte entsprechendes Kalenderjahr erfragen!</i></p> <p>Seit dem <u>Jahr</u> _ _ _ _ _</p> <p>9997: Verweigert 9998: Weiß nicht</p>	

334.	<p>Einmal insgesamt betrachtet, wie bewerten Sie Ihre derzeitige Wohnsituation?</p> <p>INT: Orange Liste A vorlegen!</p> <p>1: Sehr gut 2: Gut 3: Mittel 4: Schlecht 5: Sehr schlecht</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
335.	<p>Wie hat sich Ihre Wohnsituation in den letzten 10 Jahren verändert?</p> <p><i>Progr.: Im Panel Referenz 3 Jahre</i></p> <p>INT: Orange Liste B vorlegen!</p> <p>1: Ist viel besser geworden 2: Ist etwas besser geworden 3: Ist gleich geblieben 4: Ist etwas schlechter geworden 5: Ist viel schlechter geworden</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
336.	<p>Was erwarten Sie, wie wird sich Ihre Wohnsituation in Zukunft verändern?</p> <p>INT: Orange Liste C vorlegen!</p> <p>1: Wird viel besser werden 2: Wird etwas besser werden 3: Wird gleich bleiben 4: Wird etwas schlechter werden 5: Wird viel schlechter werden</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
336a.	<p>Programmieranweisung nur gültig im Panel!</p> <p><i>Progr.: Zielperson wohnt in:</i></p> <p>1: Privathaushalt, Altenwohnheim, Wohnanlage mit Möglichkeit des Betreuten Wohnens oder einer Seniorenresidenz</p> <hr/> <p>2: Altenheim, Pflegeheim oder einer nicht näher zu spezifizierenden Heimeinrichtung</p>	<p>337</p> <hr/> <p>346</p>

337.	<p>Wie viele Zimmer hat Ihre Wohnung außer Küche, Bad und Flur?</p> <p><i>Progr.: Nachkommastelle auf 0,5 beschränken</i></p> <p>INT: Wenn die Anzahl der Zimmer ohne Nachkommastelle angegeben wird, bitte in das Feld nach dem Komma den Wert 0 eintragen.</p> <p>Zimmer _ _ , _</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p>	
338.	Entfällt.	
339.	<p>Bewohnen Sie diese Wohnung oder dieses Haus als . . .</p> <p>INT: Vorgaben bitte vorlesen!</p> <p>1: Eigentümer</p> <p>-----</p> <p>2: Hauptmieter</p> <p>3: Untermieter</p> <p>4: Oder mietfrei (z. B. durch Wohn- oder Nießrecht)</p> <p>-----</p> <p>5: Sonstiges</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>342</p> <p>-----</p> <p>341</p> <p>341</p> <p>342</p> <p>-----</p> <p>341</p>
340.	Entfällt.	
341.	<p>Wie hoch ist in etwa die monatliche <u>Miete</u> dieser Wohnung oder dieses Hauses <u>einschließlich aller Nebenkosten</u> wie Strom, Gas, Wasser, Heizung, Müllabfuhr usw.? Falls Sie den genauen Betrag nicht angeben können, nennen Sie mir bitte eine ungefähre Schätzung.</p> <p>____ € Monatlich</p> <p>9997: Verweigert 9998: Weiß nicht</p> <p>INT: bitte zusätzlich angeben, ob Befragter Miete mit oder ohne Nebenkosten genannt hat!</p> <p>1: Mit Nebenkosten 2: Ohne Nebenkosten</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p> <p><i>Progr.: Passagen „Miete“ & „einschließlich aller Nebenkosten“ bitte farblich hervorheben. Progr.: Bei Nachfrage nach Nebenkosten soll zuvor eingegebener €-Betrag sichtbar bleiben</i></p> <p><i>Wenn Verweigert oder Weiß nicht bei der Miethöhe angegeben ist, wird die Nachfrage zu den Nebenkosten nicht eingeblendet.</i></p>	400

342.	<p>Wie hoch sind in etwa die monatlichen Kosten, die Sie für Strom, Gas, Wasser, Heizung, Müllabfuhr und sonstige Nebenkosten aufwenden? Falls Sie den genauen Betrag nicht angeben können, nennen Sie mir bitte eine ungefähre Schätzung.</p> <p>____ € Monatlich</p> <p>9997: Verweigert 9998: Weiß nicht</p> <p>-----</p> <p><i>Progr.: falls in 339 ,4: oder mietfrei' weiter mit Frage 400</i></p>	400
343.	<p>Müssen Sie für dieses Haus oder diese Wohnung noch Abzahlungen für ein Wohndarlehen oder eine sonstige Hypothek leisten?</p> <p>1: Ja</p> <p>-----</p> <p>2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	345
344.	<p>Welchen Betrag müssen Sie dafür monatlich aufwenden? Falls Sie den genauen Betrag nicht angeben können, nennen Sie mir bitte eine ungefähre Schätzung.</p> <p>____ € Monatlich</p> <p>9997: Verweigert 9998: Weiß nicht</p>	
345.	<p>Wie haben Sie diese Wohnung oder dieses Haus bekommen?</p> <p>INT: Vorgaben bitte vorlesen!</p> <p>1: Durch Erbschaft oder Schenkung 2: Durch Partner/ Haus oder Wohnung gehört dem Partner 3: Von einem Vorbesitzer gekauft 4: Neu gekauft oder gebaut 5: Sonstiges</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	400

346.	<p><i>Progr.: Diese Frage nur im Panel!</i> Wie viele Personen leben in diesem Zimmer?</p> <p>INT: je nach Antwort vercoden!</p> <p>Zielperson lebt im Zimmer: 1: Allein 2: Mit einer weiteren Person 3: Mit zwei und mehr weiteren Personen</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
347.	<p><i>Progr.: Diese Frage nur im Panel!</i> Können Sie mir bitte sagen, wie viel der Heimaufenthalt monatlich in etwa kostet?</p> <p>Monatlich etwa _ _ _ _ _ Euro</p> <p>99997: Verweigert 99998: Weiß nicht</p>	

Nr.	FREIZEIT	Weiter mit
400.	<p>Es geht jetzt darum, was Sie in der Zeit tun, über die Sie frei verfügen können, also um Ihre <u>Freizeitgestaltung</u>.</p> <p>Einmal insgesamt betrachtet, wie bewerten Sie Ihre derzeitige Freizeitgestaltung?</p> <p>INT: Orange Liste A vorlegen!</p> <p>1: Sehr gut 2: Gut 3: Mittel 4: Schlecht 5: Sehr schlecht</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
401.	<p>Wie hat sich Ihre Freizeitgestaltung in den letzten 10 Jahren verändert?</p> <p><i>Progr.: Bei Panel Referenz 3 Jahre</i></p> <p>INT: Orange Liste B vorlegen!</p> <p>1: Ist viel besser geworden 2: Ist etwas besser geworden 3: Ist gleich geblieben 4: Ist etwas schlechter geworden 5: Ist viel schlechter geworden</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
402.	<p>Was erwarten Sie, wie wird sich Ihre Freizeitgestaltung in Zukunft verändern?</p> <p>INT: Orange Liste C vorlegen!</p> <p>1: Wird viel besser werden 2: Wird etwas besser werden 3: Wird gleich bleiben 4: Wird etwas schlechter werden 5: Wird viel schlechter werden</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
403.	<p><i>Progr.:</i></p> <p>1: Wenn <Vollendetes Alter> $\geq 50 \rightarrow 404$ 2: Wenn <Vollendetes Alter> $< 50 \rightarrow 410$</p>	404 410

404.	<p>Es gibt viele Gruppen, die sich besonders an ältere Menschen im Ruhestand oder im Übergang in den Ruhestand richten. Machen Sie in einer oder mehreren solcher Gruppen, wie sie auf dieser Liste stehen, mit?</p> <p>INT: Liste 404 vorlegen und bis Frage 409 liegen lassen!</p> <p>1: Ja 2: Nein</p> <p>-----</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>405 410</p> <p>-----</p> <p>410</p>
405.	<p>1. Mitgliedschaft – beispielhaft</p> <p><i>Progr.: Fragen 405-409 für 5 Mitgliedschaften zulassen Wenn mehr als 5 Nennungen, nur noch Kennbuchstaben für 6. bis 9. Mitgliedschaft erheben. Nur codierbare Kennbuchstaben bzw. vorgesehene Werte zulassen</i></p> <p>Nennen Sie bitte den Kennbuchstaben.</p> <p>INT: Falls ein Kennbuchstabe zwei Mal genannt wird, bitte einzeln erfassen!</p> <p>Kennbuchstabe: ____</p> <p><i>Progr.: falls H: andere Gruppe (eingeben):</i></p> <p>_____</p> <p>-----</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p> <p>-----</p> <p><i>Progr.: falls 6. bis 8. Mitgliedschaft → weiter 409a Falls 9. Mitgliedschaft → 410</i></p>	<p>410</p> <p>-----</p> <p>409a 410</p>
406.	<p>Sagen Sie mir bitte, seit wann Sie dort mitmachen.</p> <p><i>Progr.: Angabe darf nicht vor dem Geburtsjahr der ZP (aus Frage 2) liegen</i></p> <p>Seit _ _ _ _</p> <p>9997: Verweigert 9998: Weiß nicht</p>	

407.	<p>Wie oft sind Sie in den letzten 12 Monaten durchschnittlich zu Zusammenkünften, Veranstaltungen oder Sitzungen gegangen?</p> <p>INT: Angaben bitte vorlesen!</p> <p>1: Mehrmals pro Woche 2: Einmal die Woche 3: 1-3 Mal im Monat 4: Mehrmals im Jahr 5: Seltener 6: Nie</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
408.	<p>Üben Sie dort eine Funktion aus oder haben Sie ein Ehrenamt inne?</p> <p>1: Ja</p> <hr/> <p>2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>408a</p> <hr/> <p>409a</p>
408a.	<p>Seit wann?</p> <p>INT: bitte Jahr eingeben</p> <p>_____</p> <hr/> <p>9997: verweigert 9998: weiß nicht</p> <p><i>Progr.: Jahresangabe darf nicht vor Geburtsjahr ZP liegen.</i></p>	<p>409a</p>
409.	<p>Und wie viele Stunden wenden Sie durchschnittlich für diese Tätigkeit auf?</p> <p>INT: Stunden je nach Antwort eintragen! Falls seltener als monatlich: Tage pro Jahr nachfragen! INT: In den anderen Feldern ,0' eintragen! INT: Bei Nachfragen der ZP folgenden Hinweis geben: „Sie können hier Stunden pro Tag oder Stunden pro Woche oder Stunden pro Monat oder Tage pro Jahr eingeben“</p> <p>1: Stunden pro Tag: __ 2: Stunden/Woche: __ 3: Stunden/ Monat: ___ → dreistellig! 4: Tage pro Jahr: ___ → dreistellig!</p> <p><i>Progr.: Es darf nur einmal ein Wert > 0 eingegeben werden → entsprechende Fehlermeldung programmieren. Maximalwert 24 Stunden pro Tag zulassen. Maximalwert 168 Stunden/Woche zulassen. Maximalwert 744 Stunden/Monat zulassen. Maximalwert 366 Tage/Jahr zulassen. Minimalwert jeweils 0.</i></p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p>	

409a.	<p>Sind Sie noch in einer weiteren Gruppe oder Organisation Mitglied, die sich besonders an ältere Menschen richtet?</p> <p>INT: Liste 404 vorlegen!</p> <p>1: Ja</p> <p>-----</p> <p>2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>405</p> <p>-----</p> <p>410</p>
410.	<p>Im Folgenden geht es ganz allgemein um Gruppen und Organisationen, in denen man Mitglied sein kann. Sind Sie in einer oder mehreren solcher Gruppen Mitglied?</p> <p><i>Progr.: Fragen 411-415 für 5 Mitgliedschaften zulassen Wenn mehr als 5 Nennungen, nur noch Kennbuchstaben für 6. bis 9. Mitgliedschaft erheben</i></p> <p>INT: Liste 410 vorlegen und bis Frage 415 liegen lassen!</p> <p>1: Ja</p> <p>-----</p> <p>2: Nein</p> <p><i>Progr.: falls hier Nein und in 404 Nein → 415a Falls hier Nein und in 404 Ja → 415c Falls hier Nein und in 404 missing → 415b Falls hier Nein und 404 aufgrund des Alters nicht gestellt (siehe 403: vollendetes Alter < 50) → 415a</i></p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p> <p><i>Progr.: falls in 404=1 → weiter mit 415c, Version 2 Falls in 404 missing → weiter mit 415b Falls 404 aufgrund des Alters nicht gestellt → weiter mit 415b</i></p> <p>ACHTUNG: alle hier ausgeführten Progr.doppeln sich zur Veranschaulichung mit der Progr nach 415_1</p>	<p>411</p> <p>-----</p> <p>415a 415c 415b 415a</p> <p>415c 415b 415b</p>

411.	<p>1. Mitgliedschaft – beispielhaft Nennen Sie mir bitte den entsprechenden Kennbuchstaben.</p> <p><i>Progr.: Nur vorgesehene Werte zulassen</i></p> <p>INT: Falls ein Kennbuchstabe zwei Mal genannt wird, bitte einzeln erfassen!</p> <p>Kennbuchstabe: __</p> <p><i>Progr.: falls Q: andere Gruppe (eingeben): Und was ist das für eine Gruppe?</i></p> <p>_____</p> <hr/> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p> <hr/> <p><i>Progr.: falls 6. bis 8. Mitgliedschaft → nächste Mitgliedschaft Fr. 415_1 Falls 9. Mitgliedschaft → 415c</i></p>	 415c 415_1 415c
412.	<p>Sagen Sie mir bitte, seit wann Sie dort Mitglied sind</p> <p><i>Progr.: Angabe darf nicht vor dem Geburtsjahr der ZP (aus Frage 2) liegen</i></p> <p>Seit: _ _ _ _</p> <p>9997: Verweigert 9998: Weiß nicht</p>	
413.	<p>Wie oft sind Sie in den letzten 12 Monaten durchschnittlich zu Zusammenkünften, Veranstaltungen oder Sitzungen gegangen?</p> <p>INT: Vorgaben bitte vorlesen!</p> <p>1: Mehrmals pro Woche 2: Einmal die Woche 3: 1-3 Mal im Monat 4: Mehrmals im Jahr 5: Seltener 6: Nie</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
414.	<p>Üben Sie dort eine Funktion aus oder haben Sie ein Ehrenamt inne?</p> <p>1: Ja</p> <hr/> <p>2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	414a 415_1

414a.	Seit wann? ----- 9997: Verweigert 9998: Weiß nicht	415 ----- 415_1
415.	Und wie viele Stunden wenden Sie durchschnittlich für diese Tätigkeit auf? INT: Stunden je nach Antwort eintragen! Falls seltener als monatlich: Tage pro Jahr nachfragen! INT: In den anderen Feldern ,0' eintragen! INT: Bei Nachfragen der ZP folgenden Hinweis geben: „Sie können hier Stunden pro Tag oder Stunden pro Woche oder Stunden pro Monat eingeben“ 1: Stunden pro Tag: __ 2: Stunden/Woche: __ 3: Stunden/ Monat: __ __ → dreistellig 4: Tage pro Jahr: __ __ → dreistellig <i>Progr.: Es darf nur einmal ein Wert > 0 eingegeben werden → entsprechende Fehlermeldung programmieren. Maximalwert 24 Stunden pro Tag zulassen. Maximalwert 168 Stunden/Woche zulassen. Maximalwert 744 Stunden/Monat zulassen. Maximalwert 366 Tage/Jahr zulassen. Minimalwert jeweils 0.</i> 97: Verweigert 98: Weiß nicht	
415_1	Sind Sie noch in einer weiteren Gruppe oder Organisation Mitglied? 1: Ja ----- 2: Nein 7: Verweigert 8: Weiß nicht	411 ----- 415c
Progr.	Falls (404=7,8) und (410=7,8) → 415b, 415c Version 1 Falls (404=7,8) und (410=1) → 415c Version 2 Falls (404=7,8) und (410=2) → 415b, 415c Version 1 Falls (404=1) und (410=7,8) → 415c Version 2 Falls (404=1) und (410=1) → 415c Version 2 Falls (404=1) und (410=2) → 415c Version 2 Falls (404=2) und (410=7,8) → 415b, 415c Version 1 Falls (404=2) und (410=1) → 415c Version 2 Falls (404=2) und (410=2) → 415a, 415b, 415c Version 1 Falls (404 zu jung) und (410=7,8) → 415b, 415c Version 1 Falls (404 zu jung) und (410=1) → 415c Version 2 Falls (404 zu jung) und (410=2) → 415a, 415b, 415c Version 1	

415a.	<p>Man kann ja verschiedene Gründe haben, nicht in Vereinen, Gruppen oder Organisationen mitzumachen. Wie ist das bei Ihnen?</p> <p>INT: Liste 415a vorlegen! INT: Items bitte vorlesen!</p> <p>Antwortvorgaben:</p> <p>1: Stimme voll zu 2: Stimme teilweise zu 3: Stimme nicht zu</p> <p>A Für so etwas fehlt mir die Zeit. B Wenn etwas passiert, ist man nicht einmal richtig versichert. C So etwas kann ich mir finanziell nicht leisten. D Man hat nur Arbeit und Ärger, aber es bringt einem selbst nichts. E Für so etwas bin ich nicht geeignet. F So etwas ist nichts für Leute in meinem Alter. G Das lässt meine Gesundheit nicht zu.</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
415b.	<p>Waren Sie früher einmal in Vereinen, Gruppen oder Organisationen engagiert?</p> <p>1: Ja 2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
415c.	<p><i>Version 1:</i> Wären Sie heute oder zukünftig daran interessiert, sich in Vereinen, Gruppen oder Organisationen zu engagieren? INT: Bitte Antwort eintragen</p> <p><i>Progr.: Frageversion alle anderen:</i> <i>Version 2:</i> Wären Sie heute oder zukünftig daran interessiert, sich in weiteren Vereinen, Gruppen oder Organisationen zu engagieren? INT: Bitte Antwort eintragen</p> <p>1: Ja 2: Vielleicht, kommt darauf an</p> <hr style="border-top: 1px dashed black;"/> <p>3: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>415d</p> <hr style="border-top: 1px dashed black;"/> <p>416</p>

415d.	<p>Und in welchen Bereichen käme da für Sie ein Engagement in Frage?</p> <p>INT: Liste 415d vorlegen! Mehrfachnennungen möglich.</p> <p><i>Progr.: Mehrfachnennung zulassen!</i></p> <p>A Sport und Bewegung B Schule und Kindergarten C Freizeit und Geselligkeit D Kirche und Religion E Kultur und Musik F Soziales G Politik und Interessenvertretung H Berufliche Interessenvertretung J Rettungsdienste/ freiwillige Feuerwehr K Umwelt-, Natur-, und Tierschutz L Jugend und Bildung M Gesundheit N Justiz und Kriminalitätsprobleme O Sonstige bürgerschaftliche Aktivität</p> <p>Verweigert, Ja / Nein Weiß nicht, Ja / Nein</p>	
416.	<p>PROGR. NEU: DIESE FRAGE AN ALLE BEFRAGTEN RICHTEN Üben Sie vielleicht eine andere Funktion aus, z. B. als Elternvertreter, als Betriebsrat, in der Nachbarschaftshilfe oder als Schöffe?</p> <p>1: Ja 2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
417.	Entfällt.	
420.	Entfällt.	
421.	Entfällt.	
422.	Entfällt.	
422a. (aus Panel; mod.)	<p>Programmieranweisung nur gültig im Panel! <i>Progr.: Zielperson wohnt in:</i></p> <p>1: Privathaushalt, Altenwohnheim, Wohnanlage mit Möglichkeit des Betreuten Wohnens oder einer Seniorenresidenz</p> <p>-----</p> <p>3: Altenheim, Pflegeheim oder einer nicht näher zu spezifizierenden Heimeinrichtung</p>	<p>423</p> <p>-----</p> <p>425</p>

<p>423.</p>	<p>Im Folgenden möchte ich jetzt etwas über Ihre sonstigen Tätigkeiten und Aktivitäten wissen. Betreuen oder beaufsichtigen Sie <u>privat</u> Kinder, die nicht Ihre eigenen sind, z.B. auch Ihre Enkel oder Kinder von Geschwistern, Nachbarn, Freunden oder Bekannten?</p> <p>INT: Keine Erwerbstätigkeiten (z.B. Erzieherin / Kindergärtnerin) erfassen! Liste 423 vorlegen! Mehrfachnennungen möglich.</p> <p><i>Progr.: Mehrfachnennung zulassen! Im Fragetext das Wort "privat" farblich hervorheben Progr.: Code F darf nicht mit anderen zusammen genannt werden</i></p> <p>A Enkelkinder B Kinder von Geschwistern C Kinder von Nachbarn D Kinder von Freunden oder Bekannten E Andere</p> <p>-----</p> <p>F: Nein</p> <p>Verweigert, Ja / Nein Weiß nicht, Ja / Nein</p>	<p>425</p>
<p>424.</p>	<p>Wie viele Stunden wenden Sie insgesamt durchschnittlich dafür auf?</p> <p>INT: bei Nachfrage der ZP folgenden Hinweis geben: „Sie können hier Stunden pro Tag oder Stunden pro Woche oder Stunden pro Monat angeben.“ INT: Wenn lt. Frage 423 mehrere Kinder genannt: Zeitaufwand für alle Kinder zusammenzählen und je nach Antwort eintragen! INT: In die anderen Felder ‚0‘ eintragen INT: Bei Antwort „seltener“ :Button „seltener als 1 Stunde pro Monat“ betätigen!</p> <p><i>Progr.: Button ‚seltener als 1 Stunde pro Monat‘ programmieren</i></p> <p>1: Stunden pro Tag: __ __ 2: Stunden pro Woche: __ __ 3: Stunden pro Monat: __ __ 4: Seltener</p> <p><i>Progr.: Es darf nur einmal ein Wert > 0 eingegeben werden → entsprechende Fehlermeldung programmieren. Maximalwert 24 Stunden pro Tag zulassen. Maximalwert 168 Stunden/Woche zulassen. Maximalwert 744 Stunden/Monat zulassen. Maximalwert 366 Tage/Jahr zulassen. Minimalwert jeweils 0.</i></p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p> <p><i>Progr.: falls in 423 Enkelkinder genannt → 424a, sonst weiter mit 425.</i></p>	<p>424a/425</p>
<p>424a.</p>	<p><i>Progr.: diese Frage nur stellen, falls in 423 Enkelkinder angegeben</i></p>	

	<p>Und welche Ihrer Enkelkinder betreuen Sie hauptsächlich?</p> <p>INT: Personenkarte II vorlegen! INT: Wenn kein weiterer Enkel genannt, dann Button nutzen.</p> <p>1. Enkelcode _ _ _</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p> <p>2. Enkelcode _ _ _</p> <p>995: kein weiterer Enkel 997: Verweigert 998: Weiß nicht</p> <p>3. Enkelcode _ _ _</p> <p>995: kein weiterer Enkel 997: Verweigert 998: Weiß nicht</p> <p><i>Progr.: Nur die vorgesehenen Enkelcodes zulassen. Nicht zulassen, dass Enkelcodes doppelt eingegeben werden Progr: Eingabe erzwingen.</i></p>	
425.	<p>Wenn Sie nun einmal an die <u>letzten 12 Monate</u> denken: Wie häufig gehen Sie in der Regel den folgenden Tätigkeiten nach? Bitte sagen Sie mir anhand dieser Liste, wie oft Sie das tun.</p> <p>INT: Liste 425 vorlegen! Vorgaben bitte vorlesen!</p> <p>Antwortvorgaben:</p> <p>1: Täglich 2: Mehrmals in der Woche 3: Einmal in der Woche 4: 1 –bis 3-mal im Monat 5: Seltener 6: Nie</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p> <p>A Wie oft machen Sie Hausarbeit? B Wie oft machen Sie Handarbeiten, Bastelarbeiten oder Heimwerkerarbeiten? C Wie oft beschäftigen Sie sich privat mit Computern, z.B. Internetnutzung, Emails oder Computerspielen? D Wie oft besuchen Sie politische Veranstaltungen, z.B. von Parteien, Gewerkschaften oder Bürgerinitiativen? E Wie oft besuchen Sie Freunde und Bekannte oder laden diese ein? F Wie oft machen Sie Kreuzworträtsel oder Denksportaufgaben? G Wie oft machen Sie in den Sommermonaten Gartenarbeit?</p> <p><i>Progr.: falls ein Item verweigert oder weiß nicht, nächstes Item erfragen; falls letztes Item verweigert oder weiß nicht → 426</i></p>	

Instrukt. 426-433	<p>Bei den folgenden Tätigkeiten werde ich Sie zusätzlich fragen, ob Sie das überwiegend allein oder mit anderen Personen zusammen tun. Zunächst möchte ich aber wieder wissen, wie häufig Sie die folgenden Tätigkeiten in den letzten 12 Monaten gemacht haben.</p> <p>INT: Liste 426 vorlegen und bis Frage 427 liegen lassen!</p>	
426.	<p>Wie oft gehen Sie spazieren?</p> <p><i>Progr.: max. 24h/Tag</i></p> <p>1: Täglich Und wie lange gehen Sie in der Regel pro Tag spazieren? INT: Bitte geben Sie bei einer Dauer von mindestens einer Stunde immer Stunden und Minuten an – Beispiele: „1 Stunde, 0 Minuten“; „3 Stunden, 15 Minuten“. Bitte geben Sie bei einer Dauer unter einer Stunde nur Minuten an (und tragen Sie bei Stunden den Wert 0 ein) – Beispiele: „0 Stunden, 15Minuten“; „0 Stunden, 55 Minuten“.</p> <p style="padding-left: 40px;">__ Stunden __ Minuten</p> <p>2: Mehrmals in der Woche Und wie lange gehen Sie in der Regel insgesamt pro Woche spazieren? INT: Bitte geben Sie bei einer Dauer von mindestens einer Stunde immer Stunden und Minuten an – Beispiele: „1 Stunde, 0 Minuten“; „3 Stunden, 15 Minuten“. Bitte geben Sie bei einer Dauer unter einer Stunde nur Minuten an (und tragen Sie bei Stunden den Wert 0 ein) – Beispiele: „0 Stunden, 15Minuten“; „0 Stunden, 55 Minuten“.</p> <p style="padding-left: 40px;">__ Stunden __ Minuten</p> <p>3: Einmal in der Woche Und wie lange gehen Sie dann in der Regel spazieren? INT: Bitte geben Sie bei einer Dauer von mindestens einer Stunde immer Stunden und Minuten an – Beispiele: „1 Stunde, 0 Minuten“; „3 Stunden, 15 Minuten“. Bitte geben Sie bei einer Dauer unter einer Stunde nur Minuten an (und tragen Sie bei Stunden den Wert 0 ein) – Beispiele: „0 Stunden, 15Minuten“; „0 Stunden, 55 Minuten“.</p> <p style="padding-left: 40px;">__ Stunden __ Minuten</p> <p>4: 1- bis 3-mal im Monat 5: Seltener</p> <hr style="border-top: 1px dashed black;"/> <p>6: Nie</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>426a</p> <hr style="border-top: 1px dashed black;"/> <p>427</p>

<p>426a.</p>	<p>Und machen Sie das meist allein oder mit anderen Personen?</p> <p>INT: Mehrfachnennungen möglich.</p> <p><i>Progr.: Mehrfachnennung zulassen</i></p> <p>Antwortvorgaben:</p> <p>A Meist allein B Mit Partner/in C Mit Verwandten D Mit Freunden E Im Verein F Mit Anderen</p> <p>Verweigert, Ja / Nein Weiß nicht, Ja / Nein</p> <p><i>Progr.: Code 1 darf nicht mit anderen verwendet werden</i></p>	
<p>427.</p>	<p>Wie oft treiben Sie Sport, z.B. Wandern, Fußball, Gymnastik oder Schwimmen?</p> <p><i>Progr.: max. 24h/Tag</i></p> <p>1: Täglich Und wie lange sind Sie in der Regel pro Tag sportlich aktiv? INT: Bitte geben Sie bei einer Dauer von mindestens einer Stunde immer Stunden und Minuten an – Beispiele: „1 Stunde, 0 Minuten“; „3 Stunden, 15 Minuten“. Bitte geben Sie bei einer Dauer unter einer Stunde nur Minuten an (und tragen Sie bei Stunden den Wert 0 ein) – Beispiele: „0 Stunden, 15Minuten“; „0 Stunden, 55 Minuten“. __ Stunden __ Minuten</p> <p>2: Mehrmals in der Woche Und wie lange sind Sie in der Regel insgesamt pro Woche sportlich aktiv? INT: Bitte geben Sie bei einer Dauer von mindestens einer Stunde immer Stunden und Minuten an – Beispiele: „1 Stunde, 0 Minuten“; „3 Stunden, 15 Minuten“. Bitte geben Sie bei einer Dauer unter einer Stunde nur Minuten an (und tragen Sie bei Stunden den Wert 0 ein) – Beispiele: „0 Stunden, 15Minuten“; „0 Stunden, 55 Minuten“. __ Stunden __ Minuten</p> <p>3: Einmal in der Woche Und wie lange sind Sie dann sportlich aktiv? INT: Bitte geben Sie bei einer Dauer von mindestens einer Stunde immer Stunden und Minuten an – Beispiele: „1 Stunde, 0 Minuten“; „3 Stunden, 15 Minuten“. Bitte geben Sie bei einer Dauer unter einer Stunde nur Minuten an (und tragen Sie bei Stunden den Wert 0 ein) – Beispiele: „0 Stunden, 15Minuten“; „0 Stunden, 55 Minuten“. __ Stunden __ Minuten</p> <p>4: 1- bis 3-mal im Monat 5: Seltener</p> <hr style="border-top: 1px dashed black;"/> <p>6: Nie</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>427a</p> <hr style="border-top: 1px dashed black;"/> <p>428</p>

427a.	<p>Und machen Sie das meist allein oder mit anderen Personen?</p> <p>INT: Mehrfachnennung zulassen</p> <p><i>Progr.: Mehrfachnennung zulassen</i></p> <p>Antwortvorgaben:</p> <p>A Meist allein B Mit Partner/in C Mit Verwandten D Mit Freunden E Im Verein F Mit Anderen</p> <p>Verweigert, Ja / Nein Weiß nicht, Ja / Nein</p> <p><i>Progr.: Code 1 darf nicht mit anderen verwendet werden</i></p>	
428.	<p>Wie oft sind Sie künstlerisch tätig, z.B. malen oder musizieren?</p> <p>INT: Liste 428 vorlegen und bis Frage 432a liegen lassen!</p> <p>1: Täglich 2: Mehrmals in der Woche 3: Einmal in der Woche 4: 1- bis 3-mal im Monat 5: Seltener</p> <hr style="border-top: 1px dashed black;"/> <p>6: Nie</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>428a</p> <hr style="border-top: 1px dashed black;"/> <p>429</p>
428a.	<p>Und machen Sie das meist allein oder mit anderen Personen?</p> <p>IN.: Mehrfachnennung zulassen</p> <p><i>Progr.: Mehrfachnennung zulassen</i></p> <p>Antwortvorgaben:</p> <p>A Meist allein B Mit Partner/in C Mit Verwandten D Mit Freunden E Im Verein F Mit Anderen</p> <p>Verweigert, Ja / Nein Weiß nicht, Ja / Nein</p> <p><i>Progr.: Code 1 darf nicht mit anderen verwendet werden</i></p>	

429.	<p>Wie oft gehen Sie ins Konzert, Theater, in die Oper oder besuchen Museen, Galerien oder Kunstausstellungen?</p> <p>1: Täglich 2: Mehrmals in der Woche 3: Einmal in der Woche 4: 1- bis 3-mal im Monat 5: Seltener</p> <p>-----</p> <p>6: Nie</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>429a</p> <p>-----</p> <p>430</p>
429a.	<p>Und machen Sie das meist allein oder mit anderen Personen?</p> <p>INT: Mehrfachnennung zulassen</p> <p><i>Progr.: Mehrfachnennung zulassen</i></p> <p>Antwortvorgaben:</p> <p>A Meist allein B Mit Partner/in C Mit Verwandten D Mit Freunden E Im Verein F Mit Anderen</p> <p>Verweigert, Ja / Nein Weiß nicht, Ja / Nein</p> <p><i>Progr.: Code 1 darf nicht mit anderen verwendet werden</i></p>	
430.	<p>Wie oft besuchen Sie Sportveranstaltungen?</p> <p>1: Täglich 2: Mehrmals in der Woche 3: Einmal in der Woche 4: 1- bis 3-mal im Monat 5: Seltener</p> <p>-----</p> <p>6: Nie</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>430a</p> <p>-----</p> <p>431</p>

430a.	<p>Und machen Sie das meist allein oder mit anderen Personen?</p> <p>INT: Mehrfachnennung zulassen</p> <p><i>Progr.: Mehrfachnennung zulassen</i></p> <p>Antwortvorgaben:</p> <p>A Meist allein B Mit Partner/in C Mit Verwandten D Mit Freunden E Im Verein F Mit Anderen</p> <p>Verweigert, Ja / Nein Weiß nicht, Ja / Nein</p> <p><i>Progr.: Code 1 darf nicht mit anderen verwendet werden</i></p>	
431.	<p>Wie oft machen Sie Gesellschaftsspiele, z.B. Schach, Kartenspiele oder Puzzles?</p> <p>1: Täglich 2: Mehrmals in der Woche 3: Einmal in der Woche 4: 1- bis 3-mal im Monat 5: Seltener</p> <hr style="border-top: 1px dashed black;"/> <p>6: Nie</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>431a</p> <hr style="border-top: 1px dashed black;"/> <p>432</p>
431a.	<p>Und machen Sie das meist allein oder mit anderen Personen?</p> <p>INT: Mehrfachnennung zulassen</p> <p><i>Progr.: Mehrfachnennung zulassen</i></p> <p>Antwortvorgaben:</p> <p>A Meist allein B Mit Partner/in C Mit Verwandten D Mit Freunden E Im Verein F Mit Anderen</p> <p>Verweigert, Ja / Nein Weiß nicht, Ja / Nein</p> <p><i>Progr.: Code 1 darf nicht mit anderen verwendet werden</i></p>	

432.	<p>Wie oft besuchen Sie Kurse oder Vorträge, z.B. zur Fort- oder Weiterbildung?</p> <p>1: Täglich 2: Mehrmals in der Woche 3: Einmal in der Woche 4: 1- bis 3-mal im Monat 5: Seltener</p> <hr/> <p>6: Nie</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>432a</p> <hr/> <p>433</p>
432a.	<p>Und machen Sie das meist allein oder mit anderen Personen?</p> <p>INT: Mehrfachnennung zulassen</p> <p><i>Progr.: Mehrfachnennung zulassen</i></p> <p>Antwortvorgaben:</p> <p>A Meist allein B Mit Partner/in C Mit Verwandten D Mit Freunden E Im Verein F Mit Anderen</p> <p>Verweigert, Ja / Nein Weiß nicht, Ja / Nein</p> <p><i>Progr.: Code 1 darf nicht mit anderen verwendet werden</i></p>	
433.	<p>Wie oft treffen Sie sich mit einem festen Personenkreis – sei es zum Wandern, Karten spielen oder einfach zum Gespräch oder Stammtisch?</p> <p>INT: Liste 433 vorlegen</p> <p>1: Täglich 2: Mehrmals in der Woche 3: Einmal in der Woche 4: 1- bis 3-mal im Monat 5: Seltener</p> <hr/> <p>6: Nie</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>433a</p> <hr/> <p>500</p>

433a.	<p>Und mit welchen anderen Personen machen Sie das meist?</p> <p>INT: Mehrfachnennung zulassen</p> <p><i>Progr.: Mehrfachnennung zulassen</i> <i>Progr.: Sicherstellen, dass die erste Option – „B“ – mit „2“ vercodet und dann entsprechend weitergezählt wird.</i></p> <p>Antwortvorgaben:</p> <p>B Mit Partner/in C Mit Verwandten D Mit Freunden E Im Verein F Mit Anderen</p> <p>Verweigert, Ja / Nein Weiß nicht, Ja / Nein</p>	
434.	<p>Frage entfällt.</p>	

Nr.	GESUNDHEIT	Weiter mit
500.	<p>In der folgenden Frage geht es jetzt um Dinge und Themen, mit denen sich Menschen im Allgemeinen beschäftigen, an die sie in ihrem täglichen Leben denken oder für die sie etwas tun. So kann man zum Beispiel an seine Gesundheit <u>denken</u> oder etwas dafür <u>tun</u>, um gesund zu bleiben oder gesund zu werden.</p> <p>Ich möchte Sie nun fragen: Inwieweit bestimmen die folgenden Themen Ihr tägliches Denken und Handeln? Ich lese Ihnen dazu einige Themen und Dinge vor. Sagen Sie mir bitte jeweils anhand dieser Skala, wie sehr Sie daran denken oder wie viel Sie dafür tun.</p> <p>0 bedeutet, dass Sie nicht daran denken oder nichts dafür tun, 6 bedeutet, dass Sie viel daran denken oder viel dafür tun. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihr Urteil abstufen.</p> <p>INT: Liste 500 vorlegen und Vorgaben nacheinander vorlesen! INT: Im Falle des Auseinanderfallens von Denken und Tun bitte den jeweils höheren Wert eintragen!</p> <p>Wie sehr denken Sie gegenwärtig daran oder tun etwas dafür . . .</p> <p>INT: Antwortvorgaben/Skala vorlesen!</p> <p>0: Denke nicht daran und tue nichts dafür 1: 2: 3: 4: 5: 6: Denke viel daran und tue viel dafür</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht → <i>Progr.: je nächstes Item</i></p> <p>A: Gesundheit B: Ausgeglichenheit, Gelassenheit C: Weisheit, ein reifes Verständnis des Lebens D: Genuss, Spaß, Vergnügen E: Selbstachtung, positive Selbsteinschätzung F: Soziales Ansehen, gesellschaftliche Anerkennung G: Berufliche Tüchtigkeit, beruflicher Erfolg H: Selbstbehauptung, Durchsetzungsfähigkeit I: Harmonische Partnerschaft J: Aufregung, Abenteuer K: Einfühlungsvermögen, mitfühlendes Verständnis L: Unabhängigkeit, persönliche Freiheit M: Sicherheit der Familie, Sorge für die Angehörigen N: Wohlstand, hoher Lebensstandard O: Geistige Leistungsfähigkeit P: Zärtlichkeit, Sexualität Q: Selbstentwicklung, Ausschöpfung eigener Fähigkeiten R: Körperliche Leistungsfähigkeit, Fitness S: Befriedigende Freundschaftsbeziehungen, soziales Eingebundensein T: Engagement für gesellschaftliche Ideale U: Glaube, innere Ruhe, Erlösung</p>	

501.	<p>Wie bewerten Sie Ihren derzeitigen Gesundheitszustand?</p> <p>INT: Orange Liste A vorlegen!</p> <p>1: Sehr gut 2: Gut 3: Mittel 4: Schlecht 5: Sehr schlecht</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
502.	<p>Wie hat sich Ihr Gesundheitszustand in den letzten 10 Jahren verändert?</p> <p><i>Progr.: im Panel Referenz auf 3 Jahre statt 10 Jahre</i></p> <p>INT: Orange Liste B vorlegen!</p> <p>1: Ist viel besser geworden 2: Ist etwas besser geworden 3: Ist gleich geblieben 4: Ist etwas schlechter geworden 5: Ist viel schlechter geworden</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
503.	<p>Was erwarten Sie, wie wird sich Ihr Gesundheitszustand in Zukunft verändern?</p> <p>INT: Orange Liste C vorlegen!</p> <p>1: Wird viel besser werden 2: Wird etwas besser werden 3: Wird gleich bleiben 4: Wird etwas schlechter werden 5: Wird viel schlechter werden</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
503a.	<p>Wie bewerten Sie Ihren Gesundheitszustand im Vergleich zur Gesundheit von anderen Menschen Ihres Alters?</p> <p>INT: Liste 503a vorlegen!</p> <p>1: Viel besser 2: Etwas besser 3: Gleich 4: Etwas schlechter 5: Viel schlechter</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	

503b.	<p>Hatten Sie während der vergangenen 4 Wochen dauerhafte oder wiederkehrende Schmerzen und wenn ja, wie stark waren diese?</p> <p>INT: Liste 503b vorlegen</p> <p>1: Ich hatte keine Schmerzen</p> <p>Ich hatte Schmerzen, und zwar:</p> <p>2: sehr leichte 3: leichte 4: mäßige 5: starke 6: sehr starke</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
504.	<p>Bei den folgenden Fragen soll es nun darum gehen, wie Sie sich in der letzten Woche gefühlt haben. Bitte nennen Sie mir für jede der Aussagen auf dieser Liste die Antwort, die Ihrem Befinden während der letzten Woche am besten entspricht.</p> <p>INT: Liste 504 vorlegen!</p> <p>Antwortvorgaben:</p> <p>1: Selten / überhaupt nicht (weniger als 1 Tag lang) 2: Manchmal (1 bis 2 Tage lang) 3: Öfters (3 bis 4 Tage lang) 4: Meistens, die ganze Zeit (5 bis 7 Tage lang)</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p> <p>INT: Während der letzten Woche.....</p> <p>A: haben mich Dinge beunruhigt, die mir sonst nichts ausmachen B: konnte ich meine trübsinnige Laune nicht loswerden, obwohl meine Freunde / Familie versuchten, mich aufzumuntern C: hatte ich Mühe, mich zu konzentrieren D: war ich deprimiert / niedergeschlagen E: war alles anstrengend für mich F: dachte ich, mein Leben ist ein einziger Fehlschlag G: hatte ich Angst H: habe ich schlecht geschlafen J: war ich fröhlich gestimmt K: habe ich weniger als sonst geredet L: fühlte ich mich einsam M: habe ich das Leben genossen N: war ich traurig O: hatte ich das Gefühl, dass mich Leute nicht leiden können P: konnte ich mich zu nichts aufraffen</p>	

505.	<p>Ich möchte Ihnen nun einzelne Fragen zu Körper und Gesundheit stellen: Können Sie mir bitte sagen, wie groß Sie sind?</p> <p><i>Progr.: Antwort auf 250 begrenzen.</i></p> <p>___ cm</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p>	
506.	<p>Und wie viel wiegen Sie in etwa?</p> <p><i>Progr.: Antwort auf 350 begrenzen.</i></p> <p>___ kg</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p>	
506a	<p>Tragen Sie gewöhnlich eine Brille oder Kontaktlinsen?</p> <p>1: Ja 2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
507.	<p>Haben Sie aufgrund von Sehproblemen Schwierigkeiten beim Lesen der Zeitung (gegebenenfalls auch dann, wenn Sie eine Sehhilfe benutzen)?</p> <p>INT: Liste 507 vorlegen und bis Frage 510 liegen lassen!</p> <p>1: Keine Schwierigkeiten 2: Einige Schwierigkeiten 3: Große Schwierigkeiten 4: Nicht möglich</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
508.	<p>Haben Sie aufgrund von Sehproblemen Schwierigkeiten, Ihnen bekannte Personen auf der Straße zu erkennen (gegebenenfalls auch dann, wenn Sie eine Sehhilfe benutzen)?</p> <p>INT: Liste 507 vorlegen!</p> <p>1: Keine Schwierigkeiten 2: Einige Schwierigkeiten 3: Große Schwierigkeiten 4: Nicht möglich</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	

508a	<p>Tragen Sie normalerweise ein Hörgerät?</p> <p>1: Ja 2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
509.	<p>Haben Sie Schwierigkeiten mit dem Hören, wenn Sie telefonieren (gegebenenfalls auch dann, wenn Sie ein Hörgerät benutzen)?</p> <p>INT: Liste 507 vorlegen!</p> <p>1: Keine Schwierigkeiten 2: Einige Schwierigkeiten 3: Große Schwierigkeiten 4: Nicht möglich</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
510.	<p>Haben Sie Schwierigkeiten mit dem Hören bei einem Gruppentreffen mit vier oder mehr Personen (gegebenenfalls auch dann, wenn Sie ein Hörgerät benutzen)?</p> <p>INT: Liste 507 vorlegen!</p> <p>1: Keine Schwierigkeiten 2: Einige Schwierigkeiten 3: Große Schwierigkeiten 4: Nicht möglich</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	

511.	<p>Im Folgenden sind einige Tätigkeiten beschrieben, die Sie vielleicht an einem normalen Tag ausüben. Sind Sie durch Ihren derzeitigen Gesundheitszustand bei diesen Tätigkeiten</p> <p>Antwortvorgaben:</p> <p>1: stark eingeschränkt 2: etwas eingeschränkt 3: überhaupt nicht eingeschränkt?</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p> <p>INT: Vorgaben bitte vorlesen!</p> <p>A: Anstrengende Tätigkeit, z.B. schnell laufen, schwere Gegenstände heben, anstrengenden Sport treiben B: Mittelschwere Tätigkeiten, z.B. einen Tisch verschieben, staubsaugen, kegeln, Golf spielen C: Einkaufstaschen heben oder tragen D: Mehrere Treppenabsätze steigen E: Einen Treppenabsatz steigen F: Sich beugen, knien, bücken G: Mehr als 1 Kilometer zu Fuß gehen. H: Mehrere Straßenkreuzungen weit zu Fuß gehen I: Eine Straßenkreuzung weit zu Fuß gehen K: Sich baden oder anziehen L: Mahlzeiten und Getränke zu sich nehmen (z.B. Zerkleinern Ihrer Speisen) M: Medikamente einnehmen N: In der Wohnung umhergehen</p> <p><i>Progr.: Bei Angabe 7 oder 8 jeweils nächstes Item</i></p>	
512.	Entfällt.	
512a.	<p><i>Progr.: Frage nur an Panel-Stichprobe!</i></p> <p>Wenn Sie an Ihre Gesundheit vor 3 Jahren denken: Wie war Ihr damaliger Gesundheitszustand?</p> <p>INT: Orange Liste A vorlegen!</p> <p>1: Sehr gut 2: Gut 3: Mittel 4: Schlecht 5: Sehr schlecht</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	

513.	<p>Die vorübergehende oder dauerhafte Einschränkung der eigenen Gesundheit durch eine schwere Krankheit oder einen Unfall ist für viele Menschen ein einschneidendes Ereignis. Haben Sie selbst in den letzten 10 Jahren an einer vergleichsweise schweren Krankheit gelitten oder einen Unfall gehabt?</p> <p><i>Progr.: im Panel Referenz auf 3 Jahre statt 10 Jahre</i></p> <p>1: Ja, eine schwere Krankheit 2: Ja, einen Unfall 3: Ja, beides (schwere Krankheit und Unfall)</p> <p>-----</p> <p>4: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p> <p><i>Progr.: Falls in Fr. 513 – „ja, beides“ geantwortet: Frage 513a stellen</i></p>	<p>514 514a 513a</p> <p>-----</p> <p>518a</p>
513a.	<p>Was war für Sie das schwerwiegendste Ereignis: Eine Krankheit oder ein Unfall?</p> <p>1: Krankheit 2: Unfall</p> <p>-----</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>514 514a</p> <p>-----</p> <p>518a</p>
514.	<p>Können Sie mir sagen, in welchem Jahr diese Krankheit war (bzw. begonnen hat)?</p> <p><i>Progr.: Angabe darf nicht vor Geburtsjahr liegen.</i></p> <p>Jahr _ _ _ _</p> <p>-----</p> <p>9997: Verweigert 9998: Weiß nicht</p>	
514.1	<p>Besteht diese Krankheit bis heute?</p> <p>1: Ja 2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	515
514a	<p>Können Sie mir sagen, in welchem Jahr Sie diesen Unfall hatten?</p> <p><i>Progr.: Angabe darf nicht vor Geburtsjahr liegen</i></p> <p>Jahr _ _ _ _</p> <p>9997: Verweigert 9998: Weiß nicht</p>	515a

515.	<p>Was war bzw. ist das für eine Krankheit? Bitte beschreiben Sie diese in wenigen Worten.</p> <hr/> <hr/>	516
515a.	<p>Was war bzw. ist das für eine Verletzung? Bitte beschreiben Sie diese in wenigen Worten.</p> <hr/> <hr/>	516a
516.	<p>Wenn Sie sich an den Beginn dieser Krankheit zurückerinnern: Was würden Sie sagen, in welchem Ausmaß hat Sie diese Krankheit belastet?</p> <p>INT: Liste 516 vorlegen!</p> <p>1: Sehr belastet 2: Ziemlich belastet 3: Etwas belastet 4: Kaum belastet 5: Überhaupt nicht belastet</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	517
516a.	<p>Wenn Sie sich an diesen Unfall zurückerinnern: Was würden Sie sagen, in welchem Ausmaß hat Sie diese Verletzung belastet?</p> <p>INT: Liste 516 vorlegen!</p> <p>1: Sehr belastet 2: Ziemlich belastet 3: Etwas belastet 4: Kaum belastet 5: Überhaupt nicht belastet</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	517
517.	<p>Und wie häufig beschäftigt Sie das Ereignis und die damit verbundenen Veränderungen heute noch?</p> <p>INT: Liste 517 vorlegen!</p> <p>1: Sehr oft (ständig) 2: Oft 3: Manchmal 4: Selten 5: Nie</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	

518.	<p>Wenn Sie heute darauf zurückblicken: Würden Sie dann sagen, dass es Ihnen heute insgesamt besser oder schlechter geht als vor dem Ereignis?</p> <p>INT: Liste 518 vorlegen!</p> <p>1: Sehr viel besser 2: Etwas besser 3: Gleich geblieben 4: Etwas schlechter 5: Sehr viel schlechter</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
518a.	<p>Bitte sehen Sie sich folgende Liste an: Hat Ihnen ein Arzt schon einmal gesagt, dass Sie unter einer der dort aufgeführten Krankheiten leiden? Bitte nennen Sie mir die entsprechenden Buchstaben.</p> <p><i>Progr.: Mehrfachnennungen möglich. Sicherstellen, dass man auch ohne vom Arzt diagnostizierte Krankheiten (keine Angabe eines Buchstabens) im Interview weiterkommt → zusätzliche Antwortoption 20 „keine Erkrankung“ (siehe unten)</i></p> <p>INT: Liste 518a. vorlegen! INT: Mehrfachnennung möglich!</p> <p>Antwortvorgaben</p> <p>1: Ja 2: Nein 20: Keine Erkrankung</p> <p>Verweigert Weiß nicht</p> <p>A: Erhöhte Blutfettwerte (Cholesterinwerte) B: Diabetes, hohe Blutzuckerwerte C: Bluthochdruck D: Herzinfarkt, Angina pectoris E: Herzschwäche (Herzinsuffizienz), einschließlich Durchblutungsstörungen am Herzen F: Schlaganfall G: Durchblutungsstörungen im Gehirn H: Durchblutungsstörungen in den Beinen J: Gelenkverschleiß (Arthrose) der Hüft- oder Kniegelenke bzw. der Wirbelsäule K: Osteoporose L: Entzündliche Gelenk- oder Wirbelsäulenerkrankung (Arthritis oder Rheuma) M: Chronische Lungenerkrankung (z.B. chronische Bronchitis, Lungenemphysem) N: Krebserkrankung, bösartiger Tumor (einschließlich Leukämie) O: Magengeschwür, Zwölffingerdarmgeschwür P: Inkontinenz Q: Seelische Erkrankung (z.B. Angstzustände, Depression, Psychose) R: Parkinson Erkrankung S: Glaukom (grüner Star) oder Makuladegeneration T: Andere chronische Erkrankung oder Gesundheitsstörung (gemeint sind nur länger andauernde oder wiederkehrende Erkrankungen), und zwar: _____</p>	
519.	Verschoben in den drop-off	

520.	<p>Wie viele verschiedene Medikamente nehmen Sie an einem durchschnittlichen Tag ein? Denken Sie bitte auch an Insulin, Salben, die Pille, Hormonersatzpräparate oder länger wirkende Depotmittel!</p> <p>INT: Wenn Zielperson Depotmittel nennt, bitte zu der Anzahl von Medikamenten addieren. INT: Wenn ZP keine Medikamente einnimmt, dann Button nutzen.</p> <p><i>Progr.: Maximalwert 994</i></p> <p>___ Medikamente pro Tag.</p> <p><i>Progr.: falls hier 2 oder mehr Medikamente angegeben wurden, weiter mit 520a</i> <i>Progr.: falls hier nur 1 Medikament angegeben wurde, weiter mit 520b</i></p> <hr/> <p>995: Keine Medikamente</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p>	520a 520b 521
520a.	<p>Bei wie vielen dieser Medikamente ist Ihnen die Einnahme ärztlich verordnet worden?</p> <p><i>Progr.: Maximalwert = <Wert aus 520> minus 1</i></p> <p>INT: Wenn alle Medikamente (d.h. <Wert aus 520>) oder keine Medikamente ärztlich verordnet, dann Button nutzen.</p> <p>___ Medikamente sind ärztlich verordnet worden.</p> <p>994: Alle 995: Keine Medikamente</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p>	521
520b.	<p>Ist Ihnen bei diesem Medikament die Einnahme ärztlich verordnet worden?</p> <p>1: ja 2: nein</p> <p>7: verweigert 8: weiß nicht</p>	521
520.	Entfällt.	
521.	<p>Wie viele Nächte waren Sie in den vergangenen 12 Monaten zur stationären Behandlung in einem Krankenhaus aufgenommen?</p> <p>INT: Wenn ZP keine Nacht im Krankenhaus war, dann Button nutzen.</p> <p><i>Progr.: Maximalwert 366</i></p> <p>Ungefähr ___ Nächte</p> <p>995: Keine Nacht</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p>	

522.	Entfällt.	
522a.	<p>Programmieranweisung nur gültig im Panel! <i>Progr.: Zielperson wohnt in:</i></p> <p>1: Privathaushalt, Altenwohnheim, Wohnanlage mit Möglichkeit des Betreuten Wohnens oder einer Seniorenresidenz</p> <p>-----</p> <p>3: Altenheim, Pflegeheim oder einer nicht näher zu spezifizierenden Heimeinrichtung</p>	<p>523a</p> <p>-----</p> <p>557</p>
523.	Entfällt.	
523a.	<p>Waren Sie während der letzten 6 Monate oder länger bei Dingen, die man üblicherweise so tut, aus gesundheitlichen Gründen eingeschränkt?</p> <p>INT: Antwortvorgaben vorlesen!</p> <p>1: Ja, stark eingeschränkt 2: Ja, eingeschränkt</p> <p>-----</p> <p>3: Nein, nicht eingeschränkt</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>524</p> <p>-----</p> <p>539</p>
524.	<p>Sind Sie derzeit selbst gesundheitlich so eingeschränkt, dass Sie deshalb regelmäßig Hilfe, Pflege oder andere Unterstützung benötigen?</p> <p>1: Ja</p> <p>-----</p> <p>2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>525a</p> <p>-----</p> <p>539</p>
525.	Entfällt.	
525a.	<p>Im Folgenden geht es um Hilfen und Unterstützungen, die Sie möglicherweise erhalten und wer diese Hilfe leistet.</p> <p>Welche Hilfen und Unterstützungen erhalten Sie?</p> <p>INT: Vorgaben bitte vorlesen! Hilfeleistungen einzeln abfragen.</p> <p>Antwortvorgaben:</p> <p>1: Ja 2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p> <p>A: Erhalten Sie Hilfe im Haushalt? B: Erhalten Sie Betreuung oder Begleitung? C: Erhalten Sie pflegebezogene Hilfe? D: Erhalten Sie sonstige Hilfe?</p> <p><i>Progr.: Falls 525a A=verweigert oder weiß nicht und B=verweigert oder weiß nicht und C=verweigert oder weiß nicht und D=verweigert oder weiß nicht → weiter zu Frage 539</i></p>	<p>539</p>

	<i>Falls A=Nein und B=Nein und C=Nein und D=Nein → weiter zu Frage 539</i>	539
526	Entfällt.	
526a.	<p>Von welcher Person oder welchen Personen werden Sie in diesem Sinne unterstützt?</p> <p>INT: Personenkarten I und II vorlegen und Personen-Code eintragen! INT: falls ZP Personen nennt, die noch nicht auf Personenkarten genannt: diese in Personenkarten eintragen!</p> <p><i>Progr.: Nur gültige Codes zulassen.</i></p> <p>Person 1: Personen-Code: _ _ _ _</p> <p>Person 2: Personen-Code: _ _ _ _</p> <p>Person 3: Personen-Code: _ _ _ _</p> <p>1: Mehr als 3 Personen genannt</p> <p><i>Progr.:</i> <i>falls mehr als eine Person → 527</i> <i>falls nur eine Person → 528a</i></p> <p>-----</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p> <p><i>Progr.: falls bei 1. Person 'verweigert' --> weiter mit 527a; falls bei 2. Person 'verweigert' --> weiter mit 527; falls 'weiß nicht' (unabhängig davon bei welcher Person) --> weiter mit nächster Person; ab 2. Person Antwortbutton 'keine weitere Person genannt' einfügen</i></p>	<p>527 528a</p> <p>-----</p> <p>527a 527</p>
527.	<p>Würden Sie eine von den genannten Personen als Hauptunterstützungsperson bezeichnen? Wenn ja, welche Person ist dies?</p> <p><i>Progr.: Codes dürfen nur die in 526a genannten sein.</i></p> <p>INT: Personenkarten I und II vorlegen und Personen-Code eintragen!</p> <p>1: Ja, Personen-Code _ _ _ _</p> <p>995: Nein, keine Hauptunterstützungsperson 997: Verweigert 998: Weiß nicht</p>	

527a.	<p>Wie viel Zeit wenden diese Personen insgesamt pro Woche auf, um Ihnen zu helfen? Bitte geben Sie die wöchentlich im Durchschnitt anfallende Zahl der Stunden an.</p> <p>Ungefähr ___ Stunden</p> <p><i>Progr.: Stundenzahl auf 168 (24*7) begrenzen</i> <i>Progr.: weiter mit Frage 532 nur falls 525a: C Pflegeerhalt = ja.</i> <i>Für alle anderen: weiter zu Frage 561</i></p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p>	561
528	Entfällt.	
528a.	<p>Wie viel Zeit wendet diese Person pro Woche auf, um Ihnen zu helfen? Bitte geben Sie die wöchentlich im Durchschnitt anfallende Zahl der Stunden an.</p> <p>Ungefähr ___ Stunden</p> <p><i>Progr.: Stundenzahl auf 168 (24*7) begrenzen (bereits umgesetzt)</i> <i>Progr.: weiter mit Frage 532 nur falls 525a: C Pflegeerhalt = ja.</i> <i>Für alle anderen: weiter zu Frage 561</i></p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p>	561
529.	Entfällt.	
530.	Entfällt.	
531.	Entfällt.	
532.	<p>Beziehen Sie heute regelmäßig Leistungen der Pflegeversicherung?</p> <p>1: Ja ----- 2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	533 ----- 561
533.	<p>In welche Pflegestufe sind Sie derzeit eingruppiert?</p> <p>1: Pflegestufe 1 2: Pflegestufe 2 3: Pflegestufe 3 ohne Härtefallregelung 4: Pflegestufe 3 mit Härtefallregelung</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	561
534.	Entfällt.	
535.	Entfällt.	
536.	Entfällt.	
537.	Entfällt.	
538.	Entfällt	

539.	<p>Gibt es Personen, die auf Grund ihres schlechten Gesundheitszustandes von Ihnen privat oder ehrenamtlich betreut bzw. gepflegt werden oder denen Sie regelmäßig Hilfe leisten?</p> <p>1: Ja</p> <p>-----</p> <p>2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>540</p> <p>-----</p> <p>561</p>
540.	<p>Welche Person oder Personen unterstützen Sie in diesem Sinne?</p> <p><i>Progr.: Nur gültige Codes zulassen</i></p> <p>INT: Personen-Karten I und II vorlegen und Personen-Code eintragen! INT: falls ZP Personen nennt, die noch nicht auf Personenkarten genannt: diese in Personenkarten eintragen!</p> <p>Person 1: Personen-Code: _ _ _</p> <p>Person 2: Personen-Code: _ _ _</p> <p>Person 3: Personen-Code: _ _ _</p> <p>1: Mehr als 3 Personen genannt</p> <p><i>Progr.:</i> <i>falls mehr als eine Person → 541</i></p> <p>-----</p> <p><i>falls nur eine Person → 544</i></p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht <i>Progr.: falls bei 1. Person 'verweigert' --> weiter mit 544; falls bei 2. Person 'verweigert' --> weiter mit 541; falls 'weiß nicht' (unabhängig davon bei welcher Person) --> weiter mit nächster Person; ab 2. Person Antwortbutton 'keine weitere Person genannt' einfügen</i></p>	<p>541</p> <p>-----</p> <p>544</p> <p>544 541</p>

541.	<p>Und welche Person von den gerade genannten unterstützen Sie am meisten?</p> <p><i>Progr.: Codes dürfen nur die in 540 genannten sein.</i> INT: Personenkarten I und II vorlegen und Personen-Code eintragen!</p> <p>Person: _ _ _</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p>	
542.	Entfällt.	
543.	Entfällt.	
544.	<p>Bezieht die von Ihnen (am meisten) unterstützte Person heute regelmäßig Leistungen der Pflegeversicherung?</p> <p>1: Ja</p> <p>-----</p> <p>2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>545</p> <p>-----</p> <p>552</p>
545.	<p>In welche Pflegestufe ist die von Ihnen (am meisten) unterstützte Person derzeit eingruppiert?</p> <p>1: Pflegestufe 1 2: Pflegestufe 2 3: Pflegestufe 3 ohne Härtefallregelung 4: Pflegestufe 3 mit Härtefallregelung</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	552
546.	Entfällt.	
547.	Entfällt.	
548.	Entfällt.	
549.	Entfällt.	
550.	Entfällt.	
551.	Entfällt.	
552.	<p>Welche Hilfen und Unterstützungen leisten Sie für die von Ihnen (am meisten) unterstützte Person?</p> <p>INT: Vorgaben bitte vorlesen!</p> <p>Antwortvorgaben:</p> <p>1: Ja 2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p> <p>A: Leisten Sie Hilfe im Haushalt? B: Leisten Sie Betreuung oder Begleitung? C: Pflegen Sie die von Ihnen unterstützte Person?</p>	

553.	<p>Wie viel Zeit wenden Sie pro Woche auf, um der von Ihnen (am meisten) unterstützten Person zu helfen? Bitte geben Sie die wöchentlich im Durchschnitt anfallende Zahl der Stunden an.</p> <p>Ungefähr _ _ _ Stunden</p> <p><i>Progr.: Stundenzahl auf 168 (24*7) begrenzen (bereits umgesetzt)</i></p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p>	
554.	Entfällt.	
555.	Entfällt.	
556.	<p>Wenn Sie einmal insgesamt diese Hilfen oder Pflegeleistungen betrachten, wie stark sind Sie dadurch belastet? Würden Sie sagen ...</p> <p>INT: Vorgaben bitte vorlesen!</p> <p>1: gar nicht 2: eher wenig 3: eher stark 4: oder sehr stark?</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	561
557.	<p><i>Progr.: Diese Frage nur im Panel!</i> Erhalten Sie regelmäßige Leistungen der Pflegeversicherung?</p> <p>1: Ja</p> <p>-----</p> <p>2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>558</p> <p>-----</p> <p>559</p>
558.	<p><i>Progr.: Diese Frage nur im Panel!</i> In welche Pflegestufe sind Sie derzeit eingruppiert?</p> <p>1: Pflegestufe 1 2: Pflegestufe 2 3: Pflegestufe 3 ohne Härtefallregelung 4: Pflegestufe 3 mit Härtefallregelung</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	561

559.	<p><i>Progr.: Diese Frage nur im Panel!</i> Haben Sie schon einmal regelmäßige Leistungen der Pflegeversicherung beantragt?</p> <p>1: Ja, aber der Antrag wurde abgelehnt</p> <p>-----</p> <p>2: Ja, der Antrag ist gestellt, aber noch nicht entschieden 3: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>560</p> <p>-----</p> <p>561</p>
560.	<p><i>Progr.: Diese Frage nur im Panel!</i> Haben Sie Widerspruch gegen diese negative Entscheidung eingelegt?</p> <p>1: Ja 2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	

561.	<p><i>Lungenfunktionstest</i></p> <p>INT: Halten Sie das Messgerät für den Lungenfunktionstest bereit (mit dem Aufsatz, mit dem Sie selbst jeweils die Messung demonstrieren und dem eingepackten Mundstück und einem Desinfektionstuch).</p> <p>Bevor wir mit dem Interview fortfahren, möchten wir gerne einen kurzen Test durchführen. Mit dem nächsten Test wird gemessen, wie schnell Sie Luft aus Ihrer Lunge ausatmen können. Es ist wichtig, dass Sie so fest und so schnell blasen wie Sie können. Ich möchte, dass Sie diesen Test zweimal durchführen. Wenn wir startfertig sind, werde ich Sie bitten aufzustehen. Atmen Sie so tief wie möglich ein. Öffnen Sie Ihren Mund und legen Sie Ihre Lippen außen fest um das Mundstück. Dann blasen Sie so fest und schnell wie Sie können in das Mundstück, und zwar so...</p> <p>INT: Demonstrieren Sie den Test, nehmen Sie Ihren Demonstrationsaufsatz ab und reinigen Sie die Aufsatzstelle mit dem Desinfektionstuch. Geben Sie dem Teilnehmer das Instrument und ein Einwegmundstück. Lassen Sie den Teilnehmer das Mundstück selbst auspacken und fest auf das Instrument setzen. Der Teilnehmer soll das Instrument leicht in der Hand halten, sodass der Schlitz von der Hand des Teilnehmers abgewandt ist. Dadurch wird verhindert, dass die Finger den Schlitz verdecken.</p> <p>Bitte stehen Sie auf. Atmen Sie so tief ein wie möglich. Öffnen Sie Ihren Mund und legen Sie Ihre Lippen außen fest um das Mundstück. Bitte blasen Sie nun so fest wie Sie können in das Mundstück hinein.</p> <p>INT: Bitte angezeigten Wert eingeben.</p> <p>Wert unter 60 = 960 eingeben.</p> <p>Wert über 880 = 990 eingeben.</p> <p>Aus gesundheitlichen Gründen nicht durchgeführt = 992 eingeben.</p> <p>Durchführung wurde versucht, aber nicht in der Lage = 993 eingeben.</p> <p>Durchführung verweigert = 997 eingeben.</p> <p>Wert: _ _ _ _</p> <p><i>Progr.: Wenn Wert zwischen 60 und 990, weiter 562, sonst weiter 600</i></p>	562/ 600
------	--	-------------

562.	<p>INT: Stellen Sie den Wert wieder auf Null und wiederholen Sie den Test. INT: Zwischen den einzelnen Testversuchen soll 30 Sekunden pausiert werden.</p> <p>Nun blasen Sie bitte noch einmal so fest wie Sie können in das Mundstück hinein.</p> <p>INT: Bitte angezeigten Wert eingeben.</p> <p>Wert unter 60 = 960 eingeben.</p> <p>Wert über 880 = 990 eingeben.</p> <p>Aus gesundheitlichen Gründen nicht durchgeführt = 992 eingeben.</p> <p>Durchführung wurde versucht, aber nicht in der Lage = 993 eingeben.</p> <p>Durchführung verweigert = 997 eingeben.</p> <p>Wert: _ _ _</p>	600
------	--	-----

Nr.	PERSÖNLICHES NETZWERK	Weiter mit
600.	<p>Es geht nun um Personen, die Ihnen wichtig sind und mit denen Sie regelmäßig Kontakt haben. Dabei kann es sich sowohl um Arbeitskollegen, Nachbarn, Freunde und Bekannte als auch um Haushaltsmitglieder und Verwandte handeln. Welche Personen sind für Sie wichtig? Wenn es mehrere Personen sind, nennen Sie mir bitte nicht mehr als die wichtigsten 8. Bitte nennen Sie mir die Vornamen und den Anfangsbuchstaben des Nachnamens dieser Personen.</p> <p>INT: Antworten wie „ich kenne so viele Leute“ nicht akzeptieren, sondern mit Hilfe der Frage " Dann nennen Sie mir bitte die wichtigsten 8 Personen." () nachfragen: INT: es gibt auch einen Button „keine Person genannt“ bzw. „keine weitere Person genannt“ (ab 2. Person). INT: Bitte Geschlecht der Person aus der Personenbezeichnung erschließen und dann eintragen! Ggf. nachfragen.</p>	
	<p><i>Progr.: maximal 8 Nennungen zulassen</i> <i>Progr.: für alle Personen zunächst Name und Geschlecht eingeben, dann für alle Fragen 601 bis 606 stellen</i></p> <p>INT: Alle Personen (maximal 8) mit Namen und Geschlecht erfassen!</p> <p>-----</p> <p>1: Keine Person genannt</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>601</p> <p>-----</p> <p>608</p>

1. Person - beispielhaft

600a.	<p>Bitte nennen Sie mir die Namen der Personen, mit denen Sie regelmäßig Kontakt haben und die für Sie wichtig sind.</p> <p>INT: Falls Befragte/r den Namen nicht nennen möchte, darauf hinweisen, dass auch Fantasie-Namen verwendet werden können INT: Ehepaare gelten als zwei Personen. INT: es gibt auch einen Button ‚keine weitere Person genannt‘ (ab 2. Person)</p> <p>Name: _____ Anfangsbuchstabe Nachname: _</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p> <p><i>Fragetext 1. Person</i> Bitte nennen Sie mir den Namen der ersten Person, mit der Sie regelmäßig Kontakt haben und die für Sie wichtig ist. <i>Fragetext ab 2. Person</i> Bitte nennen Sie mir den Namen der nächsten Person, mit der Sie regelmäßig Kontakt haben und die für Sie wichtig ist.</p> <p><i>Progr.: Wenn Name verweigert wird, müssen trotzdem die folgenden Fragen gestellt werden!</i></p>	
-------	--	--

600aa.	<p>Welches Geschlecht hat diese Person?</p> <p><i>Progr.: Auch wenn 600a = 7,8 Eingabe in 600aa zulassen. Nur vorgesehene Werte zulassen.</i></p> <p>INT: bitte Geschlecht eintragen! Frage nur stellen, wenn Vorname uneindeutig oder nicht genannt!</p> <p>1: Männlich 2: Weiblich</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p> <p><i>Progr.: Wenn Name verweigert wird, müssen trotzdem die folgenden Fragen gestellt werden!</i></p>	
601.	<p>In welcher Beziehung steht <Name aus 600a einblenden> zu Ihnen? Nennen Sie mir bitte die zutreffende Kennziffer von einer der beiden - Personenkarten.</p> <p><i>Progr.: Nur vorgesehene Werte zulassen.</i></p> <p>INT: Personenkarten I und II vorlegen! INT: Bitte tragen Sie für jede Person den entsprechenden Code von der Personenkarte ein (z.B. Kind 1 = 201, Kind 2=202, etc.)</p> <p>Falls ZP Personen nennt, die noch nicht auf den Personenkarten genannt: diese in Personenkarten eintragen!</p> <p>Code aus Personenkarte: _ _ _</p> <p>-----</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p> <p><i>Progr.: nächste Person → 600a Falls keine weitere Person → 608</i></p> <p>-----</p> <p><i>Progr.: falls hier Kinder genannt werden(Codes 201 bis 209) → nächste Person 600a Falls hier Kinder genannt werden und keine weitere Person → 608 Falls hier Kinder genannt werden und bereits 8 Personen genannt → 607</i></p>	<p>600a 608</p> <p>-----</p> <p>600a 608 607</p>
602.	<p>Wie oft haben Sie Kontakt zu <Name aus 600a einblenden>, z.B. durch Besuche, Briefe oder Telefonate?</p> <p>INT: Blaue Liste A vorlegen!</p> <p>1: Täglich 2: Mehrmals pro Woche 3: Einmal pro Woche 4: 1-3mal im Monat 5: Mehrmals im Jahr 6: Seltener 7: Nie</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p>	

603.	<p><i>Progr.: Falls in 601 Enkel genannt (Codes 301 bis 330) → diese Frage nicht stellen!</i> Wie weit wohnt <Name aus 600a einblenden> zurzeit von Ihnen entfernt?</p> <p>INT: Wenn die genannte Person im selben Haushalt lebt, bitte Button nutzen.</p> <p>INT: Blaue Liste B vorlegen!</p> <p>1: In der Nachbarschaft 2: Im gleichen Ort 3: Anderer Ort, aber innerhalb von 2 Std. erreichbar 4: Weiter entfernt, in Deutschland 5: Weiter entfernt, im Ausland</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p> <p><i>Progr.: zusätzlichen Antwortbutton anbieten: 9: Person lebt im selben Haushalt</i></p>	
604.	<p>Wie eng fühlen Sie sich mit <Name aus 600a einblenden> heute verbunden?</p> <p>INT: Blaue Liste C vorlegen!</p> <p>1: Sehr eng 2: Eng 3: Mittel 4: Weniger eng 5: Überhaupt nicht eng</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
605.	<p><i>Progr.: Falls in 601 Enkel genannt (Codes 301 bis 330) → diese Frage nicht stellen!</i> <i>Progr.: dreistellige Eingabe ermöglichen</i> <i>Progr.: Maximalwert 996</i> Können Sie mir sagen, wie alt <Name aus 600a einblenden> ist?</p> <p>___ Jahre</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p>	
606.	<p>Seit wie vielen Jahren kennen Sie sich?</p> <p><i>Progr.: Angabe darf nicht größer als Lebensalter (aus Frage 2) sein.</i></p> <p>__ Jahre</p> <p>996: Schon immer 997: Verweigert 998: Weiß nicht</p> <p><i>Progr.: nächste Person → 600a</i> <i>Falls keine weitere Person → 608</i> <i>Fall bereits 8 Personen genannt → 607</i></p>	600a 608 607

607.	<p>Wenn Sie mehr als 8 Personen nennen könnten, die Ihnen wichtig sind und zu denen Sie regelmäßig Kontakt haben: Wie viele Personen hätten Sie noch genannt?</p> <p>__ Personen</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p>	
608.	<p>Wir möchten nun gerne noch etwas über die Beziehungen zu Ihren Freunden und Bekannten wissen. Wie bewerten Sie Ihr derzeitiges Verhältnis zu Ihren Freunden und Bekannten?</p> <p>INT: Orange Liste A vorlegen!</p> <p>1: Sehr gut 2: Gut 3: Mittel 4: Schlecht 5: Sehr schlecht 6: Trifft nicht zu</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
609.	<p>Wie hat sich Ihr Verhältnis zu Ihren Freunden und Bekannten in den letzten 10 Jahren verändert?</p> <p><i>Progr.: Bei Panel Referenz auf 3 Jahre</i></p> <p>INT: Orange Liste B vorlegen!</p> <p>1: Ist viel besser geworden 2: Ist etwas besser geworden 3: Ist gleich geblieben 4: Ist etwas schlechter geworden 5: Ist viel schlechter geworden 6: trifft nicht zu</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
610.	<p>Was erwarten Sie, wie wird sich Ihr Verhältnis zu Ihren Freunden und Bekannten in Zukunft verändern?</p> <p>INT: Orange Liste C vorlegen!</p> <p>1: Wird viel besser werden 2: Wird etwas besser werden 3: Wird gleich bleiben 4: Wird etwas schlechter werden 5: Wird viel schlechter werden 6: trifft nicht zu</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	

Nr.	SOZIALE UNTERSTÜTZUNG	Weiter mit
700.	<p data-bbox="268 286 1337 412">Bei den nun folgenden Fragen können Sie sowohl die bislang von Ihnen genannten Personen als auch ganz andere Personen nennen. Wenn Sie wichtige persönliche Entscheidungen zu treffen haben: Hätten Sie da jemanden, den Sie um Rat fragen können?</p> <p data-bbox="268 443 331 472">1: Ja</p> <hr data-bbox="268 488 1369 495"/> <p data-bbox="268 504 357 533">2: Nein</p> <p data-bbox="268 564 432 593">7: Verweigert</p> <p data-bbox="268 595 432 624">8: Weiß nicht</p>	<p data-bbox="1377 443 1426 472">701</p> <hr data-bbox="1377 488 1543 495"/> <p data-bbox="1377 504 1426 533">703</p>

701.	<p>Welche Person ist oder welche Personen sind das?</p> <p><i>Progr.: Nur gültige Codes zulassen</i> <i>Progr.: Button ‚keine weiteren Personen‘ (ab 2. Person) programmieren</i></p> <p>INT: Personenkarten I und II vorlegen! Code aus Personenkarte eintragen! INT: falls ZP Personen nennt, die noch nicht auf Personenkarten genannt: diese in Personenkarten eintragen! INT: Es gibt auch einen Button ‚keine weiteren Personen‘ (ab 2. Person)</p> <p><i>Progr.: Alle hier von der ZP (bereits) genannten Personencodes sollen (zusammen mit der Personenbezeichnung) sichtbar bleiben.</i></p> <p>Person 1: Personencode: _ _ _</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p> <p>Person 2: Personencode: _ _ _</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p> <p>Person 3: Personencode: _ _ _</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p> <p>Person 4: Personencode: _ _ _</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p> <p>Person 5: Personencode: _ _ _</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p> <p>INT: Werden weitere genannt? Falls ja, bitte erläutern:[grün] Das Programm sieht vor, dass ich bei dieser Frage nur 5 Personen aufnehmen kann. Ich möchte nun mit den weiteren Fragen fortfahren.</p> <p>1: mehr als 5 Personen genannt 2: nicht mehr als 5 Personen genannt 7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
------	--	--

702.	<p>Und wie oft kam es in den letzten 12 Monaten vor, dass Sie bei wichtigen Entscheidungen jemanden um Rat gefragt haben? War das ...</p> <p>INT: Vorgaben bitte vorlesen!</p> <p>1: häufig 2: manchmal 3: eher selten 4: oder nie</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
703.	<p>Und wie oft kam es in den letzten 12 Monaten vor, dass andere Sie um Rat gefragt haben, z.B. wenn diese anderen Personen wichtige Entscheidungen treffen mussten? War das ...</p> <p>INT: Vorgaben bitte vorlesen!</p> <p>1: häufig 2: manchmal 3: eher selten 4: oder nie</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
704.	<p>An wen könnten Sie sich wenden, wenn Sie einmal Trost oder Aufmunterung brauchen, z.B. wenn Sie traurig sind: Hätten Sie da jemanden?</p> <p>1: Ja</p> <hr/> <p>2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>705</p> <hr/> <p>707</p>

705.	<p>Welche Person ist oder welche Personen sind das?</p> <p><i>Progr.: Nur gültige Codes zulassen</i> <i>Progr.: Button ‚keine weiteren Personen‘ (ab 2. Person) programmieren</i></p> <p>INT: Personenkarten I und II vorlegen! Code aus Personenkarte eintragen! INT: falls ZP Personen nennt, die noch nicht auf Personenkarten genannt: diese in Personenkarten eintragen! INT: Es gibt auch einen Button ‚keine weiteren Personen‘ (ab 2. Person)</p> <p><i>Progr.: Alle hier von der ZP (bereits) genannten Personencodes sollen (zusammen mit der Personenbezeichnung) sichtbar bleiben.</i></p> <p>Person 1: Personencode: _ _ _</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p> <p>Person 2: Personencode: _ _ _</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p> <p>Person 3: Personencode: _ _ _</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p> <p>Person 4: Personencode: _ _ _</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p> <p>Person 5: Personencode: _ _ _</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p> <p>1: Mehr als 5 Personen genannt</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
------	---	--

706.	<p>Und wie oft kam es in den letzten 12 Monaten vor, dass Sie getröstet oder aufgemuntert wurden? War das ...</p> <p>INT: Vorgaben bitte vorlesen!</p> <p>1: häufig 2: manchmal 3: eher selten 4: oder nie</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
707.	<p>Und wie oft kam es in den letzten 12 Monaten vor, dass andere Personen von Ihnen getröstet oder aufgemuntert wurden? War das ...</p> <p>INT: Vorgaben bitte vorlesen!</p> <p>1: häufig 2: manchmal 3: eher selten 4: oder nie</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
708.	<p>Einmal abgesehen von bereits genannten Pflgetätigkeiten und unabhängig von Tätigkeiten, die Sie als Teil einer Erwerbstätigkeit oder Nebenerwerbstätigkeit ausüben: Haben Sie während der letzten 12 Monate jemandem, <u>der nicht hier im Haushalt lebt</u>, bei Arbeiten im Haushalt, z.B. beim Saubermachen, bei kleineren Reparaturen oder beim Einkaufen geholfen?</p> <p>1: Ja</p> <p>-----</p> <p>2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>709</p> <p>-----</p> <p>710</p>

709.	<p>Welche Person oder welche Personen sind das?</p> <p><i>Progr.: Nur gültige Codes zulassen</i> <i>Progr.: Button ‚keine weiteren Personen‘ (ab 2. Person) programmieren</i></p> <p>INT: Personenkarten I und II vorlegen! Code aus Personenkarte eintragen! INT: falls ZP Personen nennt, die noch nicht auf Personenkarten genannt: diese in Personenkarten eintragen! INT: Es gibt auch einen Button ‚keine weiteren Personen‘ (ab 2. Person)</p> <p><i>Progr.: Alle hier von der ZP (bereits) genannten Personencodes sollen (zusammen mit der Personenbezeichnung) sichtbar bleiben.</i></p> <p>Person 1: Personencode: _ _ _</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p> <p>Person 2: Personencode: _ _ _</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p> <p>Person 3: Personencode: _ _ _</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p> <p>Person 4: Personencode: _ _ _</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p> <p>Person 5: Personencode: _ _ _</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p> <p>1: Mehr als 5 Personen genannt</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
------	---	--

710.	<p>Und wie ist das umgekehrt bei Ihnen, hat Ihnen in den letzten 12 Monaten jemand, der nicht hier im Haushalt lebt, bei Arbeiten im Haushalt, z.B. beim Saubermachen, bei kleineren Reparaturen oder beim Einkaufen geholfen?</p> <p>1: Ja</p> <p>-----</p> <p>2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>711</p> <p>-----</p> <p>712</p>
711.	<p>Welche Person ist oder welche Personen sind das?</p> <p><i>Progr.: Nur gültige Codes zulassen</i> <i>Progr.: Button ‚keine weiteren Personen‘ (ab 2. Person) programmieren</i></p> <p>INT: Personenkarten I und II vorlegen! Code aus Personenkarte eintragen! INT: falls ZP Personen nennt, die noch nicht auf Personenkarten genannt: diese in Personenkarten eintragen! INT: Es gibt auch einen Button ‚keine weiteren Personen‘ (ab 2. Person)</p> <p><i>Progr.: Alle hier von der ZP (bereits) genannten Personencodes sollen (zusammen mit der Personenbezeichnung) sichtbar bleiben.</i></p> <p>Person 1: Personencode: _ _ _</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p> <p>Person 2: Personencode: _ _ _</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p> <p>Person 3: Personencode: _ _ _</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p> <p>Person 4: Personencode: _ _ _</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p> <p>Person 5: Personencode: _ _ _</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p> <p>1: Mehr als 5 Personen genannt</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	

712.	<p>Bräuchten Sie mehr Hilfe und Unterstützung, wie...</p> <p>INT: Vorgaben bitte vorlesen!</p> <p>Antwortvorgaben: 1: Ja 2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p> <p>A Ratschläge in schwierigen Situationen B Aufmunterung C Hilfe bei Arbeiten im Haushalt</p> <p><i>Progr.:Nur bei Panelbefragten: Wenn 322a = 5, 6 oder 7 --> bei Antwortkategorie C "Hilfe bei Arbeiten im Haushalt" zusätzliche Antwortvorgabe aufnehmen: "Trifft nicht zu, weil im Heim" Code 6</i></p>	
713.	<p>In der Beziehung zu anderen Menschen kann es auch mal Probleme geben. Gibt es Personen, die Ihnen derzeit große Sorgen machen oder Kummer bereiten?</p> <p>1: Ja</p> <hr/> <p>2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>713a</p> <hr/> <p>714</p>

713a.	<p>Welche Personen sind das?</p> <p><i>Progr.: Nur gültige Codes zulassen</i> <i>Progr.: Button ‚keine weiteren Personen‘ (ab 2. Person) programmieren</i></p> <p>INT: Personenkarten I und II vorlegen! Code aus Personenkarte eintragen! INT: falls ZP Personen nennt, die noch nicht auf Personenkarten genannt: diese in Personenkarten eintragen! INT: Es gibt auch einen Button ‚keine weiteren Personen‘ (ab 2. Person)</p> <p><i>Progr.: Alle hier von der ZP (bereits) genannten Personencodes sollen (zusammen mit der Personenbezeichnung) sichtbar bleiben.</i></p> <p>Person 1: Personencode: _ _ _ _</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p> <p>Person 2: Personencode: _ _ _ _</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p> <p>Person 3: Personencode: _ _ _ _</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p> <p>Person 4: Personencode: _ _ _ _</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p> <p>Person 5: Personencode: _ _ _ _</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p> <p>1: Mehr als 5 Personen genannt</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
714.	<p>Gibt es Personen, die Ihnen derzeit häufig auf die Nerven gehen oder mit denen Sie derzeit häufiger Streitereien haben?</p> <p>1: Ja</p> <hr/> <p>2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>714a</p> <hr/> <p>715</p>

714a.	<p>Welche Personen sind das?</p> <p><i>Progr.: Nur gültige Codes zulassen</i> <i>Progr.: Button ‚keine weiteren Personen‘ (ab 2. Person) programmieren</i></p> <p>INT: Personenkarten I und II vorlegen! Code aus Personenkarte eintragen! INT: falls ZP Personen nennt, die noch nicht auf Personenkarten genannt: diese in Personenkarten eintragen! INT: Es gibt auch einen Button ‚keine weiteren Personen‘ (ab 2. Person)</p> <p><i>Progr.: Alle hier von der ZP (bereits) genannten Personencodes sollen (zusammen mit der Personenbezeichnung) sichtbar bleiben.</i></p> <p>Person 1: Personencode: _ _ _ _</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p> <p>Person 2: Personencode: _ _ _ _</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p> <p>Person 3: Personencode: _ _ _ _</p> <p>997: Verweigert 998: weiß nicht</p> <p>Person 4: Personencode: _ _ _ _</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p> <p>Person 5: Personencode: _ _ _ _</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p> <p>1: Mehr als 5 Personen genannt</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
715.	<p>Gibt es Personen, durch die Sie sich derzeit häufig bevormundet fühlen oder durch die Sie sich in Ihrer Selbstständigkeit eingeschränkt fühlen?</p> <p>1: Ja</p> <p>-----</p> <p>2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>715a</p> <p>-----</p> <p>716</p>

715a.	<p>Welche Personen sind das?</p> <p><i>Progr.: Nur gültige Codes zulassen</i> <i>Progr.: Button ‚keine weiteren Personen‘ (ab 2. Person) programmieren</i></p> <p>INT: Personenkarten I und II vorlegen! Code aus Personenkarte eintragen! INT: falls ZP Personen nennt, die noch nicht auf Personenkarten genannt: diese in Personenkarten eintragen! INT: Es gibt auch einen Button ‚keine weiteren Personen‘ (ab 2. Person)</p> <p><i>Progr.: Alle hier von der ZP (bereits) genannten Personencodes sollen (zusammen mit der Personenbezeichnung) sichtbar bleiben.</i></p> <p>Person 1: Personencode: _ _ _ _</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p> <p>Person 2: Personencode: _ _ _ _</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p> <p>Person 3: Personencode: _ _ _ _</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p> <p>Person 4: Personencode: _ _ _ _</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p> <p>Person 5: Personencode: _ _ _ _</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p> <p>1: Mehr als 5 Personen genannt</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
716.	<p>Gibt es Personen, die Ihnen derzeit große Freude oder großes Glück bereiten?</p> <p>1: Ja</p> <hr style="border-top: 1px dashed black;"/> <p>2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>716a.</p> <hr style="border-top: 1px dashed black;"/> <p>717</p>

716a.	<p>Welche Personen sind das?</p> <p><i>Progr.: Nur gültige Codes zulassen</i> <i>Progr.: Button ‚keine weiteren Personen‘ (ab 2. Person) programmieren</i></p> <p>INT: Personenkarten I und II vorlegen! Code aus Personenkarte eintragen! INT: falls ZP Personen nennt, die noch nicht auf Personenkarten genannt: diese in Personenkarten eintragen! INT: Es gibt auch einen Button ‚keine weiteren Personen‘ (ab 2. Person)</p> <p><i>Progr.: Alle hier von der ZP (bereits) genannten Personencodes sollen (zusammen mit der Personenbezeichnung) sichtbar bleiben.</i></p> <p>Person 1: Personencode: _ _ _ _</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p> <p>Person 2: Personencode: _ _ _ _</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p> <p>Person 3: Personencode: _ _ _ _</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p> <p>Person 4: Personencode: _ _ _ _</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p> <p>Person 5: Personencode: _ _ _ _</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p> <p>1: Mehr als 5 Personen genannt</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
-------	--	--

717.	<p>Wenn Sie jetzt einmal an Ihre Freunde und Bekannten, Ihre Familie, aber auch an andere Personen denken, mit denen Sie im Alltag so zu tun haben: Mit welcher oder welchen dieser Personen verbringen Sie Ihre meiste Zeit?</p> <p><i>Progr.: Nur gültige Codes zulassen</i> <i>Progr.: Button ‚keine weiteren Personen‘ (ab 2. Person) programmieren</i></p> <p>INT: Personenkarten I und II vorlegen! Code aus Personenkarte eintragen! INT: falls ZP Personen nennt, die noch nicht auf Personenkarten genannt: diese in Personenkarten eintragen! INT: Es gibt auch einen Button ‚keine weiteren Personen‘ (ab 2. Person)</p> <p><i>Progr.: Alle hier von der ZP (bereits) genannten Personencodes sollen (zusammen mit der Personenbezeichnung) sichtbar bleiben.</i></p> <p>Person 1: Personencode: _ _ _</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p> <p>Person 2: Personencode: _ _ _</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p> <p>Person 3: Personencode: _ _ _</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p> <p>Person 4: Personencode: _ _ _</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p> <p>Person 5: Personencode: _ _ _</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p> <p>1: Mehr als 5 Personen genannt</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
------	---	--

Nr.	AUSTAUSCH UND LEBENSSTANDARD	Weiter mit
800.	<p>Viele Menschen machen anderen Geld- oder Sachgeschenke oder unterstützen diese finanziell. Dabei kann es sich z.B. um Eltern, Kinder, Enkel oder andere Verwandte, aber auch um Freunde oder Bekannte handeln. Wie ist das bei Ihnen? Haben Sie in den vergangenen 12 Monaten jemandem Geld geschenkt, größere Sachgeschenke gemacht oder jemanden regelmäßig finanziell unterstützt?</p> <p><i>Progr.: für bis zu 4 Personen Fragen 800A bis 800D zulassen, dann 800E</i></p> <p>1: Ja</p> <p>-----</p> <p>2: Nein</p> <p>7: Verweigert</p> <p>8: Weiß nicht</p>	<p>800A</p> <p>-----</p> <p>801</p>

1. Person - beispielhaft

800A.	<p>Welche Person war das?</p> <p>INT: Personenkarten I und II vorlegen! Code lt. Personenkarte eingeben INT: falls ZP Personen nennt, die noch nicht auf Personenkarten genannt: diese in Personenkarten eintragen!</p> <p>---</p> <p>-----</p> <p>997: Verweigert → 800D 998: Weiß nicht → 800B</p> <p><i>Progr.: falls keine weitere → 801</i></p>	<p>800D</p> <p>800B</p> <p>-----</p> <p>801</p>
800B.	<p>Waren dies ...</p> <p>INT: Vorgaben bitte vorlesen! Mehrfachnennungen möglich!</p> <p><i>Progr.: Mehrfachnennung zulassen</i></p> <p>A: Geldgeschenke B: Größere Sachgeschenke C: Regelmäßige finanzielle Unterstützung D: Oder anderes (<i>Bitte notieren</i>):</p> <p>_____</p> <p>Verweigert, Ja / Nein Weiß nicht, Ja / Nein</p>	

800C.	<p>Wenn Sie einmal alles zusammenzählen, wie viel war das etwa in den letzten 12 Monaten?</p> <p>INT: Liste 800 vorlegen und Kennbuchstaben nennen lassen!</p> <p><i>Progr.: Nur vorgesehene Werte zulassen</i></p> <p>Kennbuchstabe: _ _</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
800D.	<p>Gibt es noch eine weitere Person, der Sie in den letzten 12 Monaten Geld gegeben oder größere Sachgeschenke gemacht haben?</p> <p>1: Ja <i>Progr.: nächste Person → 800A</i> <i>Progr.: falls bereits 4 Personen genannt → 800E</i></p> <hr/> <p>2: Nein</p> <hr/> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>800A 800E</p> <hr/> <p>801</p> <hr/> <p>801</p>
800E.	<p><i>Progr.: maximal drei weitere Nennungen zulassen</i></p> <p>Welche Personen waren das: Für weitere Personen genügt die Angabe der Personencodes</p> <p>INT: Personenkarten I und II vorlegen! Code lt. Personenkarte eingeben INT: falls ZP Personen nennt, die noch nicht auf Personenkarten genannt: diese in Personenkarten eintragen! INT: Es gibt auch einen Button ‚keine weiteren Personen‘</p> <p>5. Person: Code _ _ _ _</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p> <p>6 Person: Code _ _ _ _</p> <p>995: keine weitere Person genannt 997: Verweigert 998: Weiß nicht</p> <p>7. Person: Code _ _ _ _</p> <p>995: keine weitere Person genannt 997: Verweigert 998: Weiß nicht</p> <p><i>Progr.: Auf drei Stellen beschränken.</i> <i>Progr: Eingabe erzwingen.</i></p>	

801.	<p>Und umgekehrt: Haben Sie selber in den vergangenen 12 Monaten Geld geschenkt bekommen, größere Sachgeschenke erhalten oder hat Sie jemand regelmäßig finanziell unterstützt?</p> <p><i>Progr.: für bis zu 4 Personen Fragen 801A bis 801D zulassen, dann 801E</i></p> <p>1: Ja</p> <hr/> <p>2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>801A</p> <hr/> <p>801F</p>
------	--	-------------------------------

1. Person - beispielhaft

801A.	<p>Von welcher Person war das?</p> <p>INT: Personenkarten I und II vorlegen! Code lt. Personenkarte INT: falls ZP Personen nennt, die noch nicht auf Personenkarten genannt: diese in Personenkarten eintragen!</p> <p>---</p> <hr/> <p>997: Verweigert → 801D 998: Weiß nicht → 801B</p> <p><i>Progr.: falls keine weitere → 801F</i></p>	<p>801D</p> <p>801B</p> <hr/> <p>801F</p>
801B.	<p>Waren dies ...</p> <p>INT: Vorgaben bitte vorlesen! Mehrfachnennungen möglich! Progr.: Mehrfachnennung zulassen</p> <p>A: Geldgeschenke B: Größere Sachgeschenke C: Regelmäßige finanzielle Unterstützung D: Oder anderes (<i>Bitte notieren</i>):</p> <hr/> <p>Verweigert, Ja / Nein Weiß nicht, Ja / Nein</p>	

801C.	<p>Wenn Sie einmal alles zusammenzählen, wie viel war das etwa in den letzten 12 Monaten?</p> <p>INT: Liste 800 vorlegen und Kennbuchstaben nennen lassen!</p> <p><i>Progr.: Nur gültige Codes zulassen. Liste mit Antwortvorgaben auf dem Bildschirm einblenden</i></p> <p>Kennbuchstabe: __</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
801D.	<p>Gibt es noch eine weitere Person, von der Sie in den letzten 12 Monaten Geld oder größere Sachgeschenke erhalten haben?</p> <p>1: Ja <i>Progr.: nächste Person → 801A</i> <i>Progr.: falls bereits 4 Personen genannt → 801E</i></p> <hr/> <p>2: Nein</p> <hr/> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>801A 801E</p> <hr/> <p>801F</p> <hr/> <p>801F</p>
801E.	<p><i>Progr.: maximal drei weitere Nennungen zulassen</i></p> <p>Welche Personen waren das: Für weitere Personen genügt die Angabe der Personencodes</p> <p>INT: Personenkarten I und II vorlegen! Code lt. Personenkarte eingeben INT: falls ZP Personen nennt, die noch nicht auf Personenkarten genannt: diese in Personenkarten eintragen! INT: Es gibt auch einen Button ‚keine weiteren Personen‘</p> <p>5. Person: Code ____</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p> <p>6. Person: Code ____</p> <p>995: keine weitere Person genannt 997: Verweigert 998: Weiß nicht</p> <p>7. Person: Code ____</p> <p>995: keine weitere Person genannt 997: Verweigert 998: Weiß nicht</p> <p><i>Progr.: Auf drei Stellen beschränken.</i> Progr: Eingabe erzwingen</p>	

801F.	<p>Manche Menschen leisten gelegentlich oder regelmäßig Geldspenden für karitative, soziale oder gemeinnützige Zwecke. Bitte überlegen Sie einmal: Haben Sie in den letzten 12 Monaten solche Spenden geleistet?</p> <p>1: Ja</p> <p>-----</p> <p>2: Nein</p> <p>7: Verweigert</p> <p>8: Weiß nicht</p>	802
801G.	<p>Wie hoch war in etwa der Gesamtbetrag dieser Spenden in den letzten 12 Monaten?</p> <p>ca. _____ Euro</p> <p>999999997: Verweigert</p> <p>999999998: Weiß nicht</p>	
801H.	<p>Frage entfällt.</p>	
802.	<p>Wie hoch ist das monatliche Nettoeinkommen Ihres Haushalts insgesamt? Ich meine damit die Summe, die sich ergibt aus Lohn, Gehalt, Einkommen aus selbstständiger Tätigkeit, Rente oder Pension, jeweils nach Abzug der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge. Rechnen Sie bitte auch Einkünfte aus öffentlichen Beihilfen, Einkommen aus Vermietung und Verpachtung, Zinseinkommen, Kindergeld und sonstige Einkünfte dazu.</p> <p>_____ Euro monatlich</p> <p>-----</p> <p>999997: Verweigert</p> <p>999998: Weiß nicht</p>	802a 803
802a	<p>INT: bitte angeben!</p> <p>Wurde der Betrag von der Zielperson geschätzt?</p> <p>1: ja, Betrag wurde geschätzt</p> <p>2: nein, ZP hat exakten Betrag angegeben</p> <p>Progr: weiter mit Frage 804</p>	

803.	<p>Wie alle anderen Angaben in diesem Interview auch, bleiben Ihre Angaben selbstverständlich anonym, so dass keinerlei Rückschlüsse auf Sie möglich sind. Die Ergebnisse der Umfrage sollen u. a. nach dem Einkommen ausgewertet werden. Dabei genügen Einkommensgruppen. Es würde uns helfen, wenn Sie die Einkommensgruppe nennen könnten, zu der Sie gehören. Bitte sagen Sie mir einfach, welcher Buchstabe von dieser Liste auf das Netto-Einkommen Ihres Haushalts zutrifft?</p> <p>INT: Liste 803 vorlegen</p> <p><i>Progr.: Nur gültige Codes zulassen</i></p> <p>Kennbuchstabe: __</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
804.	<p>Es geht jetzt um die Einschätzung Ihres Lebensstandards, also um das, was man sich so leisten kann. Wie bewerten Sie Ihren derzeitigen Lebensstandard?</p> <p>INT: Orange Liste A vorlegen!</p> <p>1: Sehr gut 2: Gut 3: Mittel 4: Schlecht 5: Sehr schlecht</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
805.	<p>Wie hat sich Ihr Lebensstandard in den letzten 10 Jahren verändert?</p> <p><i>Progr.: Im Panel Referenz auf 3 Jahre!</i></p> <p>INT: Orange Liste B vorlegen!</p> <p>1: Ist viel besser geworden 2: Ist etwas besser geworden 3: Ist gleich geblieben 4: Ist etwas schlechter geworden 5: Ist viel schlechter geworden</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	

806.	<p>Und wenn Sie an die Zukunft denken, was erwarten Sie, wie wird sich Ihr Lebensstandard in Zukunft verändern?</p> <p>INT: Orange Liste C vorlegen!</p> <p>1: Wird viel besser werden 2: Wird etwas besser werden 3: Wird gleich bleiben 4: Wird etwas schlechter werden 5: Wird viel schlechter werden</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
807.	Entfällt.	
900.	<p>INT: bitte vorlesen! Vielen Dank fürs Mitmachen. Wir würden uns freuen, wenn die Beantwortung der Fragen auch für Sie interessant war.</p> <p><i>Progr.: Folgenden Text nur bei Erstbefragten einblenden.</i> Zum Abschluss eine ganz andere Frage. Es ist zwar noch nicht entschieden, wird aber überlegt, dieses Forschungsprojekt zu einem späteren Zeitpunkt mit einer weiteren Befragung fortzusetzen. Wären Sie gegebenenfalls dazu bereit, noch einmal mitzumachen? Ihr Mitwirken ist sehr wertvoll, es wäre sehr schön, wenn Sie sich dazu entschließen könnten. Für Ihre Zustimmung möchten wir Ihnen gerne schon heute danken! Zum Zweck einer weiteren Befragung müssen wir Ihre Adresse aufbewahren. Das Datenschutzgesetz setzt dabei zu Recht Ihr Einverständnis voraus, um das wir Sie hiermit herzlich bitten möchten. Ihre Adresse wird getrennt vom Fragebogen ausschließlich für den Zweck einer weiteren Befragung aufgehoben, sie kann niemals mit den von Ihnen angegebenen Antworten in Verbindung gebracht werden. Ihre Angaben bleiben absolut anonym. Nach Abschluss des Forschungsprojektes wird Ihre Adresse dann endgültig gelöscht. Wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn wir Sie für das weitere Mitwirken an unserem Forschungsprojekt gewinnen könnten.</p> <p>INT: Grünes Panelblatt übergeben, von Zielperson ausfüllen lassen, Lfd.-Nr. übertragen und mit dem Fragebogen an infas zurückschicken.</p> <p>INT: Bitte unbedingt ankreuzen:</p> <p>1: ZP hat Panelblatt ausgefüllt 2: ZP hat Panelblatt nicht ausgefüllt</p>	901

901.	<p>INT: Aufgabenblatt "Zahlen und Zeichen" zur Hand nehmen!</p> <p>Nach unserem Gespräch möchte ich Sie gerne fragen, ob Sie bereit wären, an einer letzten Aufgabe mitzumachen? Diese Aufgabe dauert nur etwa zwei Minuten. Es geht dabei um die Schnelligkeit von Wahrnehmung und Zuordnung. Wir würden gerne diese Informationen in unsere Untersuchung einfließen lassen.</p> <p>INT: Benötigt werden für die Aufgabe (1) eine Stoppuhr oder eine Uhr mit Sekundenzeiger, (2) ein gut schreibender Stift für den Interviewpartner (weicher Bleistift oder Kugelschreiber) sowie (3) das Aufgabenblatt (in das Aufgabenblatt unbedingt die Lfd. der Person eintragen!). Ziel dieser Aufgabe ist es, den Ziffern von 1 bis 9 ein bestimmtes Zeichen zuzuordnen. Die Zuordnung der Ziffern zu den Zeichen ist oben auf dem Aufgabenblatt zu sehen. Die jeweiligen <u>Zeichen</u> müssen von der Person in die leeren Felder unter den Ziffern eingetragen werden. Die Aufgabe wird anhand der ersten sieben Beispielziffern erklärt, die sich vor dem dicken Strich in der obersten Bearbeitungszeile befinden. Die Person bearbeitet das Aufgabenblatt eigenständig. Dabei ist darauf zu achten, dass die Person ein Feld nach dem anderen abarbeitet („der Reihe nach“) und nicht erst alle der Ziffer 1 zugeordneten Zeichen einträgt, dann alle der Ziffer 2 zugeordneten Zeichen usw. Die Aufgabenzeit beträgt 90 Sekunden (bzw. anderthalb Minuten). Bitte betonen Sie die Geschwindigkeit des Arbeitens.</p> <p>INT: Auf den Schlüssel im oberen Teil des Aufgabenblattes weisen.</p> <p>Sehen Sie bitte diese abgeteilten Kästchen oder Vierecke an. Beachten Sie, dass jedes im oberen Teil eine Ziffer enthält und im unteren ein kleines Zeichen. Zu jeder Ziffer gehört also ein bestimmtes Zeichen.</p> <p>INT: Auf die Beispielfelder hinweisen.</p> <p>Nun sehen Sie hier, wo wir nur Kästchen mit Ziffern haben, während die unteren Fächer leer sind. Bitte setzen Sie in jedes dieser Vierecke das kleine Zeichen ein, das dazu gehören würde; zum Beispiel hier eine " 8" – also setzen wir dieses Zeichen ein.</p> <p>INT: Zeichnen Sie selbst das entsprechende Symbol in das erste Beispielkästchen ein (also das auf dem Kopf stehende " V")</p> <p>Hier ist eine " 9", also setzen wir dieses Zeichen ein; hier ist eine " 7", also setzen wir dieses Zeichen ein.</p> <p>INT: Tragen Sie die entsprechenden Zeichen ein. Nach Vorführung von vier Beispielen stellen Sie die folgende Frage, wobei Sie auf das nächste leere Viereck hinweisen:</p> <p>Was müssen Sie nun einsetzen?</p> <p>INT: Wenn die Person eine falsche Antwort gibt, berichtigen Sie sie. Die Frage "Was müssen Sie hier einsetzen?" wiederholen Sie bei den nächsten Beispielen. Nach Beendigung der sieben Beispiele sagen Sie:</p> <p>Nun fangen Sie hier an und füllen Sie der Reihe nach, ohne eines auszulassen, so viele Vierecke aus, wie Sie können, bis ich "halt" sage.</p> <p>Die Stopp-Uhr einschalten bzw. auf die Uhr mit Sekundenzeiger schauen und der Person 90 Sekunden Zeit zur Bearbeitung der Aufgabe geben! Nach 90 Sekunden sagen:</p> <p>Halt, bitte aufhören!</p>	
------	--	--

	<p>INT: Bitte unbedingt angeben:</p> <p>1: ZP hat Aufgabenblatt ausgefüllt 2: ZP hat Aufgabenblatt nicht ausgefüllt</p>	
902	<p><i>Progr: Zeitstempel</i></p> <p>Ganz herzlichen Dank, dass Sie bis hierher mitgemacht haben!</p> <p>Um die Interviewzeit zu verkürzen, gehört zur dieser Studie wieder ein Fragebogen, in dem einige vertiefende Fragen enthalten sind.</p> <p>INT: Bitte gelben Fragebogen übergeben – lfd übertragen!</p> <p>Den Fragebogen können Sie gerne heute oder aber in den nächsten Tagen in Ruhe ausfüllen.</p> <p>INT: Wenn die Zielperson es wünscht, können Sie beim Ausfüllen des schriftlichen Fragebogens behilflich sein oder einen Termin zum Abholen des Fragebogens vereinbaren. INT: Hier das Programm nicht abbrechen, Folgefragen beachten!</p> <p>1: Fragebogen wird bei Zielperson hinterlassen 2: Fragebogen wird mit Zielperson gemeinsames ausgefüllt 3: Zielperson kann aus gesundheitlichen Gründen den Fragebogen nicht ausfüllen</p> <p>7: Zielperson verweigert Ausfüllen des schriftlichen Fragebogens</p>	
903	<p><i>Progr: Zeitstempel</i></p> <p>INT: WICHTIG - Bitte den Rechner erst ausschalten, wenn die folgenden Fragen von Ihnen beantwortet sind!</p> <p>1: weiter</p>	

Nr.	INTERVIEWERFRAGEN	Weiter mit
1.	<p>Ab hier ohne Zielperson ausfüllen!</p> <p>Wurde das Interview mit der Zielperson allein durchgeführt oder waren während des Interviews dritte Personen anwesend? Wenn ja, welche?</p> <p>INT: Mehrfachantworten möglich.</p> <p>A: Interview mit Zielperson allein durchgeführt</p> <p>-----</p> <p>B: Ehegatte / Partner anwesend C: Kinder anwesend D: Andere Familienangehörige anwesend E: Sonstige Personen anwesend (bitte notieren):</p> <p>_____</p> <p><i>Progr.: Code 1 nicht mit anderen zusammen eingebbar</i></p>	<p>4</p> <p>-----</p> <p>2</p>
2.	<p>Wurde das Interview von einer Drittperson übersetzt?</p> <p>1: Ja, (fast) vollständig 2: Ja, teilweise 3: Nein</p>	
3.	<p>Hat jemand von den anwesenden Personen in das Interview eingegriffen?</p> <p>1: Ja, manchmal 2: Ja, häufig 3: Nein</p>	
4.	<p>Wie war die Bereitschaft der Zielperson, die Fragen zu beantworten?</p> <p>1: Gut 2: Mittelmäßig 3: Schlecht 4: Anfangs gut, später schlechter 5: Anfangs schlecht, später besser</p>	
5.	<p>Wie sind die Angaben der Zielperson einzustufen?</p> <p>1: Insgesamt zuverlässig 2: Insgesamt weniger zuverlässig 3: Bei einigen Fragen weniger zuverlässig</p>	

6.	<p>Der Zielperson bereitete die Beantwortung folgender Bereiche Schwierigkeiten:</p> <p><i>Progr.: Mehrfachnennung zulassen! Code 12 nicht mit anderen zusammen eingebbar.</i></p> <p>INT: Mehrfachnennung möglich!</p> <p>A: Elternhaus, Ausbildung und erste Erwerbstätigkeit B: Erwerbstätigkeit und Ruhestand C: Partnerschaft D: Kinder, Enkel und Wohnen E: Partizipation und Freizeit F: Gesundheit G: Lungenfunktionsmessung H: Persönliches Netzwerk J: Soziale Unterstützung K: Materielle Lage L: Zahlen und Zeichen-Test</p> <p>M: Keine Schwierigkeiten</p>	
7.	<p>Wurde das Interview unterbrochen oder wurden während der Befragung Pausen eingelegt?</p> <p>1: Ja</p> <hr style="border-top: 1px dashed black;"/> <p>2: Nein</p>	<p>8</p> <hr style="border-top: 1px dashed black;"/> <p>Ende</p>
8.	<p>In welchen Fragebereichen kam es zu Unterbrechungen? Und wie lange haben diese gedauert?</p> <p><i>Progr.: Bei Nennung eines Bereiches jeweils Eingabe der Dauer ermöglichen – Minimalwert 1, Maximalwert 360 (bereits umgesetzt).</i></p> <p>INT: Mehrfachnennung möglich</p> <p>A: Fragen 1 bis 38: Elternhaus, Ausbildung und erste Erwerbstätigkeit a: Dauer in Minuten: __</p> <p>B: Fragen 100 bis 191: Erwerbstätigkeit und Ruhestand b: Dauer in Minuten: __</p> <p>C: Fragen 200 bis 248: Partnerschaft c: Dauer in Minuten: __</p> <p>D: Fragen 300 bis 347: Kinder, Enkel und Wohnen d: Dauer in Minuten: __</p> <p>E: Fragen 400 bis 434: Partizipation und Freizeit e: Dauer in Minuten: __</p> <p>F: Fragen 500 bis 560: Gesundheit f: Dauer in Minuten: __</p> <p>G: Lungenfunktionsmessung g: Dauer in Minuten: __</p> <p>H: Fragen 600 bis 610: Persönliches Netzwerk h: Dauer in Minuten: __</p> <p>J: Fragen 700 bis 717: Soziale Unterstützung j: Dauer in Minuten: __</p> <p>K: Fragen 800 bis 806: Materielle Lage k: Dauer in Minuten: __</p> <p>L: Zahlen und Zeichen-Test l: Dauer in Minuten: __</p>	

2 SCHRIFTLICHER FRAGEBOGEN (DROP-OFF)

Dieser Fragebogen wurde den Befragten im Anschluss an das mündliche Interview zum Selbstauffüllen gegeben.

Die zweite Lebenshälfte Einstellungen und Lebenslagen

infas



vom Kontaktprotokoll übertragen:

Lfd.-Nr.:

--	--	--	--	--	--	--	--

Worum wir Sie bitten...

Wir danken Ihnen für Ihre Teilnahme an unserer Forschungsarbeit. Auftraggeber ist das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Im mündlichen Interviewgespräch haben Sie uns bereits zu unterschiedlichen Lebensbereichen Fragen beantwortet. Mit diesem schriftlichen Fragebogen möchten wir einige Lebensbereiche noch etwas vertiefen.

Was mit Ihren Angaben geschieht...

Das infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft und das Deutsche Zentrum für Altersfragen tragen die volle datenschutzrechtliche Verantwortung. Alle Ihre Angaben werden streng vertraulich behandelt. Alle Daten werden nur in anonymisierter Form, d.h. ohne Namen und Adresse, und nur zusammengefasst mit den Angaben der anderen Befragten ausgewertet. Die Ergebnisse lassen keine Rückschlüsse darauf zu, welche Person welche Angaben gemacht hat. Mit anderen Worten: Der Datenschutz ist voll und ganz gewährleistet.

Wie der Fragebogen auszufüllen ist ...

- Es gibt keine richtigen oder falschen Antworten, und es ist zum Ausfüllen kein besonderes Wissen notwendig. Beantworten Sie jede Frage so, wie diese auf Sie persönlich zutrifft.
- Kreuzen Sie bitte die jeweils zutreffenden Antwortmöglichkeiten in den dafür vorgesehenen Kästchen an.
- Bitte beantworten Sie die Fragen nacheinander in der vorgegebenen Reihenfolge.
- Achten Sie bitte beim Ausfüllen jeweils auf die Hinweise bei den einzelnen Fragen.
- Stecken Sie den ausgefüllten Fragebogen in den beigefügten Rückumschlag. Unser Mitarbeiter holt ihn zum vereinbarten Termin bei Ihnen ab.

Noch einmal herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Ihr infas Institut und das Deutsche Zentrum für Altersfragen

Im ersten Teil dieses Fragebogens ist uns Ihre persönliche Meinung besonders wichtig. Wir möchten von Ihnen wissen, wie Sie sich selbst und bestimmte Erfahrungen, die Sie gemacht haben, beurteilen.

- 1. Alle Menschen werden älter. Was Älterwerden für den Einzelnen jedoch bedeutet, kann sehr unterschiedlich sein. Die folgenden Aussagen beziehen sich auf Veränderungen, die mit dem Älterwerden einhergehen können. Bitte geben Sie an, inwieweit die folgenden Aussagen auf Sie persönlich zutreffen.**

 *Bitte machen Sie **in jede Zeile** ein Kreuz!*

(1 mod.)

	Trifft genau zu 1	Trifft eher zu 2	Trifft eher nicht zu 3	Trifft gar nicht zu 4
Älterwerden bedeutet für mich, dass ich weiterhin viele Ideen realisieren kann.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Älterwerden bedeutet für mich, dass sich meine Fähigkeiten erweitern.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Älterwerden bedeutet für mich, dass ich weniger respektiert werde.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Älterwerden bedeutet für mich, dass mein Gesundheitszustand schlechter wird.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Älterwerden bedeutet für mich, dass ich mich häufiger einsam fühle.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Älterwerden bedeutet für mich, dass ich genauer weiß, was ich will.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

2. Wir möchten Sie bitten, sich anhand der folgenden Aussagen selbst einzuschätzen. Bitte lesen Sie sich alle Aussagen genau durch. Geben Sie bitte für jede Aussage an, wie gut diese auf Sie zutrifft.

 Bitte machen Sie **in jede Zeile** ein Kreuz!

(2)

	Trifft genau zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu
	1	2	3	4
Alles in allem bin ich mit mir selbst zufrieden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich verfolge meine Ziele mit viel Energie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich freue mich auf das Leben, das noch vor mir liegt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich besitze die gleichen Fähigkeiten wie die meisten anderen Menschen auch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich kann mir viele Möglichkeiten vorstellen, wie ich aus einer Klemme herauskommen kann	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Alles in allem neige ich dazu, mich für einen Versager zu halten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Meine bisherigen Erfahrungen haben mich gut für meine Zukunft vorbereitet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3. In den nachstehenden Aussagen geht es darum, wie Sie Ihr Leben insgesamt beurteilen. Lesen Sie dazu bitte die folgenden Sätze aufmerksam durch und schätzen Sie ein, inwieweit diese Aussagen auf Sie zutreffen.

 Bitte machen Sie **in jede Zeile** ein Kreuz!

(3)

	Trifft genau zu	Trifft eher zu	Weder noch	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu
	1	2	3	4	5
In den meisten Dingen ist mein Leben nahezu ideal.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Meine Lebensbedingungen sind hervorragend.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich bin zufrieden mit meinem Leben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die wichtigsten Dinge, die ich im Leben will, habe ich weitestgehend erreicht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wenn ich mein Leben noch einmal leben könnte, würde ich kaum etwas anders machen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4. Im folgenden finden Sie Begriffe, die die Gefühle von Menschen beschreiben.

Bitte geben Sie an, wie Sie sich in den letzten Monaten gefühlt haben.

Benutzen Sie bitte dafür die Abstufungen von „nie“ bis „sehr häufig“.

Wenn Sie sich bei einem Gefühl nicht ganz sicher sind, so wählen Sie die Antwort, die Ihrer Einschätzung am nächsten kommt.

 Bitte machen Sie **in jede Zeile** ein Kreuz!

(4)

	Nie	Eher selten	Manchmal	Häufig	Sehr häufig
	1	2	3	4	5
Begeistert.....	<input type="checkbox"/>				
Bedrückt.....	<input type="checkbox"/>				
Freudig erregt, erwartungsvoll	<input type="checkbox"/>				
Verärgert.....	<input type="checkbox"/>				
Stark.....	<input type="checkbox"/>				
Schuldig	<input type="checkbox"/>				
Eingeschüchtert	<input type="checkbox"/>				
Feindselig.....	<input type="checkbox"/>				
Interessiert	<input type="checkbox"/>				
Stolz	<input type="checkbox"/>				
Reizbar.....	<input type="checkbox"/>				
Wach.....	<input type="checkbox"/>				
Beschämt	<input type="checkbox"/>				
Angeregt	<input type="checkbox"/>				
Nervös.....	<input type="checkbox"/>				
Entschlossen.....	<input type="checkbox"/>				
Aufmerksam.....	<input type="checkbox"/>				
Durcheinander	<input type="checkbox"/>				
Aktiv	<input type="checkbox"/>				
Ängstlich	<input type="checkbox"/>				

5. Haben Sie bei der letzten Bundestagswahl 2009 gewählt?

 Kreuzen Sie bitte nur **ein** Kästchen an!

(6 mod.)

Ja 1

Nein..... 2

Ich war damals nicht wahlberechtigt 6

6. Viele Menschen in Deutschland neigen längere Zeit einer bestimmten Partei zu, auch wenn sie ab und zu eine andere Partei wählen. Wie ist das bei Ihnen: Neigen Sie – ganz allgemein gesprochen – einer bestimmten Partei zu?

 Kreuzen Sie bitte nur **ein** Kästchen an!

(7)

Ja, der CDU 1

Ja, der CSU 2

Ja, der SPD..... 3

Ja, der FDP 4

Ja, der Linken 5

Ja, dem Bündnis 90/Die Grünen..... 6

Ja, der DVU/der NPD/den Republikanern 7

Ja, einer anderen Partei..... 8



Welche Partei ist das? (Bitte eintragen)

Nein, ich neige keiner Partei zu 9

**7. Die folgenden Aussagen befassen sich mit der sozialen Sicherung.
Bitte geben Sie jeweils an, inwieweit Sie diesen Aussagen zustimmen.**

 Bitte machen Sie **in jede Zeile** ein Kreuz!

(neu, CAPI: 801H)

	Stimme voll zu 1	Stimme eher zu 2	Lehne eher ab 3	Lehne voll ab 4
Der Staat muss dafür sorgen, dass man auch im Alter ein gutes Auskommen hat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der Staat muss dafür sorgen, dass man auch bei Arbeitslosigkeit ein gutes Auskommen hat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Rente sollte die Kindererziehungszeiten besser berücksichtigen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Jeder sollte selbst so für sein Alter sorgen, dass er später niemandem zur Last fällt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Erwerbstätigen haben die Pflicht, durch Beiträge oder Steuern sicherzustellen, dass ältere Menschen einen angemessenen Lebensstandard haben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Rente haben sich die Älteren durch ihre Beiträge selbst verdient	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In erster Linie sollte die Familie für ihre älteren Angehörigen verantwortlich sein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die jüngere Generation wird die finanzielle Last der Älteren in Zukunft nicht mehr tragen können	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Renten sind zu niedrig und sollten erhöht werden, selbst wenn dies eine Erhöhung der Beiträge oder Steuern bedeutet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Renten sind auch in Zukunft sicher	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

8. Bitte geben Sie nun an, welche Dinge in der Verantwortlichkeit des Staates liegen sollten.

 Bitte machen Sie **in jede Zeile** ein Kreuz!

(11)

Der Staat sollte...

	auf jeden Fall verant- wortlich sein	verant- wortlich sein	nicht verant- wortlich sein	auf keinen Fall verant- wortlich sein	Kann ich nicht sagen
	1	2	3	4	5
Gesundheitliche Versorgung für Kranke sicherstellen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Einkommensunterschiede zwischen Arm und Reich abbauen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Denjenigen, die es sich finanziell nicht leisten können, eine angemessene Wohnung zur Verfügung stellen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

9. In den folgenden Aussagen geht es um die Altersvorsorge in Deutschland. Kreuzen Sie bitte jeweils an, inwieweit Sie diesen Aussagen zustimmen.

 Bitte machen Sie **in jede Zeile** ein Kreuz!

(12)

	Stimme		Lehne	
	Stimme	etwas	Weder	etwas
	voll zu	zu	noch	ab
	1	2	3	4
				Lehne
				ganz ab
				5

Die staatliche Altersvorsorge sollte zu größerer Gleichheit der Einkommen und Lebensbedingungen unter den Älteren beitragen

Jeder sollte selbst die Verantwortung für seine Versorgung im Alter tragen.....

Es ist besser, sein Geld heute auszugeben, als es für das Alter aufzusparen.....

Es ist ungerecht, dass die, die in ihrem Beruf viel verdient haben, auch eine hohe Rente bekommen

Es ist ausreichend, wenn die gesetzliche Rente den Grundbedarf der Menschen deckt

Es hat keinen Sinn für das Alter vorzusorgen, weil man ohnehin nicht weiß, was die Zukunft bringt.....

Wer es im Beruf weit gebracht hat, sollte im Alter Ansehen und Wohlstand genießen.....

Wer über ein großes Vermögen verfügt, sollte weniger gesetzliche Rente erhalten

Es ist gerecht, dass Leute mit höherem Einkommen höhere Rente bekommen können als andere.....

10. Welcher Religionsgemeinschaft gehören Sie an?

(13)

Der römisch-katholischen Kirche ₁

Der evangelischen Kirche (ohne Freikirchen) ₂

Einer evangelischen Freikirche ₃

Der islamischen Religionsgemeinschaft ₄

Der jüdischen Religionsgemeinschaft ₅

Einer anderen Religionsgemeinschaft ₆



und zwar: (Bitte eintragen)

Keiner Religionsgemeinschaft ₇

11. Wie oft gehen Sie im Allgemeinen in die Kirche (bzw. Moschee, Synagoge) oder in eine andere religiöse Versammlung (bzw. Gottesdienst)?

(14)

- Mehrmals in der Woche ₁
- Einmal in der Woche ₂
- Ein- bis dreimal im Monat ₃
- Mehrmals im Jahr ₄
- Seltener..... ₅
- Nie..... ₆

12. In den nächsten Aussagen geht es um Ihre Einschätzung von sich selbst und Ihrem Leben.

Wir möchten Sie bitten, sich anhand der folgenden Aussagen selbst einzuschätzen. Geben Sie bitte für jede Aussage an, wie gut diese auf Sie zutrifft.

 Bitte machen Sie **in jede Zeile ein Kreuz!**

(15)

	Trifft genau zu 1	Trifft eher zu 2	Trifft eher nicht zu 3	Trifft gar nicht zu 4
Die Zukunft ist für mich voller Hoffnung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich besitze eine Reihe guter Eigenschaften.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es gibt immer viele Möglichkeiten, Schwierigkeiten zu umgehen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es bereitet mir keine Schwierigkeiten, meine Absichten und Ziele zu verwirklichen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der Blick auf mein weiteres Leben erfüllt mich mit Sorge...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hin und wieder denke ich, dass ich gar nichts taue.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Was auch immer passiert, ich werde schon klarkommen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich bin im Leben recht erfolgreich gewesen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich halte mich für einen wertvollen Menschen, jedenfalls bin ich nicht weniger wertvoll als andere auch.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich fürchte, es gibt nicht viel, worauf ich stolz sein kann.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich habe eine positive Einstellung zu mir selbst gefunden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wenn ein Problem auftaucht, kann ich es aus eigener Kraft meistern.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

13. Nun geht es nochmals um Ihr Bild vom Älterwerden: Es werden erneut Veränderungen angesprochen, die mit dem Älterwerden einhergehen können. Bitte geben Sie an, inwieweit diese Aussagen auf Sie persönlich zutreffen.

 Bitte machen Sie **in jede Zeile ein Kreuz!**

(16)

	Trifft genau zu 1	Trifft eher zu 2	Trifft eher nicht zu 3	Trifft gar nicht zu 4
Älterwerden bedeutet für mich, dass ich besser mit meinen körperlichen Schwächen umgehen kann	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Älterwerden bedeutet für mich, dass ich weiterhin viele Pläne mache	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Älterwerden bedeutet für mich, dass ich nicht mehr so belastbar bin.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Älterwerden bedeutet für mich, dass ich nicht mehr so recht gebraucht werde	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Älterwerden bedeutet für mich, dass ich weiterhin in der Lage bin, neue Dinge zu lernen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Älterwerden bedeutet für mich, dass ich mich mit der Zeit häufiger langweile	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Älterwerden bedeutet für mich, dass ich körperliche Einbußen schlechter ausgleichen kann.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Älterwerden bedeutet für mich, dass ich mich selbst genauer kennen und besser einschätzen lerne.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Älterwerden bedeutet für mich, weniger vital und fit zu sein.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Älterwerden bedeutet für mich, dass ich vielen Dingen gegenüber gelassener werde.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

14. Was glauben Sie, wie viele Jahre Sie vielleicht alt werden?

(17)

Jahre

**15. Nun noch eine letzte Frage zum Thema Älterwerden:
Ab welchem Alter würden Sie jemanden als alt bezeichnen?**

(18)

Ab Jahren

16. In den folgenden Aussagen geht es um Ihr gegenwärtiges und zukünftiges Leben. Bitte schätzen Sie sich anhand der folgenden Aussagen selbst ein. Geben Sie bitte für jede Aussage an, wie gut diese auf Sie zutrifft.

 Bitte machen Sie **in jede Zeile** ein Kreuz!

(19)

	Trifft genau zu 1	Trifft eher zu 2	Trifft eher nicht zu 3	Trifft gar nicht zu 4
--	----------------------------	---------------------------	------------------------------------	-----------------------------------

- Ich blicke mit Zuversicht in die Zukunft
- Ich wünschte, ich könnte vor mir selbst mehr Achtung haben
- Ich kann mir viele Wege denken, um die wichtigen Dinge in meinem Leben zu erreichen
- Für jedes Problem kann ich eine Lösung finden
- Wenn eine neue Sache auf mich zukommt, weiß ich, wie ich damit umgehen kann
- Ich erreiche die Ziele, die ich mir setze
- Ich fühle mich von Zeit zu Zeit richtig nutzlos
- Ich finde auch dann noch Wege, ein Problem zu lösen, wenn andere schon entmutigt sind
- Die Zukunft wird für mich viel Gutes mit sich bringen

17. Haben Sie in den vergangenen 12 Monaten erlebt, dass Sie wegen Ihres Alters durch andere benachteiligt oder gegenüber anderen Menschen schlechter gestellt wurden? Können Sie uns sagen, in welchem Bereich des Lebens dies geschehen ist?

(20)

Ja, ich wurde aufgrund meines Alters benachteiligt... ₁ Nein ₂  **Bitte weiter mit Frage 18!**

und zwar:

 Bitte kreuzen Sie **alles** an, was zutrifft!

- Bei der Arbeit oder Arbeitssuche (z.B. bei der Vergabe von Stellen, am Arbeitsplatz selbst oder bei der Entlassung aus einem Arbeitsverhältnis) ₁
- Bei Behördengängen (z.B. bei der Bearbeitung von Anträgen oder der Gewährung von Leistungen)
- Bei der medizinischen Versorgung (z.B. bei der ärztlichen Diagnose, bei Behandlungen oder Verordnung von Medikamenten)
- Im Alltag (z.B. beim Einkaufen, bei Veranstaltungen oder in persönlichen Beziehungen) ...
- Bei Geldangelegenheiten (z.B. bei der Vergabe von Krediten oder bei anderen Vertragsabschlüssen)
- In einem anderen Bereich



und zwar: (Bitte eintragen)

**18. Wir möchten nun ein wenig über Ihren Alltag erfahren:
Wie viel Zeit verbringen Sie an einem normalen Werktag durchschnittlich außer Haus?**

(22)

Ungefähr Stunden

19. Und an wie vielen Tagen in der Woche sind Sie – außer zu kurzen Einkäufen und Spaziergängen – in der Regel den ganzen Tag zu Hause?

(23)

An Tagen in der Woche

20. Wie lange sehen Sie an einem durchschnittlichen Werktag insgesamt fern?

(24)

Ungefähr Stunden

Ich sehe nur selten fern ₉₄

Ich sehe nie fern ₉₅

21. Wie häufig lesen Sie eine Tageszeitung?

(25)

Täglich ₁

Mehrmals in der Woche ₂

Einmal in der Woche ₃

Ein- bis dreimal im Monat ₄

Seltener..... ₅

Nie..... ₆

22. Lesen Sie regelmäßig eine wöchentlich, zweiwöchentlich oder monatlich erscheinende Zeitschrift, Zeitung oder ein Magazin?

(26)

Ja ₁

Nein..... ₂

23. Nun eine Fragen zum Radiohören:

Wie viele Stunden am Tag hören Sie Radio nebenher, als (z.B. musikalischen) Hintergrund, oder gezielt Radio, indem Sie die Inhalte der Radiosendung genau verfolgen?

(27)

Ungefähr Stunden

Ich höre nur selten Radio ₉₄

Ich höre nie Radio ₉₅

24. Wie viele Bücher haben Sie in Ihrer Freizeit in den letzten 12 Monaten gelesen?

(28)

Ungefähr Bücher

Keine Bücher gelesen 995

**25. Benutzen Sie privat und/oder beruflich einen Computer?
Gemeint sind hier Personal Computer (PC, Notebook/Laptop, Tablet),
aber auch Großrechneranlagen, jedoch nicht reine Spielkonsolen.**

(29 mod.)

Nein ¹ ➔ **Bitte weiter mit Frage 30!**

Ja, privat

Ja, beruflich

26. Wie häufig nutzen Sie diesen Computer bzw. diese Computer?

(30)

Täglich ¹ ➔ ungefähr Stunden am Tag

Mehrmals in der Woche ²

Einmal in der Woche ³

Ein- bis dreimal im Monat ⁴

Seltener ⁵

Nie ⁶

**27. Haben Sie mit diesem Computer bzw. diesen Computern einen Zugang zum Internet
bzw. zu anderen Online-Angeboten?**

(31 mod.)

Nein ¹ ➔ **Bitte weiter mit Frage 30!**

Ja, privat

Ja, beruflich

28. Wie häufig schreiben oder empfangen Sie E-Mails?

(32)

Täglich ¹

Mehrmals in der Woche ²

Einmal in der Woche ³

Ein- bis dreimal im Monat ⁴

Seltener ⁵

Nie ⁶

29. Wie häufig nutzen Sie darüber hinaus das Internet?

(33)

- Täglich 1
- Mehrmals in der Woche 2
- Einmal in der Woche 3
- Ein- bis dreimal im Monat 4
- Seltener..... 5
- Nie..... 6

30. Im folgenden geht es um die Beziehungen zu anderen Menschen. Bitte kreuzen Sie an, inwieweit die Aussagen auf Sie zutreffen. Wenn Sie nicht ganz sicher sind, wählen Sie die Antwort, die Ihrer Meinung am nächsten kommt.

 Bitte machen Sie **in jede Zeile** ein Kreuz!

(34)

	Trifft genau zu 1	Trifft eher zu 2	Trifft eher nicht zu 3	Trifft gar nicht zu 4
Ich vermisse Leute, bei denen ich mich wohl fühle.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es gibt genug Menschen, die mir helfen würden, wenn ich Probleme habe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich fühle mich häufig im Stich gelassen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich kenne viele Menschen, auf die ich mich wirklich verlassen kann	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich vermisse Geborgenheit und Wärme	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es gibt genügend Menschen, mit denen ich mich eng verbunden fühle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich bin am liebsten mit Menschen meines eigenen Alters zusammen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

31. Wie zufrieden sind Sie mit Ihrem Sexualleben?

(57)

- Sehr unzufrieden..... 1
- Unzufrieden..... 2
- Weder noch..... 3
- Zufrieden..... 4
- Sehr zufrieden..... 5

**32. Wir möchten nun zu Ihrer gesundheitlichen Situation kommen:
Welche der folgenden Krankheiten und gesundheitlichen Probleme haben Sie, und wie groß sind die Beschwerden zurzeit?**

Bitte kreuzen Sie an, ob Sie die jeweiligen Krankheiten oder die genannten gesundheitlichen Probleme haben.

Wenn ja, inwieweit rufen diese derzeit Beschwerden bei Ihnen hervor?

 Bitte beantworten Sie **jede Zeile!**

	Habe ich...		Beschwerden zurzeit			
	Nein 2	Ja 1	keine 1	leichte 2	mittlere 3	große 4
(35) Herz- oder Kreislauferkrankung	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Durchblutungsstörungen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gelenk-, Knochen-, Bandscheiben- oder Rückenleiden	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Atemwegserkrankung, Asthma oder Atemnot	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Magen- oder Darmerkrankung	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Krebserkrankung	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zucker/Diabetes	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gallen-, Leber- oder Nierenleiden	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Blasenleiden	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schlafstörungen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Augenleiden, Sehstörungen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ohrenleiden, Schwerhörigkeit	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Andere Krankheiten oder gesundheitliche Probleme (<i>bitte angeben</i>):		Ja	keine	leichte	mittlere	große
<input type="text"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="text"/>		Ja	keine	leichte	mittlere	große
		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

33. Wenn Sie an den letzten Monat denken: Wie viele Stunden haben Sie pro Nacht in etwa geschlafen? (Dies kann sich von der Anzahl der im Bett verbrachten Stunden unterscheiden)

(36)

Schlafstunden pro Nacht

--	--

34. Wenn Sie an den letzten Monat denken: Wie oft hatten Sie Schwierigkeiten mit dem Schlafen, weil Sie nicht innerhalb von 30 Minuten einschlafen konnten?

(37)

Kein Mal innerhalb des letzten Monats ₁Weniger als einmal pro Woche ₂Ein- oder zweimal pro Woche ₃Dreimal oder häufiger pro Woche ₄

35. Wenn Sie an den letzten Monat denken: Wie oft hatten Sie Schwierigkeiten mit dem Schlafen, weil Sie mitten in der Nacht oder früh am Morgen aufgewacht sind?

(38)

Kein Mal innerhalb des letzten Monats ₁Weniger als einmal pro Woche ₂Ein- oder zweimal pro Woche ₃Dreimal oder häufiger pro Woche ₄

36. Wenn Sie an den letzten Monat denken: Wie würden Sie Ihre Schlafqualität insgesamt beurteilen?

(39)

Sehr gut ₁Eher gut ₂Eher schlecht ₃Sehr schlecht ₄

37. Wie häufig haben Sie die folgenden Ärzte in den letzten 12 Monaten in Anspruch genommen? Bitte zählen Sie auch Hausbesuche mit.

(40)

	Nie	Einmal	2-3 mal	4-6 mal	7-12 mal	Öfter →	und zwar:
	1	2	3	4	5	6	
Praktischer Arzt, Arzt für Allgemeinmedizin	<input type="checkbox"/>	ca. <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> mal					
Zahnarzt.....	<input type="checkbox"/>	ca. <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> mal					
Internist	<input type="checkbox"/>	ca. <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> mal					
Frauenarzt/Gynäkologe	<input type="checkbox"/>	ca. <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> mal					
Augenarzt.....	<input type="checkbox"/>	ca. <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> mal					
Orthopäde	<input type="checkbox"/>	ca. <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> mal					
Hals-Nasen-Ohrenarzt	<input type="checkbox"/>	ca. <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> mal					
Nervenarzt, Psychiater.....	<input type="checkbox"/>	ca. <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> mal					
Hautarzt	<input type="checkbox"/>	ca. <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> mal					
Urologe	<input type="checkbox"/>	ca. <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> mal					
Sonstiger Arzt (bitte angeben): <input style="width: 300px; height: 20px;" type="text"/>		<input type="checkbox"/>	ca. <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> mal				

38. Die Teilnahme an Impfungen und Vorsorge-Untersuchungen wird häufig empfohlen. Haben Sie schon einmal an einer Gripeschutzimpfung teilgenommen?

(41)

Nein..... 2 → **Bitte weiter mit Frage 39!**

Ja 1 → **Wann hatten Sie die letzte Gripeschutzimpfung?**

War das ...

...innerhalb der letzten 12 Monate? 1

...vor mehr als 12 Monaten, aber nicht länger als zwei Jahre zurückliegend? 2

...vor mehr als zwei aber nicht mehr als drei Jahren? 3

...oder weiter zurückliegend? 4

39. Haben Sie schon einmal an einer Krebs-Früherkennungsuntersuchung teilgenommen?

(42)

Nein..... 2 ➔ **Bitte weiter mit Frage 40!**

Ja 1 ➔ **Wann hatten Sie die letzte Krebs-Früherkennungsuntersuchung?**

War das ...

...innerhalb der letzten 12 Monate? 1

...vor mehr als 12 Monaten, aber nicht länger als zwei Jahre zurückliegend? 2

...vor mehr als zwei aber nicht mehr als drei Jahren? 3

...oder weiter zurückliegend? 4

40. Haben Sie schon einmal an einem sogenannten „Gesundheits-Check-Up“ zur Untersuchung von Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Nierenkrankheiten oder Zuckerkrankheiten teilgenommen?

(43)

Nein..... 2 ➔ **Bitte weiter mit Frage 41!**

Ja 1 ➔ **Wann hatten Sie den letzten Gesundheits-Check-Up?**

War das ...

...innerhalb der letzten 12 Monate? 1

...vor mehr als 12 Monaten, aber nicht länger als zwei Jahre zurückliegend? 2

...vor mehr als zwei aber nicht mehr als drei Jahren? 3

...oder weiter zurückliegend? 4

41. Haben Sie die Absicht, in den kommenden 12 Monaten...

(44)

Ja Nein

1 2

an einer Gripeschutzimpfung teilzunehmen?.....

an einer Krebs-Früherkennungsuntersuchung teilzunehmen?.....

an einem „Gesundheits-Check-Up“ teilzunehmen?

42. Haben Sie früher geraucht oder rauchen Sie zurzeit?

(46)

- Habe noch nie geraucht
(bis auf ganz seltenes Probieren)1
- Habe früher geraucht, rauche seit
mindestens einem Jahr nicht mehr2
- Habe in den letzten 12 Monaten
aufgehört zu rauchen3
- Rauche zurzeit gelegentlich4
- Rauche zurzeit täglich5

Bitte weiter mit Frage 43!

Wie viel rauchen Sie zurzeit am Tag?

Zigaretten:..... Stück

Zigarren/Stumpen/Zigarillos:..... Stück

Pfeifen:..... Stück

43. Wie oft treiben Sie Ausdauersport, wie z.B. Schwimmen, Dauerlauf, Jogging, Radfahren oder dergleichen? Denken Sie bitte auch an das, was Sie möglicherweise in einem Fitnessstudio tun (Aerobics, Laufband, Ergometer etc.).

(47)

- Täglich1
- Mehrmals in der Woche2
- Einmal in der Woche3
- Ein- bis dreimal im Monat4
- Seltener5
- Nie6

Gesamtzeit pro Woche etwa: Stunden Minuten

44. Wie oft treiben Sie Spielsport, wie z.B. Fußball, Volleyball, Tennis, Handball, Basketball, Squash, Federball oder dergleichen?

(48)

- Täglich1
- Mehrmals in der Woche2
- Einmal in der Woche3
- Ein- bis dreimal im Monat4
- Seltener5
- Nie6

Gesamtzeit pro Woche etwa: Stunden Minuten

45. Wie oft treiben Sie Kraftsport oder Kampfsport, wie z.B. Krafttraining, Bodybuilding, Karate, Judo oder dergleichen? Denken Sie bitte auch an das, was Sie möglicherweise in einem Fitnessstudio tun (Hanteln, Gerätetraining etc.).

(49)

Täglich	1	<input type="checkbox"/>	} → Gesamtzeit pro Woche etwa:	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Mehrmals in der Woche	2	<input type="checkbox"/>		Stunden		Minuten	
Einmal in der Woche	3	<input type="checkbox"/>					
Ein- bis dreimal im Monat	4	<input type="checkbox"/>					
Seltener.....	5	<input type="checkbox"/>					
Nie.....	6	<input type="checkbox"/>					

46. Wie oft machen Sie Entspannungs- oder Meditationsübungen, wie z.B. Yoga, Autogenes Training, Progressive Muskelentspannung, Tai Chi oder Qi Gong?

(50)

Täglich	1	<input type="checkbox"/>	} → Gesamtzeit pro Woche etwa:	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Mehrmals in der Woche	2	<input type="checkbox"/>		Stunden		Minuten	
Einmal in der Woche	3	<input type="checkbox"/>					
Ein- bis dreimal im Monat	4	<input type="checkbox"/>					
Seltener.....	5	<input type="checkbox"/>					
Nie.....	6	<input type="checkbox"/>					

47. Machen Sie ein oder mehrmals im Jahr Sporturlaube, d.h. Urlaube, in denen Sie in erster Linie sportlich aktiv sind, wie z.B. Wandern, Segeln, Skifahren, Reiten oder anderes?

(51)

Ja, mindestens einmal im Jahr	1	<input type="checkbox"/>	→ Wie viele Tage pro Jahr? ca.	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Tage
Ja, aber nicht jedes Jahr.....	2	<input type="checkbox"/>					
Nein.....	3	<input type="checkbox"/>					

48. Im Folgenden möchten wir Sie nach Ihren Wünschen und Zielen befragen.

Die folgenden Aussagen beziehen sich auf Situationen, in denen man seine Wünsche, Ziele oder Pläne nicht so verwirklichen kann, wie man das gerne hätte. Lesen Sie dazu bitte die folgenden Sätze aufmerksam durch und schätzen Sie ein, inwieweit diese Aussagen auf Sie zutreffen.

 Bitte machen Sie **in jede Zeile** ein Kreuz!

(52)

	Trifft genau zu 1	Trifft eher zu 2	Weder noch 3	Trifft eher nicht zu 4	Trifft gar nicht zu 5
Auch im größten Unglück finde ich oft noch einen Sinn ...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Selbst wenn mir etwas gründlich schief geht, sehe ich doch irgendwo einen kleinen Fortschritt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Im Allgemeinen trauere ich einer verpassten Chance nicht lange nach	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Veränderten Umständen kann ich mich im Allgemeinen recht gut anpassen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich kann auch dem Verzicht etwas abgewinnen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wenn ich nicht bekomme, was ich will, sehe ich das auch als eine Möglichkeit, mich in Gelassenheit zu üben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Auch wenn mir ein Wunsch nicht erfüllt wird, ist das für mich kein Grund zur Verzweiflung: es gibt ja noch andere Dinge im Leben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich kann auch den unangenehmen Dingen des Lebens leicht eine gute Seite abgewinnen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mit Niederlagen kann ich mich nur schwer abfinden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wenn ich in Schwierigkeiten stecke, frage ich mich sofort, wie ich das Beste daraus machen kann	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Nun kommen wir abschließend zu einem anderen Thema. Die folgenden Fragen beziehen sich auf Ihre Wohnsituation und Ihre finanzielle Lage.

49. Haben Sie oder Ihr (Ehe-)Partner schon einmal etwas geerbt? Bitte denken Sie dabei auch an kleinere Nachlässe.

(58)

Ja¹ 

Nein²  **Bitte weiter mit Frage 52!**

50. Aus dem Nachlass welcher Personen stammt diese Erbschaft bzw. stammen diese Erbschaften?

 Bitte kreuzen Sie **alle** Personen an, von denen Sie etwas geerbt haben!

(58a)

- Eigene Eltern¹
- Eltern des (Ehe-)Partners
- Großeltern
- Großeltern des (Ehe-)Partners
- (Ehe-)Partner
- Partner aus vorangegangener Ehe
- Geschwister
- Andere (bitte angeben):



51. Wenn Sie einmal alles zusammenrechnen, wie hoch wäre der heutige Wert dieser Erbschaften in etwa insgesamt?

(59)

- Unter 2.500 Euro¹
- 2.500 bis unter 12.500 Euro²
- 12.500 bis unter 50.000 Euro³
- 50.000 bis unter 250.000 Euro⁴
- 250.000 bis unter 500.000 Euro⁵
- 500.000 Euro und darüber⁶

52. Haben Sie oder Ihr (Ehe-)Partner Haus-, Wohnungs- oder Grundstückseigentum?

(61)

Ja¹ ↓

Nein² → **Bitte weiter mit Frage 54!**

und zwar:

☞ *Kreuzen Sie bitte **alles** an, was zutrifft!*

Einfamilienhaus, Reihenhaus,¹
 Doppelhaushälfte o.ä.

Mehrfamilienhaus.....

Wohnung.....

Ferienhaus, Ferienwohnung

Anderes Grundstück

53. Haben Sie oder Ihr (Ehe-)Partner aus dem Erwerb von Immobilien noch Schulden zu tilgen?

(62)

Ja¹ ↓

Nein² → **Bitte weiter mit Frage 54!**

und zwar in einem Umfang von:

Unter 2.500 Euro..... ¹

2.500 bis unter 12.500 Euro..... ²

12.500 bis unter 50.000 Euro..... ³

50.000 bis unter 250.000 Euro..... ⁴

250.000 bis unter 500.000 Euro..... ⁵

500.000 Euro und darüber ⁶

54. Wir möchten nun gerne etwas über Ihre Wohnsituation erfahren. Wie ist Ihre Wohnung ausgestattet?

☞ *Bitte kreuzen Sie **alles** an, was zu Ihrer Wohnung gehört!*

(63 mod.)

Zentral- oder Etagenheizung ¹

Balkon oder Terrasse

Garten oder Gartenbenutzung

55. Gibt es in Ihrem Haushalt ...

 Bitte kreuzen Sie **alles** an, was auf Ihre Wohnsituation zutrifft!

(64 mod.)

1

- Waschmaschine.....
- Geschirrspüler.....
- Tiefkühltruhe oder -schrank
- Mikrowelle
- Fernseher.....
- Videogerät oder DVD-Player/DVD-Recorder
- Hifi-Anlage (CD-Player, Radio)
- MP3-Player
- Spielkonsole (z.B. PlayStation, Wii, Xbox, Gameboy, etc.)
- Computer, Laptop oder Notebook.....
- Internetanschluss.....
- Mobiltelefon.....
- Auto.....
- Sportgerät oder Hometrainer (z.B. Ergometer oder Crosstrainer)

56. Wir möchten nun noch eine weitere Frage stellen, die sich auf Ihre Wohnungsausstattung bezieht.

 Bitte kreuzen Sie **alles** an, was bei Ihrer Wohnung zutrifft!

(neu)

1

- Die Wohnung bzw. das Haus ist stufenlos erreichbar.....
- Alle Treppen, das heißt innerhalb der Wohnung, im Treppenhaus oder im Zugang zum Haus, haben auf beiden Seiten einen Handlauf.
- Alle Zimmertüren haben keine Schwellen oder diese sind so niedrig (unter 2 cm), dass sie mit einem Rollator oder Rollstuhl problemlos überwunden werden können.....
- Die Türen der Sanitärräume (Bad, WC) sind so breit, dass man auch mit Gehhilfe oder Rollator hindurch kommt (mindestens 80 cm).
- Die Türen der Sanitärräume (Bad, WC) gehen nach außen auf.....
- Innerhalb der Wohnung bzw. des Hauses sind alle Zimmer stufenlos erreichbar.
- Eine Badewanne ist vorhanden.
- Eine Dusche ist vorhanden, ...
- ...und zwar bodengleich (oder mit einer Schwelle von maximal 2 cm) eingebaut.....
- ...und zwar mit einer höheren Schwelle oder Duschtasse eingebaut.....

57. Momentan gibt es verschiedene technische Neuentwicklungen, die das Wohnen sicherer und komfortabler machen und im Fall von gesundheitlichen Einschränkungen das selbständige Leben erleichtern können.

Nutzen Sie in Ihrem Haushalt solche Techniken?

(neu)

 Bitte geben Sie **alles** an, was auf Sie zutrifft!

Ja, und zwar...

Individuell programmierbare Steuerung von beispielsweise automa-¹
tischer Beleuchtung, Heizung, Rollläden oder Unterhaltungselektronik.....

Notrufsystem

Haushaltsgeräte, die mit besonderen Sicherheitsfunktionen
ausgestattet sind, wie zum Beispiel automatischer Abschaltung
von Bügeleisen, Herd oder Wasserzulauf zur Badewanne

Sonstiges, und zwar:



Nein, in meinem Haushalt werden solche Techniken nicht genutzt

58. Wenn Sie an Ihre Wohnung und Ihr Wohnumfeld denken, welche der folgenden Aussagen treffen für Sie zu?

 Bitte machen Sie **in jede Zeile** ein Kreuz!

(65 mod.)

	Trifft genau zu 1	Trifft eher zu 2	Trifft eher nicht zu 3	Trifft gar nicht zu 4
Mit der Wohnung, in der ich lebe, verbinden mich viele Erinnerungen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In meiner Wohnung sollten barrierefreie Anpassungen vorgenommen werden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nach Anbruch der Dunkelheit fühle ich mich auf der Straße unsicher	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es sind genug Einkaufsmöglichkeiten vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In dieser Gegend fehlt es an Ärzten und Apotheken	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich fühle mich mit der Wohngegend verbunden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Meine Wohngegend wird durch Lärm beeinträchtigt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Meine Wohngegend ist gut an den öffentlichen Nahverkehr angeschlossen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In meiner Wohngegend sollte es mehr Kinder geben.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Meine Wohngegend entspricht meinen eigenen Vorstellungen und Bedürfnissen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In meiner Wohngegend gibt es Wohn- und Pflegeeinrichtungen für ältere Menschen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In meiner Wohngegend verbringe ich gerne meine Freizeit.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In meiner Wohngegend wohnen Menschen auf die ich mich in Notlagen verlassen kann.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Meine Wohngegend bietet für mich viele Möglichkeiten zum Spaziergehen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Meine Wohngegend bietet für mich viele Möglichkeiten zum Sporttreiben.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In meiner Wohngegend gibt es ausreichend Sitzbänke.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In meiner Wohngegend gibt es gut zugängliche öffentliche Toiletten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

59. Haben Sie, was Ihre Wohnsituation betrifft, für die Zukunft Pläne?

(66)

 Bitte geben Sie **alles** an, was auf Sie zutrifft!

Ja, ich habe vor, in Zukunft...

1

in eine andere Mietwohnung umzuziehen

in ein eigenes Haus/eine Eigentumswohnung zu ziehen

in eine private Wohn- oder Hausgemeinschaft zu ziehen

zu einem meiner Kinder zu ziehen

meine Wohnung/mein Haus aus- oder umzubauen

in eine altengerechte, barrierefreie Wohnung zu ziehen

in eine Wohnanlage zu ziehen, die Betreutes Wohnen anbietet

in ein Seniorenwohnheim oder eine Seniorenresidenz zu ziehen.....

habe etwas anderes vor (*bitte eintragen*):



Nein, ich habe keine Pläne, was meine Wohnsituation betrifft.

60. Wie eng ist Ihr Kontakt zu Ihren Nachbarn?

 Bitte machen Sie nur **ein** Kreuz!

(67)

Sehr eng ₁

Eng..... ₂

Weniger eng..... ₃

Nur flüchtig..... ₄

Gar kein Kontakt ₅

61. Verfügen Sie oder Ihr (Ehe-)Partner über eine der hier aufgeführten Geldanlagen oder über Wertgegenstände? Wenn ja - um welche handelt es sich?

(68)

Ja 1

und zwar:

 Kreuzen Sie bitte **alles** an, was zutrifft!

- Bankkonten, Girokonten oder Sparkonten..... 1
- Festverzinsliche Wertpapiere
- Aktien.....
- Anteile an Investmentfonds (Aktienfonds, Geldmarktfonds, Immobilienfonds, Mischfonds o.ä.).....
- Bausparverträge **Bitte weiter mit Frage 62!**
- Risikolebensversicherungen.....
- Kapitallebensversicherungen.....
- Sonstige vertraglich festgelegte private Altersvorsorge.....
- Wertgegenstände
- Weiß nicht.....

Nein, ich (wir) besitze(n) keine der genannten Geldanlagen und keine Wertgegenstände.....2 **Bitte weiter mit Frage 64!**

62. Wer selbst verstärkt Vermögen für sein Alter aufbaut, wird vom Staat seit einigen Jahren durch Zulagen bzw. steuerliche Förderung unterstützt (z.B. „Riester-Förderung“). Handelt es sich bei einer Ihrer Anlagen um eine staatlich geförderte Altersvorsorge?

(69)

Ja 1

Nein..... 2

Weiß nicht..... 8

65. Haben Sie oder Ihr (Ehe-)Partner in den letzten 12 Monaten auf Ihr Ersparnis oder Ihr Vermögen zurückgegriffen? Wenn ja, zu welchen Zwecken?

(72)

Ja¹

Nein² **Bitte weiter mit Frage 66!**

und zwar:

-  Kreuzen Sie bitte **alles** an, was zutrifft!
- für den normalen Lebensunterhalt..... ¹
 - für besondere Anschaffungen.....
 - für die Wohnung/das Haus
 - für Urlaubsreisen
 - um Angehörige zu unterstützen.....
 - für einen anderen Zweck (bitte angeben):



 Sofern Sie auf Ersparnis oder auf Vermögen zurückgegriffen haben:

Wenn Sie einmal grob schätzen, wie viel war das ungefähr insgesamt in den letzten 12 Monaten?

--	--	--	--	--	--

Euro

66. Einmal abgesehen von Hypotheken: Haben Sie oder Ihr (Ehe-)Partner zurzeit Schulden aus Krediten, die Sie z.B. bei einer Bank oder Sparkasse, bei einem Kauf- oder Versandhaus oder bei einer Privatperson aufgenommen haben? Wenn ja, wie hoch ist der Betrag in etwa?

(73)

Ja¹

Nein² **Bitte weiter mit Frage 67!**

und zwar:

- Unter 500 Euro..... ¹
- 500 bis unter 2.500 Euro..... ²
- 2.500 bis unter 5.000 Euro..... ³
- 5.000 bis unter 12.500 Euro..... ⁴
- 12.500 bis unter 25.000 Euro..... ⁵
- 25.000 bis unter 50.000 Euro..... ⁶
- 50.000 bis unter 100.000 Euro..... ⁷
- 100.000 bis unter 250.000 Euro..... ⁸
- 250.000 bis unter 500.000 Euro..... ⁹
- 500.000 Euro und darüber ¹⁰

67. Haben Sie genug Geld, um Ihre Bedürfnisse erfüllen zu können?

(74)

- Überhaupt nicht..... 1
- Eher nicht..... 2
- Halbwegs 3
- Überwiegend..... 4
- Völlig 5

 **Bitte weiter mit Frage 68 auf der nächsten Seite:**

68. Welche Einkommen beziehen Sie und gegebenenfalls Ihr (Ehe-)Partner/Ihre (Ehe-)Partnerin?

(76)

 Bitte sehen Sie für sich und gegebenenfalls Ihren (Ehe-)Partner / Ihre (Ehe-)Partnerin die folgende Liste durch. Kreuzen Sie zuerst an, welche der Einkommensarten zutreffen und geben Sie dann jeweils die Höhe der Beträge in Euro pro Monat an. Nennen Sie dabei stets die Nettobeträge, also das Einkommen nach Abzug der Steuern und Sozialabgaben.

Falls Sie sich an einzelne Beträge nicht genau erinnern, bitten wir Sie, in Ihren Unterlagen nachzusehen. Kreuzen Sie bitte die zutreffenden Einkommensarten auch dann an, wenn es Ihnen nicht möglich sein sollte, für die jeweilige Einkommensart einen – zumindest ungefähren – Betrag anzugeben.

Wir möchten Sie an dieser Stelle nochmals ausdrücklich darauf hinweisen, dass Ihre Angaben – wie auch alle anderen Angaben in diesem Interview – selbstverständlich vollständig anonym bleiben, so dass keinerlei Rückschlüsse auf Sie selbst oder Ihren Haushalt möglich sind.

	Sie selbst			Ihr (Ehe-)Partner <i>(nur wenn Sie mit einem (Ehe-)Partner zusammenleben)</i>		
Einkommen aus eigener Erwerbstätigkeit.....	Nein 2 <input type="checkbox"/>	Ja 1 <input type="checkbox"/>	Euro pro Monat <input type="text"/>	Nein 2 <input type="checkbox"/>	Ja 1 <input type="checkbox"/>	Euro pro Monat <input type="text"/>
Altersrente, Pension, Witwen- oder Hinterbliebenenrente oder Rente wegen Erwerbsminderung	Nein 2 <input type="checkbox"/>	Ja 1 <input type="checkbox"/>	Euro pro Monat <input type="text"/>	Nein 2 <input type="checkbox"/>	Ja 1 <input type="checkbox"/>	Euro pro Monat <input type="text"/>
Betriebsrente oder Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes.....	Nein 2 <input type="checkbox"/>	Ja 1 <input type="checkbox"/>	Euro pro Monat <input type="text"/>	Nein 2 <input type="checkbox"/>	Ja 1 <input type="checkbox"/>	Euro pro Monat <input type="text"/>
Vorruhestandsgeld und andere Leistungen, gezahlt vom Arbeitgeber	Nein 2 <input type="checkbox"/>	Ja 1 <input type="checkbox"/>	Euro pro Monat <input type="text"/>	Nein 2 <input type="checkbox"/>	Ja 1 <input type="checkbox"/>	Euro pro Monat <input type="text"/>
Leistungen der Bundesagentur für Arbeit, z.B. Arbeitslosengeld I (ALG I), Kurzarbeitergeld.....	Nein 2 <input type="checkbox"/>	Ja 1 <input type="checkbox"/>	Euro pro Monat <input type="text"/>	Nein 2 <input type="checkbox"/>	Ja 1 <input type="checkbox"/>	Euro pro Monat <input type="text"/>
Krankengeld, gezahlt von einer Krankenkasse	Nein 2 <input type="checkbox"/>	Ja 1 <input type="checkbox"/>	Euro pro Monat <input type="text"/>	Nein 2 <input type="checkbox"/>	Ja 1 <input type="checkbox"/>	Euro pro Monat <input type="text"/>

69. Leben außer Ihnen und gegebenenfalls Ihrem (Ehe-)Partner/Ihrer (Ehe-)Partnerin noch weitere Personen in Ihrem Haushalt?

(77)

Ja¹

Nein² ➔ **Bitte weiter mit Frage 70!**

Welche Einkommen beziehen diese weiteren Mitglieder Ihres Haushalts? Schauen Sie bitte die folgende Liste durch und kreuzen Sie jeweils die zutreffenden Einkommensarten an.

Kreuzen Sie bitte **alles** an, was zutrifft!

Weitere Haushaltsmitglieder

¹

- Einkommen aus eigener Erwerbstätigkeit.....
- Altersrente, Pension, Witwen- oder Hinterbliebenenrente, oder Rente wegen Erwerbsminderung
- Betriebsrente oder Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes
- Vorruhestandsgeld u.ä. Leistungen, gezahlt vom Arbeitgeber.....
- Leistungen der Bundesagentur für Arbeit, z.B. Arbeitslosengeld I (ALG I), Kurzarbeitergeld
- Krankengeld, gezahlt von einer Krankenkasse.....

70. Und welche der folgenden Einkommen beziehen Sie oder Ihr Haushalt außerdem noch? Schauen Sie bitte die folgende Liste durch. Kreuzen Sie jeweils die zutreffenden Einkommensarten an und tragen Sie zusätzlich den monatlichen Betrag ein.

(78 mod.)

sonstige Einkommen Ihres Haushaltes

Euro pro Monat

Nein

Ja

- Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung, Zinseinnahmen und Einkommen aus Kapitalvermögen..... ² ¹ ➔
- Regelmäßige Leistungen aus einer privaten Lebensversicherung oder aus privaten Vorsorgeplänen ² ¹ ➔
- Arbeitslosengeld II („Hartz IV“) einschließlich Sozialgeld und Kinderzuschlag..... ² ¹ ➔
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung ² ¹ ➔
- Sozialhilfe, z.B. laufende Hilfen zum Lebensunterhalt oder Hilfen in besonderen Lebenslagen ² ¹ ➔
- Leistungen der Pflegeversicherung Bitte dann angeben, wenn Sie selbst oder ein anderes Haushaltsmitglied pflegebedürftig sind!..... ² ¹ ➔
- Andere staatliche Leistungen, z.B. Kindergeld, Elterngeld, Wohngeld/Lastenzuschuss, Aus- und Weiterbildungsförderung ² ¹ ➔

Ja

Euro pro Monat

Sonstige, bisher nicht genannte Einkommen (*bitte angeben*): ¹ ➔



71. Vielen Dank für Ihre Mitarbeit. Wir hoffen, dass die Befragung auch für Sie interessant war. Gibt es von Ihrer Seite aus noch Hinweise oder Anregungen, die Sie uns zu dem Fragebogen oder zu einzelnen Fragen geben möchten? Vielleicht haben wir ja eine für Sie persönlich ganz wichtige Frage vergessen. Für Ihre Anregungen wären wir Ihnen sehr dankbar.

Bitte notieren Sie Ihre Anmerkungen in den nächsten Zeilen:

(79)

72. Bitte tragen Sie abschließend noch ein:

(80 mod.)

Mein Alter: Jahre

Mein Geschlecht: Männlich..... ₁

Weiblich ₂

Das Datum, an dem Sie den Fragebogen ausgefüllt haben.

Heute ist der . . 2011

73. Haben Sie den Fragebogen alleine ausgefüllt oder hat Ihnen jemand geholfen?

(81)

Ja, ganz alleine ausgefüllt..... ₁

Nein, es hat mir jemand geholfen ₂



Wer hat Ihnen beim Ausfüllen geholfen?

Der Interviewer..... ₁

Eine andere Person ₂

Herzlichen Dank für Ihre gute und geduldige Mitarbeit an der Studie!

Stecken Sie den ausgefüllten Fragebogen bitte in den beigefügten Rückumschlag.

Unser Mitarbeiter holt ihn zum vereinbarten Termin bei Ihnen ab.

3 FRAGEBOGEN ZUM WOHNUMFELD

Dies ist die Vorlage für den von den Interviewerinnen und Interviewern auszufüllenden elektronischen Fragebogen zu Merkmalen des Gebäudes und Wohnumfelds der Wohnung der Zielpersonen.

Fragebogen zum Wohnumfeld der Zielperson

Vorlage für elektronischen Fragebogen

1. Lage zum Ort:

- Einzel-/Streubebauung außerhalb 1
 Geschlossene Siedlung außerhalb 2
 Randlage 3
 Zentrumsnähe 4
 Ortskern/Innenstadt/City 5
 Weiß nicht 8

2. Handelt es sich um eine Großstadt mit mindestens 100.000 Einwohnern?

- Ja 1 ► Bitte weiter mit Frage 4
 Nein 2 ► Bitte weiter mit Frage 3
 Nicht zuzuordnen 3 ► Bitte weiter mit Frage 4

3. Entfernung des Zentrums der nächstgelegenen Großstadt mit mind. 100.000 Einwohnern.

Entfernung in km:

4. Überwiegende Gebäudeart in der Straße/ Quartierstyp:

- Landwirtschaftliche Gebäude 1 ► Bitte weiter mit Frage 7
 1 bis 2-Familienhäuser 2 ► Bitte weiter mit Frage 5
 Mehrfamilienhäuser 3 ► Bitte weiter mit Frage 6
 Hochhausbebauung (mind. 6 Stockwerke) 4 ► Bitte weiter mit Frage 7
 Industrie- oder Gewerbegebiet 5 ► Bitte weiter mit Frage 7
 Nicht zuzuordnen 6 ► Bitte weiter mit Frage 7

5. Sind diese 1 bis 2-Familienhäuser...

- Freistehend 1
 In Reihenbebauung 2 ► Bitte weiter mit Frage 7
 Nicht zuzuordnen 3

6. Sind diese Mehrfamilienhäuser...

- Freistehend 1
 In Reihenbebauung 2
 In geschlossener Bebauung 3
 Nicht zuzuordnen 4

7. Haustyp bzw. Wohnform, wo die Zielperson lebt:

- Einfamilienhaus oder Doppelhaushälfte 1 ► Bitte weiter mit Frage 9
 Mehrfamilienhaus 2 ► Bitte weiter mit Frage 8
 Altenwohnheim; Wohnanlage, die betreutes Wohnen anbietet; Seniorenresidenz 3 ► Bitte weiter mit Frage 9
 Institutionalisierte Alten- und Pflegeeinrichtung, Heim 4 ► Bitte weiter mit Frage 9

8. Wieviele Parteien wohnen etwa in diesem Mehrfamilienhaus?

ca. Parteien

9. Einschätzung der Wohnlage:

Eindeutig gehoben 1 2 3 4 5 Sehr einfach
 Weiß nicht 8

10. Überwiegender Zustand von Gebäudeumfeld, Freiflächen usw.:

Sehr gepflegt 1 2 3 4 5 Sehr un gepflegt
 Weiß nicht 8

Bitte wenden! ➔

11. Zustand des Gebäudes, in dem die Zielperson lebt:

Sehr gut erhalten 1 2 3 4 5 Baufällig
Weiß nicht 8

14. Fahrstuhl vorhanden:

Ja 1
Nein 2
Weiß nicht 8

12. Wo fand das Interview statt?

Interview fand in der Wohnung/im Zimmer der Zielperson statt 1 ► *Bitte weiter mit Frage 13*

Interview fand nicht in der Wohnung/im Zimmer der Zielperson statt 2 ► *Bitte weiter mit Frage 16*

Es fand kein Interview statt 3 ► *Bitte weiter mit Frage 16*

13. Die Wohnung/das Zimmer der Zielperson ist zu erreichen:

Ohne Treppenstufen 1
Bis zu 10 Treppenstufen 2
Über 10 Treppenstufen 3
Weiß nicht 8

15. Gesamteindruck der Wohnung/des Zimmers:

Hell 1 2 3 4 5 Düster
Weiß nicht 8

Billige Ausstattung 1 2 3 4 5 Teure Ausstattung
Weiß nicht 8

Gepflegt 1 2 3 4 5 Vernachlässigt
Weiß nicht 8

Eng 1 2 3 4 5 Geräumig
Weiß nicht 8

16. Vielen Dank!

4 KURZFRAGEBOGEN FÜR NICHT-TEILNEHMENDE

Mit diesem Fragebogen wurde versucht, einige wenige Merkmale zur Lebenssituation, zum Gesundheitszustand und zur bereichsspezifischen Lebenszufriedenheit bei Zielpersonen zu erheben, die nicht am Hauptinterview teilnehmen konnten oder wollten.

Kurzfragebogen für Nicht-Teilnehmer

Lfd. Nr.: vom Kontaktprotokoll (Adressliste) übertragen:

--	--	--	--	--	--	--	--

Bitte unbedingt ausfüllen, wenn es nicht zu einem CAPI-Interview gekommen ist!

1. Handelt es sich bei der von Ihnen zuletzt kontaktierten Person um die Zielperson?
- Ja 1 ► *Bitte weiter mit Frage 3*
- Nein 2 ► *Bitte weiter mit Frage 2*
- Auskunft verweigert 7 ► *Ende*

2. Handelt es sich bei dieser Person um eine mit der Zielperson verwandte Person oder um eine nicht verwandte Person?
- Verwandte Person 1
- Nicht verwandte Person 2
- Auskunft verweigert 7

 Falls es sich um die Zielperson handelt:
Dürfte ich Ihnen dennoch ein paar kurze Fragen stellen? Wir benötigen diese Informationen, um Teilnehmer und Nichtteilnehmer vergleichen zu können. Es wird ca. 3 bis 5 Minuten dauern.

 Falls es sich nicht um die Zielperson handelt:
Dürfte ich Ihnen ein paar kurze Fragen, <Name Zielperson> betreffend, stellen? Wir benötigen diese Informationen, um Teilnehmer und Nichtteilnehmer vergleichen zu können. Es wird ca. 3 bis 5 min dauern.

3. Wohnt die Zielperson in einem privaten Haushalt oder in einer anderen Wohnform?
- Im privaten Haushalt 1 ► *Bitte weiter mit Frage 4*
- Anderer Wohnform 2 ► *Bitte weiter mit Frage 7*

4. Haustyp bzw. Wohnform:
- Einfamilienhaus oder Doppelhaushälfte 1
- Mehrfamilienhaus mit ca. Parteien 2
- Altenwohnheim; Wohnanlage, die betreutes Wohnen anbietet; Seniorenresidenz 3

5. Einschätzung der Wohnlage durch Interviewer:
- Eindeutig gehoben 1 2 3 4 5 Sehr einfach

6. Lebt die Zielperson allein im Haushalt oder mit anderen Personen zusammen?
- Lebt allein 1 } *Bitte weiter mit Frage 9*
- Lebt mit anderen Personen im Haushalt 2 }
- Auskunft verweigert 7

7. Um welche Wohnform handelt es sich?
- Institutionalisierte Alten- und Pflegeeinrichtung, Heim 1
- Ambulant oder stationär betreute Wohn- oder Hausgemeinschaft 2
- Anderer 3

8. Seit wann wohnt die Person dort?
- Seit (etwa) dem Jahr
- Weiß nicht 9998

9. Ist die Zielperson krank?
- Ja 1 ► Um welche Krankheit handelt es sich? (bitte eintragen):
- _____
- Nein 2
- Auskunft verweigert 7
- Weiß nicht 8

Bitte wenden! ➔

10. Ist die Zielperson durch gesundheitliche Einschränkungen bei der Verrichtung alltäglicher Aufgaben z.B. im Haushalt beeinträchtigt?

- Ja, stark eingeschränkt..... 1 **Bitte weiter mit Frage 11**
- Ja, eingeschränkt..... 2 **Bitte weiter mit Frage 11**
- Nein, nicht eingeschränkt..... 3 **Bitte weiter mit Frage 12**

11. Benötigt die Zielperson bei diesen alltäglichen Aufgaben gelegentlich oder häufig Hilfe?

- Ja 1
- Nein..... 2
- Verweigert..... 7
- Weiß nicht..... 8

12. Ist die Zielperson erwerbstätig?

- Ja 1
- Nein, im Ruhestand..... 2
- Nein, ZP ist aus anderen Gründen nicht erwerbstätig..... 3
- Verweigert..... 7
- Weiß nicht..... 8

Informeller Filter:

- ZP wird persönlich befragt..... 1 **Bitte weiter mit Frage 13**
- ZP wird nicht persönlich befragt..... 2 **Ende**

Fragen an die Zielperson

Die folgenden Bewertungsfragen nur an die Zielperson persönlich richten und wörtlich stellen!

Ich möchte Sie nun abschließend bitten, einige Bewertungen zentraler Lebensbereiche vorzunehmen.

Einmal insgesamt betrachtet...

13. ...wie bewerten Sie Ihre derzeitige berufliche Situation bzw. Ihr derzeitiges Leben im Ruhestand?

- | | | | | | | |
|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Sehr gut
1 | Gut
2 | Mittel
3 | Schlecht
4 | Sehr schlecht
5 | Verweigert
7 | Weiß nicht
8 |
| <input type="checkbox"/> |

14. ...wie bewerten Sie Ihre derzeitige Beziehung zu Ihrer Familie?

- | | | | | | | |
|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Sehr gut
1 | Gut
2 | Mittel
3 | Schlecht
4 | Sehr schlecht
5 | Verweigert
7 | Weiß nicht
8 |
| <input type="checkbox"/> |

15. ...wie bewerten Sie Ihren derzeitigen Gesundheitszustand?

- | | | | | | | |
|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Sehr gut
1 | Gut
2 | Mittel
3 | Schlecht
4 | Sehr schlecht
5 | Verweigert
7 | Weiß nicht
8 |
| <input type="checkbox"/> |

16. ...wie bewerten Sie Ihren derzeitigen Lebensstandard?

- | | | | | | | |
|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Sehr gut
1 | Gut
2 | Mittel
3 | Schlecht
4 | Sehr schlecht
5 | Verweigert
7 | Weiß nicht
8 |
| <input type="checkbox"/> |

17. ...wie bewerten Sie Ihre derzeitige Wohnsituation?

- | | | | | | | |
|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Sehr gut
1 | Gut
2 | Mittel
3 | Schlecht
4 | Sehr schlecht
5 | Verweigert
7 | Weiß nicht
8 |
| <input type="checkbox"/> |

Vielen Dank für die Beantwortung dieser Fragen!

5 KARTE ZUR BERUFLICHEN STELLUNG

Diese Karte dient den Befragten zur Angabe der beruflichen Stellung ihrer ersten und aktuellen oder letzten Erwerbstätigkeit sowie der aktuellen oder letzten beruflichen Stellung ihres gegenwärtigen Partners bzw. ihrer Partnerin.

Karte Berufliche Stellung

Bitte geben Sie die Kennzahl der Gruppen (10, 20 . . .) ausschließlich dann an, wenn Ihnen eine genaue Nennung nicht möglich ist!

10	Landwirte / Bauern bzw. in der Landwirtschaft selbständig Tätige und Genossenschaftsbauern	40	Beamte
11	selbständige Landwirte mit landwirtschaftlich genutzter Fläche von unter 10 ha	41	Beamte im einfachen Dienst (mit höchstem Schulabschluss "Volksschulabschluss" oder "POS / 8. Klasse")
12	selbständige Landwirte mit landwirtschaftlich genutzter Fläche von 10 ha bis unter 50 ha	42	Beamte im mittleren Dienst (mit höchstem Schulabschluss "Mittlere Reife" oder "POS / 10. Klasse")
13	selbständige Landwirte mit landwirtschaftlich genutzter Fläche von 50 ha und mehr	43	Beamte im gehobenen Dienst (mit höchstem Schulabschluss "Abitur" oder "EOS-Abschluss")
14	Genossenschaftsbauern	44	Beamte im höheren Dienst (mit Hochschulabschluss)
20	Akademische freie Berufe, wie z.B. Ärzte oder Rechtsanwältin mit eigener Praxis	50	Angestellte in Dienstleistung, Verwaltung, Handel, Verkehr, Industrie, Gesundheitswesen, Bildung sowie Angehörige der Armee (Bundeswehr, NVA oder Streitkräfte anderer Staaten) und der Polizei (soweit nicht im Beamtenverhältnis)
21	Allein oder 1 Mitarbeiter	51	Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer/in, Kontorist/in, Datentypist/in)
22	2 bis 9 Mitarbeiter	52	Angestellte mit qualifizierter Tätigkeit (z.B. Sachbearbeiter/in, Buchhalter/in, technische/r Zeichner/in)
23	10 Mitarbeiter und mehr	53	Angestellte mit hochqualifizierter Tätigkeit und Leitungsfunktion (z.B. wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in, Prokurist/in, Abteilungsleiter/in bzw. Meister/in) im Angestelltenverhältnis
25	Mithelfende Familienangehörige	54	Angestellte mit höheren Leitungsaufgaben und umfassenden Entscheidungsbefugnissen der 1. Leitungsebene (z.B. Direktor/in, Geschäftsführer/in, Mitglied des Vorstandes)
30	Selbständige in Handel, Gewerbe, Industrie und Dienstleistung sowie Genossenschaftsmitglieder (PGH), Selbständige Handwerker und Gewerbetreibende sowie sonstige, nicht akademische freie Berufe	55	Industrie- und Werkmeister
31	Allein oder 1 Mitarbeiter	60	Arbeiter
32	2 bis 9 Mitarbeiter	61	ungelernte Arbeiter
33	10 bis 49 Mitarbeiter	62	angelernte Arbeiter, Teilfacharbeiter
34	50 Mitarbeiter und mehr	63	Facharbeiter
35	PGH-Mitglied	64	Vorarbeiter, Brigadier, Kolonnenführer
36	Sonstige, nicht akademische freie Berufe	65	Meister, Polier

6 PERSONENKARTE I UND PERSONENKARTE II

Die beiden Personenkarten dienen bei zahlreichen Fragen des mündlichen Interviews der Benennung der jeweils genannten Person. Für die Eintragung der Antworten in den elektronischen Fragebogen wurden die zugehörigen dreistelligen Personencodes verwendet.

Personenkarte I

Lfd.-Nr.

Familie		Andere nicht verwandte Personen
101 Großvater /-mutter des Befragten oder des Partners	<input type="text"/>	501 Freund 1
102 Mutter	201 1. Kind	502 Freund 2
103 Vater	202 2. Kind	503 Freund 3
104 Schwiegermutter /Mutter des Partners	203 3. Kind	504 Freund 4
105 Schwiegervater /Vater des Partners	204 4. Kind	505 Freund 5
106 (Ehe-) Partner	205 5. Kind	506 Andere Freunde
107 Schwiegertochter /Partnerin des Sohns	206 6. Kind	601 Arbeitskollegen
108 Schwiegersohn /Partner der Tochter	207 7. Kind	602 Nachbarn
111 Schwager /Bruder des Partners	208 8. Kind	603 Vereins- oder Organisationsmitglieder
112 Schwägerin /Schwester des Partners	209 Anderes Kind	701 Freiwillige Helfer , z.B. aus sozialen Einrichtungen
120 Ex-Partner		702 Bezahlte Helfer
Andere verwandte Personen	Geschwister	801 Bekante
401 Tante	451 Bruder	Andere Personen (bitte notieren):
402 Onkel	452 Schwester	901
403 Cousin		902
404 Cousine		903
405 Nichte		904
406 Nefte		905
407 Andere Verwandte		

Personenkarte II

Lfd.-Nr.

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Enkelkinder		
301 1. Enkelkind	311 11. Enkelkind	321 21. Enkelkind
302 2. Enkelkind	312 12. Enkelkind	322 22. Enkelkind
303 3. Enkelkind	313 13. Enkelkind	323 23. Enkelkind
304 4. Enkelkind	314 14. Enkelkind	324 24. Enkelkind
305 5. Enkelkind	315 15. Enkelkind	325 25. Enkelkind
306 6. Enkelkind	316 16. Enkelkind	326 26. Enkelkind
307 7. Enkelkind	317 17. Enkelkind	327 27. Enkelkind
308 8. Enkelkind	318 18. Enkelkind	328 28. Enkelkind
309 9. Enkelkind	319 19. Enkelkind	329 29. Enkelkind
310 10. Enkelkind	320 20. Enkelkind	330 30. Enkelkind

7 AUSZUG AUS DEM LISTENHEFT

Aufgeführt sind hier nur die Antwortlisten zu den Fragen, deren Antwortvorgaben nicht in der CAPI-Vorlage ausgewiesen sind. Die Listennummer kennzeichnet die Nummer der Frage, bei der die jeweilige Antwortliste den Befragten (erstmal) vorgelegt wurde.

Listenheft

infas

Die zweite Lebenshälfte
Einstellungen und Lebenslagen

Gruppe A

Vorruhestandsgruppen,
Gruppen zur Vorbereitung auf den Ruhestand

Gruppe B

Seniorenselfhilfegruppen, Seniorengenossenschaften

Gruppe C

Gruppen für freiwillige Tätigkeiten und Hilfen

Gruppe D

Seniorenarbeit der Parteien oder Gewerkschaften,
Seniorenvertretung und -beiräte

Gruppe E

Seniorenuniversitäten und -akademien, Weiterbildungsgruppen

Gruppe F

Betriebliche Seniorengruppen

Gruppe G

Seniorenfreizeitstätten, Seniorentreffpunkte

Gruppe H

Andere Seniorengruppe
(z.B. Sport- und Tanzgruppen) (*bitte angeben*)

- A Selbsthilfegruppe**
- B Bürgerinitiative**
- C Wohltätige Organisation** (z.B. Arbeiterwohlfahrt, Rotes Kreuz, Kriegsopferverbände)
- D Freiwillige Feuerwehr**
- E Hobby- und Sammelverein**
- F Gesellige Vereinigung** (z.B. Kegeln oder Skat)
- G Sportverein**
- H Flüchtlings- oder Vertriebenenverband**
- J Gewerkschaft**
- K Unternehmens- oder Berufsverband**
- L Politische Partei**
- M Kirchliche oder religiöse Gruppe**
- N Heimatverein oder Bürgerverein**
- O Kulturverein**
- P Musik- und Tanzgruppe**
- Q Andere** (*bitte angeben*)

- A weniger als 250 Euro**
- B 250 bis unter 500 Euro**
- C 500 bis unter 1.000 Euro**
- D 1.000 bis unter 2.500 Euro**
- E 2.500 bis unter 5.000 Euro**
- F 5.000 bis unter 10.000 Euro**
- G 10.000 Euro und mehr**

- A** unter 150 Euro
- B** 150 bis unter 400 Euro
- C** 400 bis unter 500 Euro
- D** 500 bis unter 750 Euro
- E** 750 bis unter 1.000 Euro
- F** 1.000 bis unter 1.250 Euro
- G** 1.250 bis unter 1.500 Euro
- H** 1.500 bis unter 1.750 Euro
- J** 1.750 bis unter 2.000 Euro
- K** 2.000 bis unter 2.250 Euro
- L** 2.250 bis unter 2.500 Euro
- M** 2.500 bis unter 2.750 Euro
- N** 2.750 bis unter 3.000 Euro
- O** 3.000 bis unter 3.250 Euro
- P** 3.250 bis unter 3.500 Euro
- Q** 3.500 bis unter 3.750 Euro
- R** 3.750 bis unter 4.000 Euro
- S** 4.000 bis unter 4.500 Euro
- T** 4.500 bis unter 5.000 Euro
- U** 5.000 bis unter 5.500 Euro
- V** 5.500 bis unter 6.000 Euro
- W** 6.000 bis unter 7.500 Euro
- X** 7.500 bis unter 10.000 Euro
- Y** 10.000 bis unter 20.000 Euro
- Z** 20.000 Euro und mehr

8 AUSFÜLLVORLAGE DES ZAHLEN- UND ZEICHEN-TESTS

Die Ausfüllvorlage beinhaltet die Abfolge der Zahlen, für die die Zielpersonen in der vorgegebenen Reihenfolge innerhalb von 90 Sekunden möglichst viele Zeichen richtig eintragen mussten. Aufgeführt ist auch, welches Zeichen jeder Zahl von 1 bis 9 zugeordnet ist. Die Anweisung zur Testdurchführung findet sich in der CAPI-Vorlage zu Frage 901.

Vom Kontaktprotokoll übertragen:

--	--	--	--	--	--	--	--

Lfd.-Nr.

1	=	2	—	3	⊥	4	□	5	L	6	□	7	○	8	∧	9	×
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Beispielziffern				
8	9	7	3	8
2	2	8	9	9

8	9	7	3	8	2	8	9	7	8	9	6	8	7	5	8	7	9	6	5	4	7	9	6

9	5	6	8	3	4	7	5	3	8	2	5	6	4	7	3	8	2	9	1	5	2	6	3	7

4	8	5	9	1	8	2	7	3	6	4	5	1	6	2	7	3	8	4	9	5	6	4	7	3

1	8	2	9	3	1	6	4	2	5	1	3	9	2	5	8	1	6	2	4	7	3	1	2	4

9 LUNGENFUNKTIONSTEST

Aufgeführt ist der Auszug aus dem Interviewerhandbuch mit den Erläuterungen zur Durchführung des Lungenfunktionstests. Dieser Test wurde während des mündlichen Interviews nach den Gesundheitsfragen durchgeführt. Die konkreten Anweisungen finden sich in der CAPI-Vorlage nach Frage 560.

Die Durchführung des Lungenfunktionstests

Am Ende des Abschnitts zum Themenbereich Gesundheit wird ein Lungenfunktionstest mit dem beigelegten Spirometer durchgeführt:

WICHTIG: Bitte reinigen Sie das Messgerät vor dem ersten Einsatz und nach rund jedem zehnten Einsatz erneut wie folgt:

Legen Sie das Lungenfunktionsmessgerät für 2 bis 3 (maximal 5) Minuten in warmes (nicht heißes) Wasser unter Zugabe eines milden Reinigungsmittels (z.B. warmes Seifenwasser). Bewegen Sie das Gerät im Wasser, um eine gründliche Reinigung zu erzielen. Spülen Sie das Gerät in warmem, klarem Wasser und schütteln Sie das Wasser vorsichtig aus. Trocknen Sie das Gerät gründlich, bevor Sie es wieder im nächsten Interview einsetzen.

Neben der regelmäßigen Reinigung muss vor jedem Einsatz im Interview der Aufsatzbereich (Aufsatzstelle) für das Einwegmundstück am Messgerät mit einem **Desinfektionstuch** gereinigt werden.

Bitte führen Sie den Test präzise anhand der untenstehenden Anweisungen durch – sofern es der Gesundheitszustand der Zielperson zulässt und sie dem Test zustimmt. Die Anweisungen werden auch auf Ihrem Computerbildschirm vorgegeben. Nur ein exakt nach dieser Anleitung durchgeführter Test garantiert genaue und brauchbare Ergebnisse. Auf den folgenden Seiten finden Sie einige Abbildungen, die die Handhabung des Messgerätes zeigen.

Intervieweranweisung:

Halten Sie das Messgerät für den Lungenfunktionstest bereit (mit dem Aufsatz, mit dem Sie selbst jeweils die Messung demonstrieren, und dem eingepackten Einwegmundstück).

Erläuterung für die Zielperson:

Bevor wir mit dem Interview fortfahren, würde ich nun gerne einen kurzen Test durchführen. Mit diesem Test wird gemessen, wie schnell Sie Luft aus Ihrer Lunge ausatmen können. Es ist wichtig, dass Sie so fest und so schnell blasen wie Sie können. Ich möchte, dass Sie diesen Test zweimal durchführen. Wenn wir startfertig sind, werde ich Sie bitten aufzustehen. Atmen Sie so tief wie möglich ein. Öffnen Sie Ihren Mund und legen Sie Ihre Lippen außen fest um das Mundstück. Dann blasen Sie so fest und schnell wie Sie können in das Mundstück, und zwar so...

Intervieweranweisung:

Demonstrieren Sie den Test, nehmen Sie das Demonstrationsmundstück ab und reinigen Sie die Aufsatzstelle mit dem Desinfektionstuch. Stellen Sie den Wert der Skala wieder auf Null. Geben Sie dem Teilnehmer das Instrument und ein Einwegmundstück. Lassen Sie die Zielperson das Mundstück selbst auspacken und fest auf das Instrument setzen. Die Zielperson soll das Instrument leicht in der Hand halten, sodass der Schlitz von der Hand der Zielperson abgewandt ist. Dadurch wird verhindert, dass die Finger den Schlitz verdecken.

DEAS 2011: Lungenfunktionstest

Erläuterung für die Zielperson:

Bitte stehen Sie auf. Atmen Sie so tief ein wie möglich. Öffnen Sie Ihren Mund und legen Sie Ihre Lippen außen fest um das Mundstück. Bitte blasen Sie nun so fest wie Sie können in das Mundstück hinein.

Interviewerweisung:

Notieren Sie das Ergebnis entsprechend der Vorgaben im Fragenprogramm.
Wenn der Test durchgeführt werden konnte, erfolgt eine zweite Durchführung.

Erläuterung für die Zielperson:

Stellen Sie den Wert wieder auf Null und wiederholen Sie den Test.

Interviewerweisung:

Zwischen den einzelnen Testversuchen soll 30 Sekunden pausiert werden.

Erläuterung für die Zielperson:

Nun blasen Sie bitte noch einmal so fest wie Sie können in das Mundstück hinein.

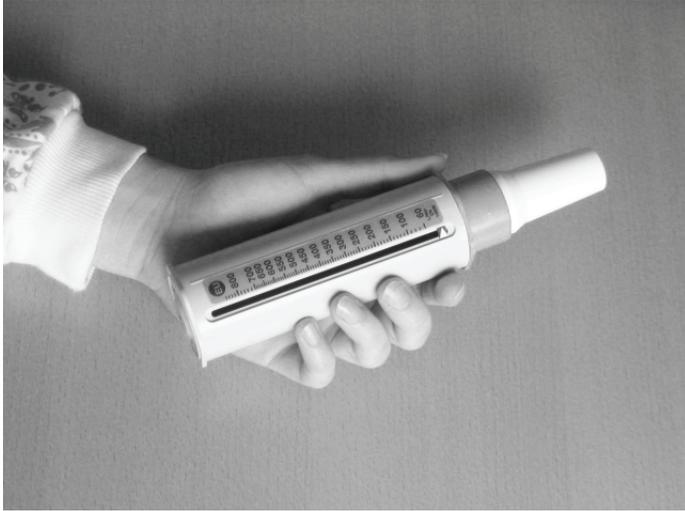
Spirometer: Gerät zur Messung der Lungenfunktion

Abgebildet ist in der Mitte das Spirometer, oben das konische Demonstrationsmundstück und unten das zylindrische Einwegmundstück.



DEAS 2011: Lungenfunktionstest

Das nächste Bild zeigt das Spirometer mit aufgesetztem Demonstrationsmundstück.



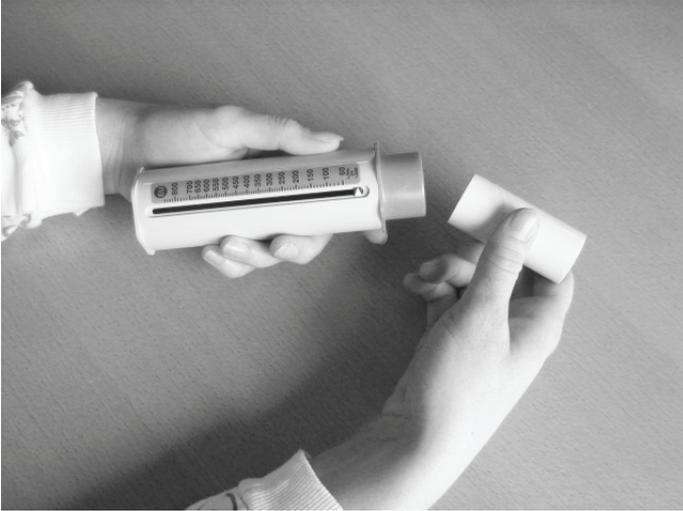
Das Demonstrationsmundstück ist nur für Sie gedacht, nicht für die Zielperson. Nutzen Sie dieses Mundstück aus Kunststoff für die Demonstration der Lungenfunktionsmessung. Nehmen Sie anschließend das Demonstrationsmundstück wieder ab.



Übergeben Sie der Zielperson das Spirometer und das eingepackte Einwegmundstück, lassen Sie das Einwegmundstück **von der Zielperson selbst** auspacken.

DEAS 2011: Lungenfunktionstest

So soll die Zielperson das zylindrische Einwegmundstück aufsetzen.



Achtung:

Niemals das Einwegmundstück auf das Demonstrationsmundstück aufsetzen!

Denken Sie daran: Immer das Demonstrationsmundstück abnehmen, bevor Sie der Zielperson das Spirometer und das eingepackte Einwegmundstück übergeben.



DEAS 2011: Lungenfunktionstest

Das nächste Bild zeigt Ihnen die korrekte Handhabung des Gerätes zur Messung der Lungenfunktion bei der Testdurchführung (mit Einwegaufsatz):

**Wichtig:**

- Die Werteskala und der Schlitz des Spirometers dürfen nicht von den Fingern verdeckt werden!
- Die Messung sollte im Stehen durchgeführt werden.
- Das Spirometer sollte möglichst waagrecht gehalten werden.

Wie erklärt man der Zielperson ihr Ergebnis?

Falls die Zielperson wissen möchte, wie ihr persönlicher Wert einzuschätzen ist, erklären Sie bitte, dass sich die Lungenfunktion hieraus nicht direkt erkennen lässt. Sie wird über eine komplexe Formel berechnet, die die Körpergröße, das Gewicht, das Geschlecht und vor allem den individuellen Verlauf der Lungenfunktion über die Zeit hinweg berücksichtigt. Ihnen als Interviewer ist diese Berechnungsmethode nicht bekannt. Eine professionelle Einschätzung der Lungenfunktion kann der Hausarzt der Zielperson geben, wenn sie dort auch einen vergleichbaren Test machen würde.